

MBZ

MITTEILUNGSBLATT BERLINER ZAHNÄRZTE

- 
- **Q-BuS - Neues Dienstleistungsangebot**
 - **Bekanntmachungen zur DV-Wahl der ZÄK**
 - **Vertreterversammlung - Resolutionen verabschiedet**
 - **Elektronische Gesundheitskarte - was man wissen muß**



Auch bei der Geldanlage erreichen Sie Ihr Ziel mit den richtigen Werkzeugen.

 Berliner
Sparkasse

Bei der Geldanlage sucht jeder Kunde den Erfolg, egal wie die Märkte gerade stehen. Mit intelligenten Anlagestrategien haben wir die optimalen Werkzeuge. Je nach Anlegermentalität können Sie sich bei uns für Sicherheit entscheiden oder alle Chancen der Wertpapiermärkte nutzen. Lassen Sie sich jetzt beraten. Überall bei Ihrer Berliner Sparkasse. www.berliner-sparkasse.de

Was zählt für Sie?



Sinkende Patientenzahlen, rückläufige Umsätze, gereizte Patienten, vermeintlich demotiviertes Personal und das Gefühl, von den eigenen Kollegen verlassen zu sein. Die Themen, die Sie, verehrte Kollegin, und Sie, geehrter Kollege in Ihrer Praxis bewegen, sind häufig nicht dieselben, mit denen sich scheinbar die so genannten Funktionäre herumschlagen. Doch ist das wirklich so?

Für junge Kollegen und vor allem Kolleginnen ist die eigene Praxis nicht mehr das Ziel Nr. 1. Viele spielen mit dem Gedanken, ihren geliebten Beruf an den Nagel zu hängen oder lieber ins Ausland zu gehen, ohne das belastende Drumherum. Der Vorteil, alles selbst entscheiden zu können, ist der Last des vollen Risikos gewichen. Die täglichen Probleme einer ganz normalen Zahnarztpraxis – wenn es die überhaupt gibt – sind zum Teil massiv gestiegen.

Der ökonomische Grundstock einer Zahnarztpraxis ist heute ein zartes Pflänzchen und kein Baum. Der Ertrag einer jungen Zahnarztpraxis, was die Zeit vom 5. bis zum 8. Jahr nach Gründung bedeutet, lag im Jahre 2005 durchschnittlich bei etwa 98.000 €, das entspricht ca. 76% des durchschnittlichen Ertrages aller Praxen zusammen. Durch politische Zwänge und deutsche Regelungswut können wir Zahnärzte in unserer eigentlich leistungsfähigsten Zeit unseren Lebensstandard nicht mehr sichern und auch nicht die Zukunft unserer Praxen. Viele arbeiten am Limit und gelangen dennoch auf keinen grünen Zweig. Ähnlich geht es den Ärzten. Dieser Tage schließen in Berlin ca. ein Drittel der Arztpraxen ihre Türen. Sie protestieren damit gegen die Gesundheitspolitik und die Umstände unter denen sie praktizieren.

Und die Funktionäre, ein paar Kollegen, spielen Politik, profilieren sich auf unsere Kosten und „verbraten“ unser Geld??

Für das Drumherum, die Umstände, unter denen wir arbeiten und alles, was uns unseren schönen Beruf hier in Deutschland

verleidet, ist die Politik verantwortlich, zum Teil die Kassen, aber nicht die Kammer!

Sie versucht, zum einen die Umstände der Berufsausübung nach den Vorgaben der Politik so erträglich wie möglich zu gestalten. Und zum anderen versucht sie, die politischen Entscheidungen durch Mitsprache oder wenigstens Gehörfindung im Sinne der Kollegen zu beeinflussen.













Doch die Politik hat längst erkannt, dass mit „Gesundheit“ Wahlen gewonnen, aber auch verloren werden können. Dass die Finanzierung des deutschen Gesundheitswesens auf die Dauer nicht gesichert ist, wissen sie auch. Nur scheut man sich, den Umbruch einzuläuten, aus Angst vor der Wählerquittung. Verständnis für die Sorgen und Nöte der freiberuflichen Praxen kann man leider nicht erwarten.

Darum ist es ja so wichtig, dass wir an den Schaltstellen der Selbstverwaltung Kollegen haben, die politische Ziele verfolgen. Solche, die mit einem politischen Hintergrund antreten, die ihre Eigeninteressen zurückstellen, die bereit sind, sich persönlich anfeinden zu lassen und eher der Gattung „praktizierende Zahnärzte“ angehören, als der Gattung „jenseits von Gut und Böse“. Wir brauchen gut organisierte Verbände, die in der Lage sind, getrennt zu marschieren, aber vereint zu schlagen.

Was wir aber vor allem brauchen, ist eine hohe Beteiligung zur Kammerwahl im November. Beobachten Sie nur die verschiedenen Verbände Berlins. Sie werden sich schnell davon überzeugen können, welche in die Zukunft schauen und sie für uns alle gestalten wollen, wer Ihnen praktische Hilfe anbietet, oder wer immer nur auf die Vergangenheit verweist und nach den Fehlern der anderen sucht. Stärken Sie bitte Ihre Favoriten mit Ihrer Stimme.

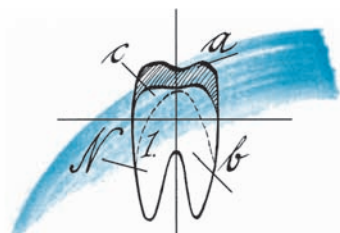
Karsten Geist

Die Vorstände von Kammer und KZV wünschen allen MBZ-Leserinnen und Lesern sonnige Urlaubswochen und gute Erholung.

ZÄK-INTERN		Leitartikel	1
		Bekanntmachung zur Wahl der Delegiertenversammlung der ZÄK Berlin	5
		Q-BuS – Neues Dienstleistungsangebot etabliert	7
		Bundessozialgericht zu Kindererziehungszeiten	9
		Laudatio für Dr. Christian Bolstorff	10
		Im Blickpunkt: Koko über Alters u. Behindertenzahnmedizin	11
		Infos zur Seniorenfahrt	12
		Prüfungstermine u. Neuanträge KFO-Oral	13
		Die Zahnärztliche Stelle informiert	15
		Tätigkeitsschwerpunkte	17
		Warnung vor fragwürdigen Offerten	17
		Beitragzahlung fällig	18
		Mitgliederverwaltung	18
NEUES AUS DER BZÄK		Einkaufsmodelle und Selektivverträge	19
		Basistarif und die Einheitskasse	19
KZV-INTERN		Bericht zur Vertreterversammlung am 09.06.08	20
		Ein Leitartikel und seine Folgen	21
		Degression	22
		Rundschreiben	23
		Dr. Kircher zum 60.	23
STANDESPOLITIK		Die elektronische Gesundheitskarte	24
		Kommentar zum Qualitätsmanagement	25
FORTBILDUNG		Pfaff-Kurse	26
		Dienstagabendfortbildung	28
		Fortbildungskalender	28
		Buchtipp: BEMA quick & easy	28
		Buchtipp: Nahttechniken in der oralen Chirurgie	30
		Wissenschaftlicher Beitrag: Hochleistungskeramik	31
BEMA		Abrechnungshinweise	32
PFAFF BERLIN		Vorschau auf den 13. Prophylaxe-Tag	33
ZULASSUNG		Die 68er-Regelung, eine Frage der Zeit?	34
		Neuzulassungen Juni 2008	35
		Sitzungstermine	35
UMSCHAU		Eine bemerkenswerte Frau	36
		Sommerrätsel	37
		Kleine Lektüre	37
		Zahnheilkunde generationsübergreifend ausgeübt	38
KLEINANZEIGEN			40
TERMINKALENDER		Veranstaltungen im Juli/August	44
IMPRESSUM			U3
NOTFALLDIENST			

Billige China - Kronen gibt es an jeder Ecke!!!

Aber nur bei proDentum® gibt es höchst anspruchsvolle Teleskoparbeiten und Vollkeramik - Kronen und - Brücken aus Berlin und Singapur.



proDentum® Dentaltechnik



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 035012



Seit 1992.

Mit deutschem TÜV- Qualitätsmanagement.

Und dem einmaligen Service und der Geschwindigkeit unseres TÜV zertifizierten Meisterlabors in Berlin und Singapur.

**Wir holen und bringen mit unserem eigenen Lieferdienst in Berlin und Köln/Bonn!
Oder mit Kurier-Express!**

Nutzen Sie unser Einstiegs - Sonderangebot

- 1. Zirkonoxidkrone je Einheit 110 Euro** komplett
- 2. Ausservertragliches Teleskop nur 75 Euro**
- 3. Die proDentum® - Volkskrone dauerhaft nur 79 Euro**

Bestellen Sie unverbindlich Preislisten und Kostenvoranschlags-Formulare unter

Tel.: 0800 – 469 00 80 • Fax: 030 – 469 00 899

www.prodentum.de

Berlin

www.kaiser-dental.com

Singapur

Lieben Sie Ihre Zähne! Putzen, Polieren und Pflegen mit

www.denttabs.com

Bestellen Sie kostenlose Proben für Ihre Patienten

Vorstand der ZÄK Berlin

Dr. Wolfgang Schmiedel ZA Karsten Geist	Präsident, Finanzen Vizepräsident, MBZ-Redaktion, LAG/ Prophylaxe, Alters-ZHK, Zä. Behinderten- behandlung, Sozialfonds/Seniorenbetreuung GOZ
Dr. Lore Gewehr ZA Ingmar Dobberstein Dr. Helmut Kesler	ZFA-Aus- und Fortbildung Zahnärztl. Fort- und Weiterbildung, Hochschulwesen
Dr. Karsten Heegewald Dr. Dietmar Kuhn	Praxisführung, Zahnärztl. Stelle Schlichtung, Berufsrecht, Sachverständige/ Gutachter, Patientenberatungsstelle

Telefonische Anfragen Mittwochs in der Zeit von 12.00 - 14.00 Uhr.
Für persönliche Gesprächstermine bitten wir um telefonische
Vorankündigung. Anfragen per Fax oder E-Mail jederzeit möglich.

Sammelnummer der Zentrale der Zahnärztekammer
Tel.: 3 48 08 - 0 • Fax: 3 48 08 - 2 40

Internet: www.zaek-berlin.de • E-Mail: info@zaek-berlin.de
Adresse: Stallstr.1, 10585 Berlin

Geschäftsführer

RA Reinhard Biker (Telefonische Anfragen bitte über das Sekretariat.)

Durchwahlnummern der Mitarbeiter

Stellv. Geschäftsführer	Herr Fischer	-132
Sekretariat	Frau Borgolte	-130
Sekretariat	Frau Stieg	-131
Hepatitis-Impfstoff, Assis.-Börse	Frau Bernhardt*	-101
Buchhaltung, Beitragswesen	Frau Müller*	-110
Buchhaltung	Frau Hetz*	-111
Mitgliederverwaltung A-Z	Frau Dufft	-112
GOZ	Herr Urbschat*	-113
Technische Beratung, Arbeitsschutz, Umwelt	Herr Gerike	-114
Hygiene, BuS-Dienst	Frau Reckling, Herr Glatzer	-146
BuS-Dienst, Koordination des Ref. Zahnmed.	Frau N. Winter Frau Dr. Hefer*	-119 -128
Fachangestellte (ZFA), Ausbildungsberaterin		
Ref. Zahnmed. Fachangestellte (ZFA),	Frau Bartsch*	-121
Ref. Zahnmed. Fachangestellte (ZFA)	Frau Schaefer,	-122
Ref. Zahnmed. Fachangestellte (ZFA)	Frau Leschnick*	-123
Ref. Zahnmed. Fachangestellte (ZFA)	Frau Kollien*	-129
Zahnärztl. Fort- u. Weiterbildung, Diensttagabendfortbildung, Tätigkeitsschwerpunkte	Frau Eberhardt- Bachert*	-124
Zahnärztliche Stelle	Frau Stork-Gissel*	-125
EDV, Datenschutz	Herr Falk	-126
MBZ, Anzeigenverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit	Frau S. Winter*	-137
Schlichtung, Berufsrecht	Frau Stewart*	-139
Rüge- u. Untersuchungsverfahren	Frau Schmuck	-145

Die Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind zu folgenden Zeiten erreichbar:
Mo., Di. und Do. 08.00 -12.00 und 12.30 -15.30 Uhr
Mi. 08.00 -12.00 und 12.30 -16.00 Uhr
Fr. 08.00 -13.00 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die mit einem * gekennzeichneten Mitarbeiter infolge
Teilzeitbeschäftigung v.a. nachmittags nur eingeschränkt erreichbar sind.

Verwaltungsausschuss des Versorgungswerkes (Berlin)

ZA Albert Essink	Vorsitzender, Allgemeines und Finanzangelegenheiten
Dr. Ingo Rellermeier	Stellv. Vorsitzender, Immobilienangelegenheiten
Dr. Marius Radtke	Beisitzer, Mitgliederangelegenheiten
ZA Winnetou Kampmann	Beisitzer

Persönliche Absprachen nach telefonischer Vorankündigung mittwochs in
der Zeit von 09.00-12.00 Uhr.

Direktor Ralf Wohltmann (telefonische Anfragen bitte über das Sekretariat)

Sammelnummer des Versorgungswerkes:
8 90 41 - 0 ; • Telefax: 8 90 41 - 2 91

Internet: www.vzberlin.org • E-Mail: info@VZBerlin.org

Philipp-Pfaff-Institut Dr. Thilo Schmidt-Rogge, Geschäftsführer
Telefon: 414 72 5-0; Telefax: 414 89 67
Internet: www.pfaff-berlin.de • E-Mail: info@pfaff-berlin.de

Vorstand der KZV Berlin Sprechzeiten

Dr. Jörg-Peter Husemann
Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Karl-Georg Pochhammer
stellv. Vorsitzender des Vorstandes

Peter Herzog
Mitglied des Vorstandes

Tel. 8 90 04-139

Sekretariat des Vorstandes

Tel. 8 90 04-146, -130
o. -131
vorstand@kzv-berlin.de
kontakt@kzv-berlin.de

Es empfiehlt sich eine vorherige telefonische Anmeldung bei den
Sekretariaten, wenn ein persönliches Gespräch gewünscht wird.

Referate

Dr. Horst Freigang Mittwoch 10-12 Uhr
Schlichtungsstelle und Gutachterfragen Tel. 8 90 04-169
h.freigang@kzv-berlin.de

Hans-Ulrich Schrinner Mittwoch 10-12 Uhr
Kieferorthopädie Tel. 8 90 04-261
hans-ulrich.schrinner@kzv-berlin.de

Dr. Jörg Meyer Mittwoch 15-17 Uhr
Öffentlichkeitsarbeit Tel. 8 90 04-113
j.meyer@kzv-berlin.de

Fragen zum Zahnersatz Mittwoch 10-14 Uhr
Tel. 8 90 04-280

Geschäftsführung

Barbara Pache, kaufm. Geschäftsführerin Tel. 8 90 04-180
b.pache@kzv-berlin.de

Sammelnummer der KZV:

Tel.: 8 90 04 - 0 • Fax: 8 90 04 - 1 02

Internet: www.kzv-berlin.de • E-Mail: kontakt@kzv-berlin.de
Adresse: Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin

Pressestellen

ZÄK Berlin	KZV Berlin
Birgit Dohlus	Dr. Jörg Meyer
Telefon: 30 82 46 82	Telefon: 8 90 04-1 68
Telefax: 30 82 46 83	Stefan Grande
E-Mail: info@zahndienst.de	Telefon: 8 90 04-1 68
	Telefax: 8 90 04-1 90
	E-Mail: presse@kzv-berlin.de

Geschäftsstelle der Wirtschaftlichkeitsprüfeinrichtungen Zahnärzte im Land Berlin

Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin, Tel. 89004-150

Durchwahlnummern der Mitarbeiter

Sekretariat	Frau Hultsch	- 1 52
	Frau Schüler	- 1 53
Buchhaltung	Frau Saß	- 1 60
	Frau Kalojanov	- 1 61
Mitgliederverwaltung	Frau Anding	- 1 70
	Frau Hildebrandt	- 1 71
	Frau Geßner	- 1 72
	Frau Beyer	- 1 73
	Frau Ruhs	- 1 77
Hauptsachbearbeiterin	Frau Noffke	- 1 75

Landesarbeitsgemeinschaft e. V.

Dr. Erika Reihlen	Vorsitzende
Herr Rainer Grahl	Geschäftsstellenleiter
Sekretariat (Frau Hempel)	Telefon: 30 69 86 - 0
	Telefax: 30 69 86 - 22
	E-Mail: info@lag-berlin.de

Bekanntmachungen zur Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin

Wahlzeit

Der Wahlausschuss hat den Wahlzeitraum gemäß § 15 Abs. 1 der Wahlordnung wie folgt festgesetzt:

Dienstag, 04. November 2008, 15.00 Uhr, bis Dienstag, 11. November 2008, 15.00 Uhr

Der Wahlzeitraum endet am Dienstag, 11. November 2008, 15.00 Uhr.

*Der Wahlausschuss
Dr. Eberhard Hoene
– Wahlleiter –*

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Hiermit wird zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin aufgefordert.

- Die Wahlvorschläge müssen in der Zeit vom 26. August 2008, 15.00 Uhr, bis 09. September 2008, 15.00 Uhr, bei dem Wahlausschuss der Zahnärztekammer Berlin, Stallstr. 1, 10585 Berlin-Charlottenburg, eingegangen sein. Vor oder nach diesem Zeitraum eingehende Vorschläge sind ungültig.
- Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zwanzig Wahlberechtigten unterstützt werden. Die Unterstützer müssen mit Nachnamen, Vornamen, ggf. akademischem Grad, Wohnungsanschrift oder Anschrift des Tätigkeitsortes bezeichnet werden. Der Unterstützer hat die Erklärung persönlich zu unterzeichnen. Die Unterschrift muss leserlich sein; die Beifügung eines Stempels oder die Wiederholung der Unterschrift in Schreibmaschinenschrift oder sonst deutlicher Schrift ist erforderlich. Die Unterschrift für die eigene Kandidatur zählt.
- Jeder Unterstützer darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen.
- Hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterstützt, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig.
- Jeder Wahlvorschlag wird durch eine Vertrauensperson vertreten, im Verhinderungsfall durch ihren Stellvertreter. Wenn nichts anderes angegeben ist, gilt der erste Unterstützer als Vertrauensperson, der zweite als ihr Stellvertreter. Die Vertrauensperson oder ihr Vertreter ist befugt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag gegenüber dem Wahlausschuss abzugeben und von diesem entgegenzunehmen.
- Im Wahlvorschlag müssen die Bewerber mit Nachnamen, Vornamen, ggf. akademischem Grad und Wohnungsanschrift oder Anschrift des Tätigkeitsortes aufgeführt werden. Sie sind untereinander mit laufender Nummer aufzuführen. Die Bewerber müssen nach § 4 der Wahlordnung wählbar sein. § 4 hat folgenden Wortlaut:

„(1) Wählbar als Delegierte sind nach § 9 Abs. 1 des Berliner Kammergesetzes die wahlberechtigten Kammerangehörigen.

(2) Nicht wählbar ist,

1. wer nach § 8 Abs. 2 des Berliner Kammergesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,
 2. wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter oder das passive Kammerwahlrecht nicht besitzt.“
6. Dem Wahlvorschlag ist eine schriftliche Erklärung eines jeden Bewerbers beizufügen, in der er sich mit der Aufnahme seiner Person in den Wahlvorschlag zur Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin und der Veröffentlichung der von ihm gemachten Angaben zur Person und Postzustellungsadresse einverstanden erklärt.
7. In jeden Wahlvorschlag können beliebig viele Bewerber auf-

genommen werden, jedoch darf ein Bewerber nur in einem Wahlvorschlag benannt werden.

8. Ein Wahlvorschlag soll mit einer Bezeichnung gekennzeichnet werden. Die Bezeichnung kann aus mehreren Wörtern bestehen. Fehlt die Bezeichnung, tritt ersatzweise der Name des ersten Bewerbers an die Stelle der Listenwahlvorschlagsbezeichnung. Der Wahlausschuss kann eine Bezeichnung zurückweisen, die Strafgesetze verletzt oder keine hinreichende Unterscheidungskraft besitzt. Gehen mehrere Wahlvorschläge unter der gleichen Bezeichnung ein, so gilt die Bezeichnung für den zeitlich früher eingehenden Wahlvorschlag. Zivilrechtliche Bestimmungen über den Schutz von Namen und Zeichen bleiben unberührt.

Dr. Eberhard Hoene

– *Wahlleiter* –

Auslegung des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis hat gemäß der Wahlordnung § 7 zur Einsicht der Kammerangehörigen auszuliegen.

Wahlberechtigt ist nach § 3 der Wahlordnung jeder Kammerangehörige, soweit nicht § 8 Abs. 2 des Berliner Kammergesetzes entgegensteht. Dieser hat folgenden Wortlaut:

„Vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,

1. wer infolge Richterspruchs das Recht, in öffentlichen Angelegenheiten zu wählen oder zu stimmen oder infolge berufgerichtlicher Verurteilung das aktive Kammerwahlrecht nicht besitzt,
2. wem zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt worden ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst,
3. wer auf Grund einer Anordnung nach § 63 des Strafgesetzbuchs in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist, wenn die Unterbringung auf der Feststellung der Schuldfähigkeit nach § 20 des Strafgesetzbuches beruht.

Ein Wahlberechtigter kann gemäß § 3 Abs. 3 der Wahlordnung von seinem Wahlrecht nur Gebrauch machen, wenn er in dem Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis liegt zur Einsichtnahme der Kammerangehörigen in der Geschäftsstelle des Wahlausschusses, 10585 Berlin, Stallstr. 1, 3. Etage, Raum 3.05, von Montag, 08. September 2008, bis Freitag, 19. September 2008, aus und

kann dort an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten von den Kammerangehörigen eingesehen werden:

- a) Montag, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr
- b) Mittwoch in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- c) Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Dem Bevollmächtigten eines Kammerangehörigen kann Auskunft darüber erteilt werden, ob der Kammerangehörige im Wählerverzeichnis eingetragen ist und wie die Eintragung lautet. Die Aushändigung einer schriftlichen Vollmacht kann verlangt werden.

Zur Überprüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten anderer im Wählerverzeichnis eingetragener Personen haben Wahlberechtigte nur dann ein Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben könnte.

Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis können schriftlich bis zum 26. September 2008 – Eingang auf der Geschäftsstelle des Wahlausschusses – eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

Dr. Eberhard Hoene

– *Wahlleiter* –

Q-BuS hilft tatsächlich!

Ein neues Dienstleistungsangebot der Zahnärztekammer Berlin hat sich nach kurzer Zeit etabliert

Jeder kennt ihn, wenige wollten ihn, über 90 % der Berliner Zahnarztpraxen nutzen ihn, den „BuS-Dienst“ der Zahnärztekammer Berlin. Nahezu 10 Jahre hat die betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung unter dem Synonym „BuS-Dienst“ Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz in die Praxen gebracht und vor Ort geholfen, entsprechende Lösungen für die Umsetzung diverser Rechtsnormen zu finden. Keine Behörde hat je auf unsere Arbeit Einfluss genommen. Im Gegenteil, es wurde uns freie Hand bei der Ausübung unserer Tätigkeit gelassen. Somit war es möglich, Themen zu behandeln, die nicht nur den Personalschutz zum Inhalt hatten, auch dem Patientenschutz konnte Aufmerksamkeit geschenkt werden. Bei unseren Besuchen in den Zahnarztpraxen haben wir immer wieder dazugelernt und neue Erkenntnisse gewinnen können. Diese implementierten wir wiederum in andere Praxen. Kernziel unserer Aufgaben war und ist es, nur die Themen herauszufiltern, denen eine tatsächliche Bedeutung beizumessen ist. Unser Bestreben war und ist es, die den Praxen übergestülpte Bürokratie nicht in unsinnigen Aktionismus ausarten zu lassen.

Mit dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz verpflichtet der Gesetzgeber im § 135a Sozialgesetzbuch (SGB V) seit 01.01.2004



alle niedergelassenen Vertragszahnärzte, praxisintern ein Qualitätsmanagement (QM) zum 31.12.2010 einzuführen und weiter zu entwickeln. Die Anforderungen an die Ausgestaltung und Umsetzung dieser Vorgabe konkretisierte der Gemeinsame Bundesausschuss (GBA) in einer Richtlinie vom 17. November 2006, die am 31. Dezember 2006 in Kraft trat. Im Gegensatz zu der Richtlinie für die Vertragsärzte sind die Vorgaben für die Zahnarztpraxen ein wenig pragmatischer ausgefallen. Dass dem

so ist, muss den berufsständischen Vertretungen gedankt werden, die dem GBA nachdrückliche Empfehlungen entgegengebracht haben, die auf bereits bestehende Qualitätsstandards in den Zahnarztpraxen verwiesen; der „BuS-Dienst“ ist z. B. Teil eines Qualitätsmanagements.

Leider führte schon die Ankündigung der Verpflichtung, ein praxisinternes Qualitätsmanagement einführen zu müssen, zu erheblichen Verunsicherungen in den Praxen. Dadurch wird es der Privatwirtschaft leicht gemacht, ihre Dienstleistungsprodukte zum QM an den Mann zu bringen. Entgegen unseren Warnungen kam es zu voreiligen Auftragsvergaben in diesem Dienstleistungssegment, weil man ja nichts falsch machen wollte. Im Nachhinein musste man dann aber erkennen, dass man sich für viel Geld noch mehr Bürokratie eingekauft hat.

Bereits im Vorfeld des GBA-Richtlinienbeschlusses haben wir gemeinsam mit der KZV-Berlin damit begonnen, uns Gedanken darüber zu machen, welche Unterstützung wir unseren Praxen zum Thema „QM“ entgegen bringen können. Im Ergebnis kam es zur abgestimmten Aufga-

MedConsult
Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

ANZEIGE

Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-Arztstizzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxis Kooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

**Burkhardt Otto
Olaf Steingraber**

**FAB
Investitionsberatung**

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 • 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 • Fax: 213 94 94
E-mail: info@fab-invest.de

benteilung für jeweils bestimmte Themengebiete eines QM. Die KZV-Berlin entwickelte ein QM-Handbuch, das in Verbindung mit entsprechenden Fortbildungen zum Einstieg in ein QM-System helfen soll.



Dr. Karsten Heegewaldt – Vorstandsmitglied Referat Praxisführung

Unsere Idee war es nun, das bereits bestehende System des „BuS-Dienstes“ zu nutzen und dahingehend zu erweitern, Anschubhilfe für die Einrichtung eines praxisinternen Qualitätsmanagementsystemes vor Ort zu leisten. Hierbei entwickelten wir über ein Jahr Abläufe als Beispiele, die in den Praxen besprochen werden sollen. Anhand dieser Beispiele, die individuell auf jede Praxis zugeschnitten sind, kann die Praxis selbst weitere Themenbereiche bearbeiten, die dann im einrichtungsweg internen QM-System der Praxis Verwendung finden.



Norbert Gerike – Leitung von Q-BuS

Im Januar dieses Jahres begann der „BuS-Dienst“ mit der Umsetzung des neuen Konzepts. Unsere Befürch-

tungen, dass die auf bis zu drei Stunden erweiterte Besuchszeit in den Praxen auf Kritik stoßen könnte, waren unbegründet. Einzig bei der Terminabsprache zwischen Praxen und „BuS-Dienst“ kam es wiederholt zu Diskussionen und zur Überzeugungsarbeit, dass eine solch umfassende Beratung nicht mit weniger Zeitaufwand zu bewerkstelligen ist. Im Ergebnis eines erfolgten Besuches wurde dann deutlich, dass die benötigte Beratungszeit durchaus angemessen ist.

Beim Abschied unserer Teammitarbeiter kam immer wieder zum Ausdruck, welche Ängste zuvor in den Praxen vorherrschten, weil man nicht wusste, wie man mit dem Thema „praxisinternes Qualitätsmanagement“ umgehen solle. Nun aber könnte man gelassener in die



ZA Wolfgang Glatzer – Sicherheitsingenieur im Q-BuS

Zukunft blicken, weil zahlreiche Praxisabläufe schon in der Form stattfinden, wie es in diversen Qualitätsmanagementsystemen vorgesehen ist. Es bedarf somit nur noch der Zeit, die Dinge entsprechend anzupassen, die zuvor im Praxisalltag wenig dokumentarisch erfasst wurden.

Mehr als ein Jahr Vorbereitung, danach sechs Monate Umsetzung, haben wieder einmal gezeigt, dass die Zahnärztekammer Berlin ihr Dienstleistungsangebot auf die Bedürfnisse ihrer Mitglieder abstimmt. Qualitätsmanagement, Betriebsarzt und Sicherheitsfachkraft vereint und direkt in die Praxis zu bringen, war der richtige Schritt.



Dipl. Ing. Angela Reckling – Sicherheitsingenieurin im Q-BuS

Somit können wir behaupten, dass unser Team ein Baby zur Welt gebracht hat, das in der Bundesrepublik seines Gleichen sucht. Nach sechs Monaten der Existenz hat unser neues Konzept nun auch einen Namen bekommen, der da lautet: **Q-BuS**. Ein Synonym aus „Qualitätsmanagement, Betriebsarzt und Sicherheitsfachkraft“. **Q-BuS** ist ein Markenzeichen der Zahnärztekammer Berlin und stellt sich auch als bekanntes Logo in seinem Basiselement, dem gelben „Z“ dar.



Nicola Winter – Koordinatorin von Q-BuS

Für uns, das Team vom „BuS-Dienst“, kann es kein schöneres Kompliment geben, als dass uns Praxisinhaber und deren Mitarbeiter bestätigen, sich nun gelassener mit der Einrichtung, der Umsetzung und der Weiterentwicklung eines praxisinternen Qualitätsmanagements befassen zu können.


Norbert Gerike

Bundessozialgericht –

Kindererziehungszeiten auch für Mitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen in der gesetzlichen Rentenversicherung

Nachdem bereits 2005 der 4. Senat des Bundessozialgerichts (BSG) sich mit der Frage zu befassen hatte, ob die gesetzliche Rentenversicherung auch für die Mitglieder der berufsständischen Versorgungswerke der Freien Berufe Kindererziehungszeiten anrechnen muss, hatte diese Frage nun erneut der 13. Senat des BSG zu entscheiden. Der 13. Senat des BSG hat sich in seiner Entscheidung vom 31. Januar 2008 (Az.: B 13 R 64/06 R) mit großer Eindeutigkeit der Entscheidung des 4. Senates angeschlossen und erklärt, dass der Ausschluss der Mitglieder berufsständischer Versorgungswerke von der Anerkennung von Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung, wie er durch die Vorschrift des § 56 Abs. 4 SGB VI bewirkt wird, verfassungswidrig ist, wenn das Versorgungswerk keine systematisch vergleichbare Leistung wie die Rentenversicherung in seinem Leistungsrecht vorhält. Dazu stellt der 13. Senat des BSG fest, es sei nachvollziehbar, dass die Versorgungswerke Kindererziehungszeiten bisher in ihrem Leistungsrecht nicht eingeführt hätten, weil der Bund an sie, anders als an die gesetzliche Rentenversicherung, keine Beiträge für Zeiten der Kindererziehung entrichtete. Die Versorgungswerke und ihre Arbeitsgemeinschaft, die ABV, dürfen sich in ihrer Forderung an den Bund, Beiträge für Kindererziehungszeiten an diese wie zur gesetzlichen Rentenversicherung zu übernehmen, deshalb gestärkt fühlen, weil auch das BSG ausführt, es halte eine Beitragsübernahme des Bundes für kindererziehende Mitglieder an die Versorgungswerke für die sachgerechtere Lösung. Da aber der Bund sich zu dieser Lösung bisher nicht habe verstehen können, sei eine verfassungskonforme Auslegung der Vorschrift des § 56 Abs. 4 SGB VI geboten, mit der Folge, dass auch von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung befreite Mitglieder der Versorgungswerke Kindererziehungszeiten in der Rentenversicherung angerechnet erhalten können. Auch nach diesem, für die kindererziehenden Mitglieder der Versorgungswerke positivem Urteil fordern die Versorgungswerke, so Michael Jung, Hauptgeschäftsführer der ABV, weiter, dass der Bund Beiträge für Kindererziehende an die Versorgungswerke direkt entrichtet. Nur dies sei, so Jung, eine sachgerechte Lösung, weil sie die Benachteiligung von kindererziehenden Mitgliedern der Versorgungswerke vermeide. Auch nach der neuen Rechtsprechung sei es nämlich so, dass diejenigen, die nur ein Kind erzogen haben und in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht über Vorversicherungszeiten aus einer früheren Beschäftigung verfügen, faktisch keine Leistung erhielten, weil sie die in der Rentenversicherung geltende Wartezeit von 60 Monaten Versicherungszeit nicht erfüllen könnten.

Gleichwohl sollten aber alle Mitglieder von berufsständischen Versorgungswerken, die gegenwärtig Kinder erzie-



**Wir betrauern
das Ableben unserer Kollegen**

ZÄ Ursula Pflüger
geboren am 25.11.1920
verstorben am 22.04.2008

ZA Witali Belozerkowski
geboren am 15.08.1943
verstorben am 23.12.2007

ZA Walter Haase
geboren am 27.01.1938
verstorben am 04.04.2008

Dr. Helmut Meyer
geboren am 11.10.1931
verstorben am am 22.05.2008

Dr. Edith Bohm
geboren am 04.06.1941
verstorben am 20.05.2008

Prof. Dr. Dr. Alfred Müller
geboren am 27.11.1931
verstorben am 21.05.2008

*Zahnärztekammer Berlin
Der Vorstand*

hen oder in der Vergangenheit Kinder erzogen haben, jetzt die Vormerkung ihrer Kindererziehungszeiten bei der gesetzlichen Rentenversicherung beantragen. Die Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung betragen für Geburten vor dem 01.01.1992 ein Jahr, für Geburten nach dem 01.01.1992 drei Jahre. Der Antrag auf Anerkennung von Kindererziehungszeiten kann bei den örtlichen Auskunfts- und Beratungsstellen der Rentenversicherung oder schriftlich bei der Deutschen Rentenversicherung – Bund (Postfach, 10704 Berlin) gestellt werden. Dem Antrag auf Vormerkung von Kindererziehungszeiten sollten beglaubigte Kopien der Geburtsurkunden der geborenen und erzogenen Kinder beigelegt werden.

*Albert Essink
Vorsitzender des Verwaltungsausschusses*

Christian Bolstorff feiert seinen 65. Geburtstag

Eine Laudatio für einen herausragenden Kollegen

In einigen Tagen begeht unser Kollege Christian Bolstorff seinen 65. Geburtstag! Sein jahrzehntelanger berufspolitischer und sozialer Einsatz zum Wohle der Kollegenschaft und der Patienten hat nachhaltige Wirkung hinterlassen, in Berlin und weit über Berlin hinaus! Christian Bolstorff wurde am 17. Juli 1943 geboren, machte mit 25 Jahren sein zahnmedizinisches Staatsexamen und arbeitete anschließend drei Jahre als Assistent an der Zahnklinik der Freien Universität Berlin. 1971 ließ er sich in eigener Praxis in Berlin-Dahlem nieder. Schon ein Jahr vorher begann sein standespolitisches Engagement: Kollege Bolstorff wurde Mitglied sowohl der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin als auch der Vertreterversammlung der KZV Berlin, deren Vorsitz er von 1989 bis 1996 innehatte, er engagierte sich für die Kollegenschaft in vielen Ausschüssen (u.a. Fortbildungsausschuss, Prüfungsausschuss, Fachbeirat des Philipp-Pfaff-Institutes), wurde Vorsitzender des Verbandes der Zahnärzte von Berlin, Landesvorsitzender des FVDZ und Vorsitzender der von ihm gegründeten Interessengemeinschaft zahnärztlicher Verbände in Deutschland (IGZ). Wissenschaftlich engagierte sich Christian Bolstorff als 2. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ), eine Aufgabe, die er über vier Jahre ausübte. 1999 wurde er zum Präsidenten der Berliner Zahnärztekammer gewählt und kam dieser Herausforderung mit seiner glaubwürdigen, gradlinigen und unverbiegbaren Art bis 2004 nach.

Diese Aufzählung allein reicht schon aus, um das herausragende berufliche und berufspolitische Wirken von Christian Bolstorff zu unterstreichen, aber das Bild des Zahn-„Arztes“ und Menschen Bolstorff wird erst dann



vollständig, wenn neben diesem berufs- und standespolitischen Engagement ein weiterer Aspekt beleuchtet wird: Christian Bolstorffs soziales Engagement, welches seiner inneren humanitären Überzeugung entspringt, dass es dem zahnärztlichen Berufsstand und seinen Vertretern gut ansteht, dort zu helfen, wo Hilfe am Nötigsten ist. So gründete Christian Bolstorff 2001 den Verein „Berliner Hilfswerk Zahnmedizin“, der die Mitgliedsbeiträge und Spendenmittel für die zahnärztliche Versorgung Obdachloser, Suchtkranker und Menschen mit Behinderungen verwendet. Darüber hinaus wurde er im Auftrag des Vorstandes der Bundeszahnärztekammer in das Kuratorium der „Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte“ gewählt und ist dort 2. Vorsitzender. Auf seine Initiative fand in den Räumen der Bundeszahnärztekammer erstmalig eine Koordinierungskonferenz aller Deutschen Hilfswerke statt, eine wichtige Veranstaltung, die das Gute mit dem Nützlichen verband. In einer von Christian Bolstorff kürzlich gehaltenen Rede führt dieser selber aus: „Dieses Sich-Kümmern um die besagten Projekte hat mir überall die Türen geöffnet, die Politik hat für mich stets ein offenes Ohr, auch wenn es um die An-

liegen des Berufsstandes geht. Ich bin eben dort nicht der „Abzocker“, sondern ein glaubwürdiger Partner im Gesellschaftsspiel.“

So nimmt es nicht wunder, dass der Zahn-„Arzt“ und Mensch Christian Bolstorff zu recht große Ehrungen erfuhr: Die Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel der Deutschen Zahnärzteschaft sowie die Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus der Hand des Bundespräsidenten am 7. Dezember 2007 machen deutlich, dass Christian Bolstorff wie nur Wenige begriffen hat, dass der unermüdete standespolitische Einsatz um den Erhalt der Freiberuflichkeit nur dann Früchte tragen kann, wenn er einhergeht mit glaubwürdigem und selbstlosem sozialen und gesellschaftlichen Engagement.

Lieber Christian, Du hast unseren großen Respekt verdient, die Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte haben Dir viel zu verdanken!

Alles Liebe zu Deinem Geburtstag, bleibe gesund und engagiere Dich auch weiterhin mit all Deiner Kraft zum Wohle unseres Berufsstandes!

Wolfgang Schmiedel

narko-mobil.de

Zahnarztanästhesie aus Leidenschaft
mobiler Anästhesiedienst



Tel 030 74 77 08 44
Fax 030 74 77 08 49
www.narko-mobil.de

Bericht über die Koordinierungskonferenz

der Beauftragten der Landes Zahnärztekammern für Präventive Alterszahnheilkunde, Alters- und Behinderten-zahnmedizin der Bundeszahnärztekammer



In Münster trafen sich am 18. April 2008 im Vorfeld der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin die Länderreferenten für Präventive Zahnheilkunde, Alters- und Behindertenzahnmedizin. Die Begrüßung erfolgte durch den Präsidenten der Bundeszahnärztekammer Dr. Jürgen Weitkamp, seinem Stellvertreter Herrn Dr. Dietmar Oesterreich und Herrn Dr. Wilde, der die einladende Kammer Westfalen-Lippe vertrat. Die Landes Zahnärztekammer Berlin war durch Frau Dr. Imke Kaschke und Frau PD Dr. Ina Nitschke (o. l.) vertreten.

In dem Impulsreferat von Prof. Dr. Kocher, Greifswald, wurden die parodontalen Erkrankungen im Zusammenhang mit den allgemeinen Erkrankungen sowie dem Gesundheitsverhalten bewertet. Er berichtet, dass es heute nahezu als gesichert gilt, dass die Ätiologie der parodontalen Erkrankungen neben den sozialen Faktoren einem großen genetischen Einfluss unterliegt. Weiterhin wurden über die Aktivitäten in den einzelnen Landes Zahnärztekammern berichtet, wobei Frau Dr. Kaschke Daten aus der Berliner Studie zur präventiven Betreuung der Berliner Behinderten vorstellte. Die Weiterfinanzierung dieses Projektes wurde wohlwollend von den anderen Vertretern der Kammern wahrgenommen, ist es doch ein Hinweis, dass es trotz enger werdenden

finanziellen Ressourcen noch möglich ist, Modellprojekte auch in der Zahnmedizin finanziert zu bekommen.

Der Vertreter der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein berichtete von einem Runden Tisch zur zahnmedizinischen Betreuung von Menschen mit Besonderheiten. Die Kammer hatte Vertreter aus der Sozialpolitik, den Krankenkassen, den Pflegeverbänden, den gemeinnützigen Organisationen zu einer Standortbestimmung eingeladen. Der Einladung sind viele Organisationen gefolgt und es konnte die Komplexität einer Unterversorgung im Zahnmedizinischen Bereich von Pflegebedürftigen aufgezeigt werden. Die Zusammenkunft gab einen Überblick, wo sich in den einzelnen Kammern langsam Strukturen bilden, die die Belange der Senioren stärker berücksichtigen. So haben die Kammern Westfalen-Lippe und Bayern strukturierte Betreuungs- bzw. Patenschaftsmodelle für den Pflegebereich entwickelt. Im Gegensatz zu Veranstaltungen in vergangenen Jahren der Koko waren Themen der Alterszahnmedizin dieses Jahr mehr im Vordergrund.

Ina Nitschke
Referentin für Alterszahnmedizin

Imke Kaschke
Referentin für Behindertenzahnmedizin



proDentum®



ENTDECKEN SIE DAS GEHEIMNIS ZUFRIEDENER PATIENTEN:

VMK (komplett incl. NEM) ab 79 €
Zirkonoxidkrone ab 130 €
Perfekte Teleskope ab 99 €

www.proDentum.de

15 Jahre
preiswerte Zahntechnik
Wir holen und bringen persönlich!

fon: 0800 – 469 00 80
fax: 030 – 469 00 899

Webseiten & Grafik
für Ihre Praxis



www.praxislayout.de
info@praxislayout.de (030) 81 80 77 79

Praxisschilder
Neuheit-jetzt auch mit
SOLARBELEUCHTUNG
keine Kabel-weitgehend wartungsfrei



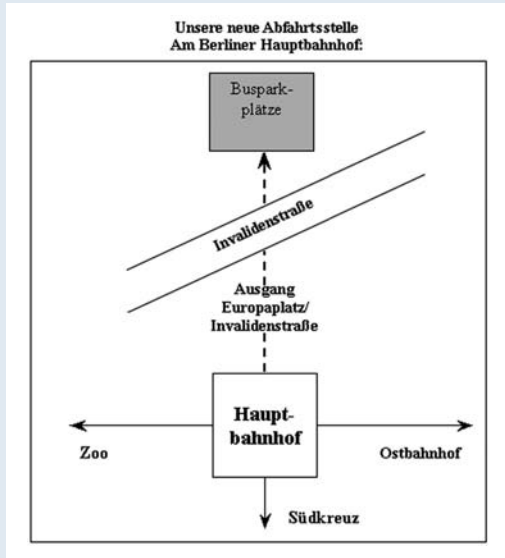
Schnelldienst
unverbindlicher Hausbesuch
in Berlin

InfoCard Tel. (030) 84 10 90 40
Fax (030) 84 10 90 41



Seniorenfahrt

Die Zahnärztekammer Berlin lädt Kammerangehörige im Ruhestand und Lebenspartner/innen zu unserer **Seniorenveranstaltung „nach Havelberg und zur Plattenburg“** am **Mittwoch, dem 3. September 2008** ein.



8.00 Uhr	Abfahrt Berlin Hauptbahnhof, Busparkplatz Invalidenstraße
10.30 Uhr	Führung durch den Havelberger Dom
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	kleine Wanderung auf dem Elbe-Havel- Deich von Abbendorf nach Gnevsdorf (ca. 2,5 km)
15.30 Uhr	Führung durch die Plattenburg
16.30 Uhr	Kaffeetrinken auf der Plattenburg
17.30 Uhr	Rückfahrt
ca. 20.00 Uhr	Ankunft in Berlin

*Lore Gewehr
Wolfgang Schmiedel
im Namen des Vorstandes der Zahnärztekammer*

Da uns nur ein begrenztes Platzangebot für 65 Teilnehmer zur Verfügung steht, werden die Anmeldungen nach eingehender Reihenfolge berücksichtigt.

Verbindliche Anmeldung erbeten – bis zum 25. August 2008 – bei Frau Bernhardt/Frau Gensler, Tel.: 3 48 08-0

Heraeus

Heraeus Dental Fortbildung 05. September und 24. September 2008

05.09.2008 Berlin
16:00 Uhr – 19:30 Uhr

Abform- und Gewebemanagement für optimalen Zahnersatz
Prof. Dr. Bernd Wöstmann –
Justus-Liebig-Universität Gießen

120 Euro Teilnahmegebühr
3 Fortbildungspunkte nach BZÄK + DGZMK
(inkl. Abendessen und Produktproben)

Tagungsort: Dentallabor Barsties GmbH
Schwedter Straße 34a
10435 Berlin

24.09.2008 in Potsdam
16:00 Uhr – 20:30 Uhr
Relaxa Schlosshotel Cecilienhof

Moderne Kompositetechnologien im Front- und
Seitzahnbereich – entdecke die Möglichkeiten!
Prof. Dr. Claus-Peter Ernst –
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Knochenregeneration –
Grundlagen und Erfahrungen mit Ostim.
Dr. Dr. Stefan Schermer
ZMK-Praxis Berlin
Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Alloplastische Chirurgie und Implantologie

80 Euro Teilnahmegebühr
3 Fortbildungspunkte nach BZÄK + DGZMK
(inkl. Abendessen und Produktproben)

Anmeldung und weitere Informationen
Heraeus Kulzer GmbH
Ursula Nüchter
06181/355 588



Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“ zur/m

- *Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Kieferorthopädin/Kieferorthopäde*

Der Prüfungsausschuss „Kieferorthopädie“ der Zahnärztekammer Berlin wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich am **19. November 2008** zusammentreten.

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich umgehend bei der Zahnärztekammer zu o. g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass zum Zeitpunkt der Anmeldung der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in § 2 der Weiterbildungsprüfungsordnung, Bestandteil der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, i. V. mit § 6 WBO geregelt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung können unter der Tel.-Nr. 3 48 08-1 24, Frau Eberhardt-Bachert, montags bis donnerstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr, freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr, angefordert werden.

Die Anträge auf Zulassung zur Prüfung für o. g. Prüfungstermin müssen bis spätestens

30. September 2008

vollständig in der Zahnärztekammer vorliegen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir bei persönlicher Antragsabgabe vorab um kurze telefonische Vorankündigung.

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“ zur/m

- *Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Oralchirurgin/Oralchirurg*

Der Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ der Zahnärztekammer Berlin wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich am **26. November 2008** zusammentreten.

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich umgehend bei der Zahnärztekammer zu o. g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass zum Zeitpunkt der Anmeldung der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in § 2 der Weiterbildungsprüfungsordnung, Bestandteil der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, i. V. mit § 6 WBO geregelt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung können unter der Tel.-Nr. 3 48 08-1 24, Frau Eberhardt-Bachert, montags bis donnerstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr, freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr, angefordert werden.

Die Anträge auf Zulassung zur Prüfung für o. g. Prüfungstermin müssen bis spätestens

06. Oktober 2008

vollständig in der Zahnärztekammer vorliegen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir bei persönlicher Antragsabgabe vorab um kurze telefonische Vorankündigung.



Berechtigung zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“ - Neuanträge -

- *Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller gem. § 9 (4) WBO
Kollegiales Fachgespräch*

Der Prüfungsausschuss „Kieferorthopädie“ der Zahnärztekammer Berlin wird zur Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller voraussichtlich am

19. November 2008

zusammentreten.

Grundlage hierfür sind die Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, die für eine **Berechtigung der Praxis als Weiterbildungsstätte** eine **Begehung der Praxis** sowie für eine **persönliche Berechtigung zur Weiterbildung** eine **Überprüfung der fachlichen Qualifikation des Antragstellers** voraussetzt.

Die Zulassung zum kollegialen Fachgespräch setzt voraus, dass in der Zahnärztekammer Berlin das ausgefüllte Formblatt „Antrag auf Berechtigung zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Kieferorthopädie gem. den §§ 5 und 6 des Weiterbildungsgesetzes sowie den §§ 4, 5 und 9 der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin“ vorliegt und die Voraussetzungen für eine Berechtigung zur Weiterbildung nach den Richtlinien der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Das v. g. Formblatt kann unter der Tel.- Nr. 3 48 08-1 24, Frau Eberhardt-Bachert, montags bis donnerstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr, freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr, angefordert werden.

Alle Unterlagen müssen bis **spätestens**

15. September 2008

vollständig in der Zahnärztekammer vorliegen. Bei persönlicher Antragsabgabe bitten wir, um Wartezeiten zu vermeiden, vorab um kurze telefonische Vorankündigung.

Berechtigung zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“ - Neuanträge -

- *Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller gem. § 13 (2) WBO
Kollegiales Fachgespräch*

Der Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ der Zahnärztekammer Berlin wird zur Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller voraussichtlich am

26. November 2008

zusammentreten.

Grundlage hierfür sind die Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, die für eine **Berechtigung der Praxis als Weiterbildungsstätte** eine **Begehung der Praxis** sowie für eine **persönliche Berechtigung zur Weiterbildung** eine **Überprüfung der fachlichen Qualifikation des Antragstellers** voraussetzt.

Die Zulassung zum kollegialen Fachgespräch setzt voraus, dass in der Zahnärztekammer Berlin das ausgefüllte Formblatt „Antrag auf Berechtigung zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Oralchirurgie gem. den §§ 5 und 6 des Weiterbildungsgesetzes sowie den §§ 4, 5 und 13 der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin“ vorliegt und die Voraussetzungen für eine Berechtigung zur Weiterbildung nach den Richtlinien der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Das v. g. Formblatt kann unter der Tel.- Nr. 3 48 08-1 24, Frau Eberhardt-Bachert, montags bis donnerstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr, freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr, angefordert werden.

Alle Unterlagen müssen bis **spätestens**

22. September 2008

vollständig in der Zahnärztekammer vorliegen. Bei persönlicher Antragsabgabe bitten wir, um Wartezeiten zu vermeiden, vorab um kurze telefonische Vorankündigung.

Die Zahnärztliche Stelle informiert

Am 08.01.1987 änderte sich die bislang gültige Röntgenverordnung aus dem Jahr 1973. Mit dieser novellierten Röntgenverordnung wurde durch den § 16 Abs. 3 **Qualitätssicherung bei Röntgeneinrichtungen zur Untersuchung von Menschen** zum ersten Mal eine Forderung gestellt, die von den ärztlichen bzw. zahnärztlichen Praxen eine Konstanzprüfung verlangt.

Um diese Konstanzprüfungsunterlagen der Praxen einzusehen, wurden die sogenannten Ärztlichen- und Zahnärztlichen Stellen eingerichtet. In Berlin geschah dies im Februar 1989 durch die Senatsverwaltung und durch die Geschäftsführungen der Zahnärztekammer und Kassenzahnärztlichen Vereinigung.

Die im 3-Jahreszyklus durchzuführenden Praxisüberprüfungen unterliegen den Qualitätssicherungsrichtlinien. Aufgabe der Zahnärztlichen Stelle ist es, dem Strahlenschutzverantwortlichen unter Umständen Verbesserungsvorschläge mitzuteilen, die sowohl die Minimierung der Strahlenbelastung des Patienten als auch die Verbesserung der Bildqualität betonen.



Das Team der Zahnärztlichen Stelle – Ulrike Stork-Gissel, Dr. Harald Potente, Dr. Veronika Hannak (u.l.)

Sinn und Zweck der **Konstanzprüfung** ist, die **konstante Beibehaltung** optimaler Strahlenschutzmaßnahmen, der Einsatz einwandfreier sachverständigengeprüfter Röntgeneinrichtungen, Aufzeichnungsmedien und somit der kontinuierlich in der Praxis geprüfte Optimalzustand sämtlicher im Röntgen eingesetzter Medien, der sich durch die Konstanzprüfung anhand der Referenzaufnahme optisch erfassen lässt. Dies zum Schutz des Patienten und des gesamten Praxisteam.

Die im Zusammenhang mit der Qualitätssicherung einhergehenden Prüfungen, Abnahmeprüfung, Sachverständigenprü-

fung, Konstanzprüfung, Prüfung durch die Zahnärztliche Stelle, verfolgen nur dieses eine Ziel: Die Herstellung qualitativ hochwertiger detailgenauer Röntgenaufnahmen bei maximalem Strahlenschutz für den Patienten und das Praxisteam unter Anwendung der minimalst möglichen Strahlenexposition bei optimaler Technik und baulichem Strahlenschutz.

Die im Juni 2002 erneut novellierte Röntgenverordnung präzisiert zur Betonung der Qualitätssicherung und des Strahlenschutzes weitere Forderungen. Zentral hinzu kam u. a. der § 18a „Erforderliche Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz“. Dieser verlangt eine im 5-Jahreszyklus zu aktualisierende Fachkunde (ZÄ.) sowie Kenntnisse im Strahlenschutz (ZFA/ZMF).

Sowohl die Qualitätssicherung nach § 16, als auch die geforderten Aktualisierungskurse (§ 18a) wurden durch die Zahnärztekammer eingerichtet und organisiert. Somit blieb dieses nicht geliebte Thema zumindest in den Händen der Zahnärzteschaft. In den vergangenen 19 Jahren hat die Zahnärztliche Stelle nur wenige Praxen dem Landesamt für Strahlenschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit gemeldet, da es kaum Praxen gab, die den Strahlenschutzanforderungen nicht entsprachen.

Kollegiale Gespräche konnten Klärung bringen und Probleme lösen.

Frau U. Stork-Gissel, die seit 16 Jahren der Zahnärztlichen Stelle als Sachbearbeiterin sehr engagiert, kompetent und freundlich zur Seite steht, konnte im Vorfeld telefonisch bzw. persönlich viele Anfragen und Probleme klären. Dem Team der Zahnärztlichen Stelle ist es Ziel, dieses wenig geliebte zahnärztlich Arbeitsfeld helfend, klärend, serviceorientiert und kollegial so unbürokratisch wie möglich zu begleiten.

Für die Zukunft hoffen wir, dass wir unsere Tätigkeit ohne weitere gesetzliche Auflagen und Verschärfungen, im Sinne der Kollegenschaft, weiterführen können. Dies so pragmatisch und unbürokratisch wie möglich.

Veronika Hannak

PRAXISEINRICHTUNGEN

- ▶ Planung, Fertigung, Montage
- ▶ Um- und Ausbauleistungen
- ▶ Behandlungszeilen

Klaus Jerosch GmbH
Tel. (030) 2904 7576
(0800) 537 6724
www.jerosch.com

ANZEIGE

Die Zahnärztliche Stelle gibt bekannt: Dosismessungen an digitalen Pano- ramaschichtgeräten ab 01.07.2008

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

ab dem 01.07.2008 müssen laut DIN V 6868-151 im Rahmen der Abnahmeprüfung Dosismessungen an digitalen Panorama-Röntgeneinrichtungen durchgeführt werden. (Beschluss des Länderausschusses Rö-Verordnung, LARöV.)

Im Rahmen der Sachverständigenprüfung wird die Kontrolle der Abnahmeprüfung durchgeführt. Ist die Dosismessung im Rahmen der Abnahmeprüfung nicht durchgeführt worden, wird der Sachverständige keine Bescheinigung ausstellen, da die Abnahmeprüfung nicht

vollständig ist. Der Sachverständige weist darauf hin, dass bei der zuständigen Behörde eine Genehmigung nach § 3 RöV zu beantragen ist. Dies gilt für alle Panoramageräte mit digitalen Bildempfängern, die ab dem 01.07.2008 erstmalig in Betrieb gehen und bei denen eine Dosismessung nicht erfolgte. Die Betreiber haben bei der zuständigen Behörde bis zum 30.09.2009 den Nachweis zu erbringen, dass die Dosismessung erfolgt ist. Wir bitten Sie, dies im eigenen Interesse zu beachten, da Sie ansonsten Zeit und Geld verlieren sowie unnötigen Ärger und Aufwand haben.

Veronika Hannak

NWD
berlin & ost
I. wahl bei

- ... Praxisbewertung
- ... Praxisabgabe
- ... Praxisübernahme
- ... Praxisauflösung
- ... Praxisplanung
- ... Existenzgründung
(keine Rechts- und Steuerberatung)

Kontakt:

Ute Niedner:

Fon: 030 / 21 73 41 - 95

Mobil: 01 72 / 3 29 16 70

E-Mail: ute.niedner@nwdent.de

Burghardt Held:

Fon: 030 / 21 73 41 - 51

12099 Berlin
Ringbahnstraße 6-8

NWD
BERLIN & OST

existenz-
gründungs-
seminar
für zahn-
ärztinnen

- Frauen kommunizieren anders...
- Frauen führen anders...
- Frauen setzen ihre Prioritäten anders...

Mindestens drei Gründe für uns, gemeinsam mit der HypoVereinsbank ein Existenzgründungsseminar speziell für Frauen anzubieten. Wir laden Sie ein zu zwei interessanten Tagen, die neben wertvollen Informationen auch ausreichend Zeit zum Erfahrungsaustausch bieten sollen.

Wir freuen uns auf Sie!

- **Veranstaltungstermin:** 19.09.08 von 14 bis 21 Uhr & 20.09.08 von 10 bis 17 Uhr
- **Veranstaltungsort:** HypoVereinsbank, Leibnizstraße 100, 10625 Berlin
- **Infos und Anmeldung:** 030 / 21 73 41 - 95 – Frau Niedner, NWD Berlin & Ost
030 / 3 40 04 - 650 – Dr. Christine Trapp, HypoVereinsbank

HypoVereinsbank

NWD
BERLIN & OST



Ausweisung von Tätigkeitsschwerpunkten

Seit dem 17. August 2002 besteht für alle Berliner Zahnärzte die Möglichkeit, nach vorheriger Anzeige bei der Zahnärztekammer Berlin, Tätigkeitsschwerpunkte gemäß der Anlage 1 der Berufsordnung auszuweisen. Die Richtlinien zur Ausweisung von Tätigkeitsschwerpunkten sind in der Anlage 2 der Berufsordnung der Zahnärztekammer zu finden.

Bis zum heutigen Zeitpunkt liegen insgesamt 852 Anmeldungen von Tätigkeitsschwerpunkten vor.

Das entsprechende Formular zur Ausweisung von Tätigkeitsschwerpunkten kann auf der Homepage der Zahnärztekammer Berlin, unter www.zaek-berlin.de => Zahnärzte => Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung => Formblatt Tätigkeitsschwerpunkte oder im Referat bei Frau Eberhardt-Bachert, unter der Tel.-Nr. 3 48 08-1 24, angefordert werden.

Die angezeigten Tätigkeitsschwerpunkte werden von der Zahnärztekammer Berlin schnellstmöglich registriert. Nur

bei unvollständigen bzw. fehlerhaften Anzeigen setzt sich die Zahnärztekammer mit dem Absender in Verbindung.

Nachfolgend geben wir die Anzahl der bis Anfang Juni 2008 eingegangenen Anzeigen für die einzelnen Tätigkeitsschwerpunkte bekannt:

Implantologie	192
Ästhetische Zahnheilkunde	139
Parodontologie	128
Individualprophylaxe	95
Prothetik	93
Endodontologie	37
Laserbehandlung	34
Funktionstherapie	33
Kinderzahnheilkunde	32
Akupunktur	29
Zahnärztliche Hypnose	19
Homöopathie	13
Behindertenbehandlung	5
Psychosomatik	3

Warnung vor fragwürdigen Fortbildungsangeboten

„Zertifizierte Tätigkeitsschwerpunkte und „Zertifizierte Hygienebeauftragte“

Aus gegebenem Anlass dürfen wir alle Berliner Zahnärzte darauf hinweisen, dass die Ausweisung von Tätigkeitsschwerpunkten in der Berufsordnung der ZÄK Berlin geregelt ist. Danach kann ein Berliner Zahnarzt bis zu 3 der in der Anlage zur Berufsordnung ausgewiesenen Tätigkeitsschwerpunkte ausweisen, wenn er auf den jeweiligen Gebieten seit mindestens 2 Jahren nachhaltig tätig ist und über besondere Kenntnisse und Erfahrungen verfügt. Mittels eines Formblattes muss er der ZÄK Berlin erklären, dass er diese Voraussetzungen erfüllt. Dabei ist die Vorlage entsprechender Fortbildungsnachweise eine Möglichkeit der Glaubhaftmachung. Die Ausweisung des Tätigkeitsschwerpunktes erfolgt letztlich in der Verantwortung des einzelnen Zahnarztes.

Insofern raten wir von der Teilnahme an – im übrigen nicht gerade preisgünstigen – Wochenendfortbildungen ab, die in einer vermeintlichen Zusatzqualifikation „Zertifizierter Tätigkeitsschwerpunkt“ münden und dem Zahnarzt vorgaukeln, dass er (nur) bei einer erfolgreichen Teilnahme an diesen Seminaren berechtigt sei, den Tätigkeitsschwerpunkt zu führen. Die Teilnahme an einem solchen Kurs kann allenfalls ein Indiz dafür sein, dass der Zahnarzt besondere Kenntnisse und Erfahrungen auf diesem Gebiet besitzt. Informieren Sie sich deshalb rechtzeitig vorher im Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, wenn Sie beabsichtigen,

einen Tätigkeitsschwerpunkt auszuweisen. Über qualifizierte Fortbildungsangebote zu den einzelnen Bereichen informiert Sie gern unser Philipp-Pfaff-Institut (www.pfaff-berlin.de).

Des Weiteren raten wir von dem Besuch von „zertifizierten“ Seminaren zur Hygienebeauftragten ab. In den Bewerbungen dieser Seminare wird irreführend darauf hingewiesen, dass „das Seminar von den Zahnärztekammern anerkannt ist“. Ein solcher Hinweis ist allein schon deshalb falsch, weil es bis zum heutigen Tag keine offizielle Stelle gibt, die das Tätigkeitsprofil einer „Hygienebeauftragten“ verbindlich festgelegt hätte. Ferner wird der Eindruck erweckt, dass man nur eine ZFA/Helferin zu diesem Kurs schicken müsse und schon sei in Sachen Praxishygiene alles erledigt. Rechtlich bleibt der Praxisinhaber aber verantwortlich für alle Fragen der Praxishygiene. Die Zahnärztekammer Berlin bietet deshalb in enger Abstimmung mit den Berliner Aufsichtsbehörden über das Pfaff-Institut praxisnahe und preisgünstige Fortbildungskurse in Sachen Praxishygiene an, die den Besuch kostenträchtiger anderer Seminare überflüssig machen. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Kurse auf den Seiten des Pfaff-Institutes www.pfaff-berlin.de bzw. im Referat „Praxisführung“ der ZÄK Berlin.

Info ZÄK Berlin



Mitglieder- verwaltung

Ungültigkeit von Zahnarzttausweisen

Die Ausweise von

Nr.: N1052	Zahnarzt Karsten Wittkopf
Nr.: N0644	Zahnarzt Wolfgang Saeger
Nr.: N0453	Dr. Heike Reetz
Nr.: N 2975	ZA Hans-Peter Wloka
Nr.: N 3851	ZA Witali Belozerkowski
Nr.: N 3743	Prof. Dr. Dr. Wolfgang Steinhilber
Nr.: 2338	ZÄ Heidemarie Retzlaff
Nr.: 1834	ZA Hasso Stephan

wurden verloren, gestohlen beziehungsweise nicht zurückgegeben und/oder werden für ungültig erklärt.

A. Dufft

Angebote für Brancheneinträge bitte genau prüfen

Aus gegebenem Anlass weisen wir wiederholt darauf hin, dass die regelmäßig in den Praxen eingehenden Aufforderungen zu Einträgen in Branchen- und Telefonverzeichnisse in den meisten Fällen nichts mit dem offiziellen Telefonbuch, den Gelben Seiten oder Dem Örtlichen der Deutschen Telekom zu tun haben. Die Daten werden lediglich auf relativ unbedeutenden Webseiten hinterlegt und haben bei einem Preis von etwa € 1.000 pro Jahr nur geringe Informationswirkung. Hinzu kommen lange Vertragslaufzeiten und lange Kündigungsfristen. Bitte lesen Sie sich bei Interesse diese Angebote immer erst genau durch.

Info ZÄK

Beitragszahlung

Wir weisen darauf hin, dass der Kammerbeitrag für das II. Halbjahr 2008 fällig geworden ist.

Nach Ziff. II der Beitragsordnung der Zahnärztekammer Berlin, sind die Beiträge jeweils zu Beginn des Kalenderhalbjahres ohne besondere Aufforderung zu entrichten.

Kammerangehörige, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Kammerbeitrag einschließlich evtl. noch vorhandener Rückstände auf das Postbankkonto der Zahnärztekammer Berlin Nr. 141 81 108, BLZ 100 100 10 oder das Bankkonto der Zahnärztekammer Berlin bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Nr. 000 1246267, BLZ 100 906 03, zu überweisen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei verspäteter Beitragszahlung **Mahngebühren** zuzüglich Porto/Schreibgebühren erhoben werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Kammerbeiträge per Einzugsermächtigung abbuchen bzw. bei Niedergelassenen Zahnärzten von dem zur Auszahlung gelangenden Kassenhonorar einbehalten zu lassen.

Entsprechende Vordrucke erhalten Sie bei der Zahnärztekammer Berlin, Telefon 3 48 08-1 10.

Wolfgang Schmiedel

Fixpunkt

Für die vielen Spenden, die Sie uns für das Zahnprojekt zur Hilfe für Drogengebraucher/innen zukommen ließen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Sie ermöglichen es uns noch effektiver und zahnerhaltender zu arbeiten, mit dem Erfolg, den Patienten ein besseres Lebensgefühl geben zu können.



Stefanie Kossmann und Grit Schwemmin

Prof. Wille: Einkaufsmodelle und Selektivverträge

Ausgehend von selektivvertraglichen Vereinbarungen und Beispielen der integrierten Versorgung im vertrags(zahn)ärztlichen Bereich referierte der Vorsitzende des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen und Mitglied des Consiliums der BZÄK, Prof. Dr. Eberhard Wille, auf der Klausurtagung der BZÄK zur Bedeutung von Einkaufsmodellen und Selektivverträgen in der privatärztlichen Versorgung. Im Zuge der Novellierung einer neuen GOZ wurde eine so genannte Öffnungsklausel vorgeschlagen, nach der private Versicherungsunternehmen mit Gruppen von Zahnärzten pauschale Sondervereinbarungen außerhalb der Gebührenordnung treffen könnten. Grundsätzlich wurde die Öffnungsklausel von Prof. Wille als Wettbewerbsparameter im PKV-Bereich begrüßt, soweit sie den Wettbewerb untereinander fördert, die Qualität hebt und die PKV-Tarife attraktiver macht. Eine Öff-

nungsklausel könne zudem den Wettbewerb zwischen PKV und GKV stärken. Zudem wäre die individuelle Vertragsfreiheit zwischen Arzt und Patient aus seiner Sicht nicht eingeschränkt. Dass Patienten auf die freie Arztwahl verzichteten, sei empirisch nicht belegt. Allerdings werde bei dem vorliegenden Formulierungsvorschlag der PKV deutlich, dass die PKV ihren Einfluss im Vertragsgeschäft erhöhen und Preise selbst aushandeln möchte. Dies sei ordnungspolitisch nicht zielführend. Eine private Krankenversicherung solle nicht in das Vertragsverhältnis zwischen Arzt und Patient eingreifen. Jedoch wurde die Nachfragemacht der meisten PKV-Unternehmen als eher gering eingeschätzt. Als größte Gefahr der Zukunft sahen die Teilnehmer auch die Angleichung der PKV- an die GKV-Strukturen. Vor weiteren Tendenzen der Versozialrechtlichung des Gesundheitswesens warnte der Präsident der BZÄK, Dr. Dr. Jürgen Weitkamp, ausdrücklich.

Basistarif: Kein Wegbereiter der Einheitskasse

Die BZÄK lehnt weiterhin jede Einbindung des Basistarif-Versicherten in die körperschaftlichen Strukturen ab. Das beschloss der Vorstand auf seiner Klausurtagung in Aachen. Der Beschluss im Wortlaut:
„Der Vorstand der KZBV hat das Präsidium der BZÄK über den aktuellen Sachstand zum Thema Basistarif informiert und seine berufspolitischen Positionen erläutert. Vor diesem Hintergrund und der Auffassung von BZÄK und KZBV zur Arzt-Patientenbeziehung, zur Rechtstellung des Privatversicherten und besonders zum Primat der Kostenerstattung lehnt die BZÄK weiterhin jede Einbindung des

Basistarif-Versicherten in die körperschaftlichen Strukturen ab. Der Vorstand der BZÄK bekräftigt in diesem Zusammenhang seinen Beschluss vom 02.04.2008, bei allen Verhandlungen im Zusammenhang mit dem Basistarif nur die aus dem Gesetz abzuleitenden verpflichtenden Vereinbarungen zu treffen und dabei insbesondere den Grundsatz der Kostenerstattung auf keinen Fall aufzugeben. Der Basistarif darf nicht zum Wegbereiter der Einheitsversicherung in Deutschland werden. Der Vorstand der Bundeszahnärztekammer betont die Notwendigkeit eines kontinuierlichen und zeitnahen Informationsaustausches zwischen KZBV und BZÄK.“

Lohnabrechnung und Buchhaltung* – Zuverlässig & Günstig



Kontisax
Buchhaltungsgesellschaft

Für Heilberufe:

Lohnabrechnung*

pro Monat und Angestellten – **Festpreis 5€****

Buchhaltung* bei einem Jahresumsatz von z. B.

bis 200.000 €	pro Monat	110,00 €
bis 300.000 €	pro Monat	144,50 €
bis 400.000 €	pro Monat	176,50 €

*laufende Buchhaltung/laufende Lohn- und Gehaltsabrechnungen

**Dieser Preis gilt bei gleichzeitiger Bearbeitung der lfd. Buchhaltung. (zzgl. MwSt.)

Lohnabrechnung nur 5€



Service-Telefon 030.20 67 16 84

Kontisax | Buchhaltungsgesellschaft m. b. H.
Spichernstraße 24 | 10777 Berlin

www.kontisax.de | info@kontisax.de | Fax 030.20 67 16 85

ANZEIGE

VV verabschiedet Resolutionen

Voll gespickt mit Tagesordnungspunkten war das Programm der Vertreterversammlung (VV) auf ihrer Sitzung am 09.06.08. Mit der Altersbegrenzung, dem Basistarif, dem Gesundheitsfonds und der budgetierten Gesamtvergütung standen auch vier gesundheitspolitische Schwergewichte auf der Agenda, zu denen es auch Resolutionen gab.

Angesichts der zunehmenden Brisanz der Themen verabschiedeten die Vertreter erstmals in der laufenden VV-Periode und auf Vorschlag des Vorstandes drei Resolutionen, mit denen die Berliner Zahnärzteschaft ihre Position in der öffentlichen gesundheitspolitischen Debatte unterstreicht. Während jeweils eine Resolution zur Altersbegrenzung, zum Gesundheitsfonds und zur Budgetdeckelung eine Mehrheit unter den Vertretern fand, wurde der Vorstandsvorschlag einer Erklärung zum Basistarif, die die Ablehnung desselben thematisierte, mit der Mehrheit der Stimmen abschlägig beschieden. In seinem Vorstandsbericht kündigte der Vorstandsvorsitzende der KZV, Dr. Jörg-Peter Husemann, an, die Resolutionen bei einem Termin am 19.06.08 mit dem Gesundheits-Staatssekretär des Berliner Senats, Dr. Hoff, übergeben zu wollen, um auf der politischen Ebene Druck zu machen.

Die Resolution zum Gesundheitswesen

Laut einem Gutachten von Gesundheitsexperten werden bei der Einführung des Gesundheitsfonds allein dem gesamten Berliner Gesundheitsbereich ca. 260 Mio. Euro entzogen. In der Resolution zur Einführung des Gesundheitsfonds heißt es daher, „die VV fordert den Senat auf, alles in seiner Macht stehende zu unternehmen, um die Einführung des Gesundheitsfonds in der jetzigen Form zum 01.01.2009 zu verhindern“. Berlin gehört insbesondere seit der Einführung des Rechtskreises West im Jahre 1995 zu der Region, in der die Budgets dringend einer Anpassung nach oben bedürfen. Wenn dem Gesundheitswesen weitere Summen entzogen werden, so die Resolution, „ist die ausreichende und zweckmäßige Versorgung der gesetzlich versicherten Patientinnen und Patienten ernsthaft bedroht“ (der komplette Text der Resolution ist auf der Internetseite der KZV zu lesen – Rubrik: Aktuelles).

Die Resolution zur Altersbegrenzung

In einer weiteren Resolution fordert die VV den Gesetzgeber auf, „die 1999 als ein weiteres Kriterium zur Zulassung zur vertragszahnärztlichen Versorgung eingeführte Altersbegrenzung umgehend ersatzlos aufzuheben“, da sie eine „nicht gerechtfertigte Einschränkung der Berufsausübungsfreiheit der betroffenen Zahnärzte darstellt“ (der komplette Text der Resolution ist auf der Internetseite der KZV zu lesen – Rubrik: Aktuelles).

Die Resolution zur budgetierten Gesamtvergütung

Mit dieser Resolution fordert die Vertreterversammlung der KZV Berlin die Politik auf, „die Budgetierung abzuschaffen und statt-

dessen die Finanzierung des Gesundheitswesens auf solide Beine zu stellen, damit die notwendigen Behandlungen durchgeführt und bezahlt werden können.Gleichzeitig weisen wir die Unterstellung der Bundesgesundheitsministerin, die Ärzte verlangten 20 % mehr Einkommen, entschieden zurück. Tatsächlich fordern die Ärzte 20 % mehr Mittel für die Patientenversorgung. Wegen der Budgetierung erhalten Ärzte und Zahnärzte seit Jahren Teile ihrer Leistungen nicht bezahlt. Die Berliner Zahnärzte z. B. haben allein im Jahr 2007 für ca. 5,0 Mio. € Leistungen erbracht, die ihnen nicht vergütet wurden.

Das belegt, dass die jährliche Anhebung der budgetierten Vergütung um eine geschätzte Veränderungsrate erheblich zu wenig ist.... Weitere Faktoren, die einen Anstieg der Praxiskosten eindeutig belegen, sind insbesondere die hohen Hygienekosten, die in den letzten 10 Jahren für Einzelpraxen um über 80 % angestiegen sind sowie die steigende Inflationsrate“ (der komplette Text der Resolution ist auf der Internetseite der KZV zu lesen – Rubrik: Aktuelles).

Basistarif

Zum Basistarif führte Jörg-Peter Husemann aus, dass es einen Regelungsbedarf zwischen PKV, KV/KZV, KZBV/KBV und der Beihilfe gebe. Zur Erinnerung: Zum 01. Januar 2009 müssen die Privatversicherer einen Basistarif anbieten, der sich in Art, Umfang und Beitragshöhe an der GKV orientiert. Natürlich, so Husemann, bleibe der Basistarif-Versicherte Privatpatient, aber eben mit eingeschränktem Leistungsanspruch. Gerade dieser Leistungsanspruch müsse in den derzeitigen Verhandlungen definiert werden, damit es bei eingeschränkten Beiträgen nicht zu einer zunehmenden Subventionierung durch den Vollversicherten kommt. Ziel sei es, dass der Basistarif keine attraktive Alternative zur Vollversicherung wird und dass keine dritte Gebührenordnung „Basistarif“ eingeführt wird. Ein Resolutionsvorschlag seitens des Vorstandes, der die Eckpunkte des Basistarifs thematisierte, wurde mit den Stimmen der Opposition abgelehnt (auch diese Resolution ist im Internet zu lesen).

Nacht-Notdienst

Der Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KZV, Dr. Karl-Georg Pochhammer, unterrichtete die Vertreter über den Stand des Bewerberverfahrens zum nächtlichen Notfalldienst. Er erläuterte den Vertretern das Auswahlverfahren und die Kriterien, die die Bewerber erfüllen müssten (u. a. Standort, Konzept, Erfahrung). Dabei legte der Vorstand, der die Entscheidung über die erfolgreichen Bewerber treffe, großen Wert darauf, dass eine flächendeckende Versorgung gewährleistet sein müsse. Auf die wirtschaftlichen Erfolgsaussichten an-

gesprochen, sagte Pochhammer: „Was sich tatsächlich trägt, darüber kann keine Aussage getroffen werden, dafür fehlt die Erfahrung.“

Fragestunde

In der Fragestunde wurden u.a. die Themen Nacht-Notdienst (Ermächtigungsfragen), juristische Auseinandersetzungen mit dem Tagesspiegel um eine Gegendarstellung und die Gutachtertätigkeit eines von der Wirtschaftsprüferkammer bestellten unabhängigen Wirtschaftsprüfers (Näheres siehe MBZ 06/08) behandelt, die jeweils von der Opposition in Form von Anfragen an den Vorstand gerichtet wurden. Dr. Pochhammer informierte die VV darüber, dass der Prüfer seine Tätigkeit in der KZV noch nicht aufgenommen hat, die veranschlagten Kosten betragen 2.000 Euro.

Das Protokoll der Vertreterversammlung ist wie immer nach Niederschrift und nach Anmeldung im Sekretariat einsehbar.

Stefan Grande

VV-kompakt---VV-kompakt-

Vorstandmitglied Peter Herzog verwies darauf, dass die Vertragsabschlüsse bei den Innungskrankenkassen und bei der BIG bezüglich des Punktwertes von der Berliner Aufsicht nicht beanstandet worden sind. Somit gilt der bundesweit hohe Punktwert in diesem Kassenbereich. Darüber hinaus, so teilte Herzog mit, habe die KZV mit der AOK Berlin einen ähnlich guten Vertragsabschluss erreichen können. So konnte u. a. der IP-Punktwert von 85 auf 90 Cent gesteigert werden. -----Bei den Vertragsverhandlungen mit dem VdAK musste das Scheitern erklärt und das Schiedsamt angerufen werden-----Für den Hauptausschuss berichtete Kollege Schleithoff, dass die Vorbereitungen für die Gedenkveranstaltung am 01.10.08 zur feierlichen Enthüllung einer Gedenktafel im Haus der KZV gut voran gehen -----

Die Auszahlung von Kürzungsstufen im HVM für das Jahr 2007 (voraussichtlich die erste und zweite Stufe) erfolgt gegen Ende des dritten Quartals-----

Zahnärztlicher Nacht-Notfalldienst – Leitartikel Juni-MBZ

Eigentlich wünscht man sich das ja als Autor – aber der Leitartikel des KZV-Vorstandsvorsitzenden Dr. Jörg-Peter Husemann in der letzten MBZ-Ausgabe erregte dann doch Aufmerksamkeit anderer Art.

Durch eine Metapher, mit der ein Multiplikator-Effekt beschrieben werden sollte, fühlten sich der Kollege Dr. Weiß und sein Team (Medeco) diffamiert. In einem Schreiben wandten sich die Betroffenen an den Vorstand und machten ihrem Ärger in sehr deutlichen Worten Luft.

Natürlich lag es nicht in der Absicht des Vorstands und den Verantwortlichen des MBZ, zahnärztliche Kolleginnen und Kollegen in ihrer Arbeit herabzuwürdigen, daher veröffentlichten wir hier Auszüge aus der Antwort des Vorstandsvorsitzenden an den Kollegen Dr. Weiß und sein gesamtes Team:

„Mit dem Bewerbungsverfahren zum zahnärztlichen Nacht-Notfalldienst in Berlin musste der Vorstand der KZV auf Umstände reagieren, die hier nicht weiter erörtert werden sollen, die eventuell aber als bekannt vorausgesetzt werden können. Die völlig neuen Strukturen, die damit u. U. ins Leben gerufen werden, haben viele Kolleginnen und Kollegen erheblich beunruhigt, wie wir aus zahlreichen Telefonaten, Briefen und Berichten erfahren mussten.“

Die Durchführung des zahnärztlichen Notfalldienstes ist eine Aufgabe, die eine große Verantwortung in sich birgt

– nicht nur gegenüber unseren Patientinnen und Patienten, sondern auch gegenüber der Kollegenschaft! So wird gerade in Zeiten schmelzender Gewinnmargen und zunehmenden Wettbewerbs argwöhnisch beobachtet, ob der Patient nach einem Besuch in einer anderen Praxis – in welcher auch immer – wieder erscheint und welche Botschaft er mitbringt.

In meinem Leitartikel ging es mir darum, dieses Problem zu thematisieren. Es lag mir aber fern, bestimmte, konkrete zahnärztliche Einrichtungen – und erst recht nicht Medeco – negativ hervorheben zu wollen. Ich war und bin auch immer noch der Meinung, dass durch einen neuen Absatz an dieser Stelle meines Editorials, in dem ich dieses Thema angeschnitten habe, der Bezug zum voraus gegangenen Absatz, in welchem Medeco namentlich erwähnt worden ist, nicht mehr vorhanden ist.

Leider muss ich feststellen, dass dies insbesondere in Ihrem Hause ganz anders wahrgenommen wurde. Ich bitte Sie und Ihre Mitarbeiter in aller Form um Entschuldigung, wenn ich Sie verletzt haben sollte! Das lag nicht in meiner Absicht.“

Jörg-Peter Husemann

Degression ab 2007

In den nächsten Wochen werden durch die KZV Berlin – wie alljährlich – Degressionsbescheide an Zahnarztpraxen versandt werden. Die Degression stellt eine gesetzlich vorgegebene Kürzung der Honoraransprüche bei Überschreiten bestimmter Punktmengengrenzen im Wege von Punktwertminderungen dar. Sie gilt nur für Zahnärzte, nicht für Ärzte.

Das Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG) – seit 1. Januar 2007 in Kraft – brachte Änderungen für die Degressionsanwendung mit sich, welche nachfolgend dargestellt werden.

Doch zunächst, was bleibt **unverändert** ?

Die **Punktmengenobergrenzen** betragen

- für Zahnärzte weiter 262.500/337.500/412.500 Punkte
- und für Kieferorthopäden 280.000/360.000/440.000 Punkte.

Ebenfalls unverändert bleibt die grundsätzliche kalenderjährliche Betrachtung. Beginnt oder endet die Tätigkeit im Verlauf eines Kalenderjahres wird nach wie vor eine zeitanteilige Berechnung erfolgen.

Dies sind die **Änderungen**:

Das VÄndG lässt neue Praxisstrukturen zu, welche bei der Degressionsberechnung berücksichtigt werden müssen.

Teilzulassung

§ 95 Abs. 3 SGB V n.F. ermöglicht dem Zahnarzt im Umfang eines hälftigen Versorgungsauftrages (Teilzulassung) an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilzunehmen. **Folge der Teilzulassung:** hälftige degressionsfreie Punktmenge

ZA vom 01.01. – 31.12. in Teilzulassung
-> Degression ab 131.250 Punkten

KFO vom 01.01. – 31.12. in Teilzulassung
-> Degression ab 140.000 Punkten

Berufsausübungsgemeinschaften (ehem. Gemeinschaftspraxen)

Nach wie vor richtet sich die degressionsfreie Punktmenge nach der Zahl der zahnärztlichen Mitglieder in einer Berufsausübungsgemeinschaft (BAG). In diesem Zusammenhang wurde die Differenzierung zwischen gleichberechtigten und nichtgleichberechtigten Partnern aufgehoben.

Folge: Für jedes zahnärztliche Mitglied einer Berufsausübungsgemeinschaft steht entsprechend seiner Zulassung die volle Punktmenge zur Verfügung.

Ausnahme: Begrenzung des Umfangs des Versorgungsauftrages (s.a. Teilzulassung)

Gleiches gilt für eine überörtliche BAG sowie für eine KZV-bezirksübergreifende BAG. Bei Letzterer gelten die Bedingungen der Wahl-KZV, welche auch die Degressionsbescheide erstellt.

Beispiel:

BAG zwischen zwei Zahnärzten vom 01.01. – 31.12. in Vollzulassung
-> Berechnung der Degression ab 525.000 Punkten

BAG zwischen Zahnarzt und Kieferorthopäden vom 01.01. – 31.12. in Vollzulassung

-> Berechnung der Degression ab 542.500 Punkten

Zweigpraxen

Für den Betrieb einer genehmigten Zweigpraxis erhält der Zahnarzt kein zusätzliches (degressionsfreies) Punktmengenkontingent. Es verbleibt somit bei der auf den Praxisinhaber unter Berücksichtigung seiner Qualifizierung und seinem Zulassungsumfang entfallenden Punktmengenobergrenze.

Fragen zur Degressionsberechnung ?

Unsere Referentin für Vertragswesen, Frau Podulski, erreichen Sie telefonisch unter App. 89 00 41 33.

Angestellte

Angestellte Zahnärzte in Zahnarztpraxen, die nicht von Zulassungsbeschränkungen betroffen sind, erhalten ab 01.01.2007 die volle Punktmenge wie der niedergelassene Zahnarzt.

Angestellte Zahnärzte, die bis 01.07.1997 genehmigt wurden (Berücksichtigung bei der Degressionsberechnung bisher in Höhe von 70 %) und zu keinem Zeitpunkt einer Leistungsmengenbeschränkungen unterlagen, erhalten ab 01.01.2007 ebenfalls die volle Punktmenge wie der niedergelassene Zahnarzt.

Für Angestellte Zahnärzte in Zahnarztpraxen, die sich gegenüber dem Zulassungsausschuss zu einer Leistungsbeschränkung gem. § 101 Abs. 1 S.1 Nr. 5 SGB V verpflichtet haben, mithin jene in ehemals gesperrten Gebieten, erhöhen sich ab 01.04.2007 die Degressionsgrenzen. Denn mit Inkrafttreten des GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetzes zum 01.04.2007 fällt die Leistungsmengenbeschränkung weg.

Bei nicht ganztags und/oder ganzjährig Angestellten verringert sich die Punktmenge entsprechend.

Die Höhe der degressionsfreien Punktmenge für den Angestellten richtet sich nach dessen Qualifizierung (Gebietsbezeichnung) und nach der Zulassung des Praxisinhabers.

Beispiel:

Zahnarzt in Einzelpraxis mit angestelltem Zahnarzt in Vollzeit vom 01.01. – 31.12. in einem nicht von Zulassungsbeschränkung betroffenen Gebiet

-> Berechnung der Degression ab 525.000 Punkten

Zahnarzt in Einzelpraxis mit angestelltem Kieferorthopäden in

Rundschreiben Nr. 5 vom 10. Juni 2008

Vollzeit bzw. Kieferorthopäde (mit kieferorthopädischer Zulassung) in Einzelpraxis mit angestelltem Zahnarzt in Vollzeit vom 01.01. – 31.12. in einem nicht von Zulassungsbeschränkung betroffenen Gebiet

→ Berechnung der Degression ab 525.000 Punkten bzw. ab 560.000 Punkten

Die Berechnung der Punktmengen für eine Berufsausübungsgemeinschaft mit angestelltem Zahnarzt/Kieferorthopäden erfolgt analog.

Assistenten

Wie in der Vergangenheit auch, erhöht sich die Punktmengengrenze um 25 v. H. bei der Beschäftigung eines Weiterbildungs-, Ausbildungs- und Entlastungsassistenten. Auch hier ist die Dauer und der Umfang der Beschäftigung im Degressionszeitraum zu berücksichtigen.

Zu berücksichtigen ist bei der Erhöhung der Punktmengengrenze weiterhin, welchem Praxisinhaber (Zahnarzt oder Kieferorthopäden) die Erlaubnis zur Beschäftigung eines Assistenten erteilt wurde, da dessen Punktmenge erhöht wird.

Beispiel:

Zahnarzt in Einzelpraxis mit Assistent in Vollzeit vom 01.01. – 31.12.

→ Berechnung der Degression ab 328.125 Punkten

Kieferorthopäde (mit kieferorthopädischer Zulassung) in Einzelpraxis mit Assistent in Vollzeit vom 01.01. – 31.12.

→ Berechnung der Degression ab 350.000 Punkten

Wir danken Dipl.-Jur. Annette Hintze von der KZV Thüringen für die freundliche Verwendung von Teilen ihres Beitrags.

André Neubacher
Leiter Vertragswesen

1. Handbuch der KZV Berlin als CD-ROM
2. Mehrkostenvereinbarung mit heilfürsorgeberechtigten Polizeivollzugsbeamten
3. Abrechnung von Besuchsleistungen und Wegegeld
4. Abrechnung zahnärztlicher Behandlungen bei Krankenhauspatienten
5. Der PSI-Code
6. Vergütungsvereinbarung mit der BIG Gesundheit – Die Direktkrankenkasse
7. Abrechnung von Zahnstein
8. Abschlagszahlungen während der Urlaubszeit
9. Änderungsvereinbarungen zwischen der KZBV und dem VdAK/AEV zu §§ 22 und 23 EKV-Z
10. Hinweise zur Verordnung und Bewilligung von Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung bei contergangeschädigten Menschen
11. Hotline – II. Quartal 2008
12. Lauf in den Sommer am 01.07.2008, 19:00 Uhr
13. Information für das Praxisteam – 4/2008
14. Kostenstrukturerhebung der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung
15. Fortbildungsveranstaltung des Philipp-Pfaff-Institutes
16. QM-Seminare ausgebucht

Dr. Peter Kircher feiert den 60.

Am 8. Juli wird unser Kollege Dr. Peter Kircher 60 Jahre alt. Alt? Das kann man sicher bei ihm nicht sagen, denn dazu ist er viel zu vital. 13 Jahre, von 1974 – 1987, war er Assistent in der chirurgischen Abteilung der FU – Zahnklinik. Aus dieser Zeit ist er einer großen Zahl der Kollegen in Berlin bekannt als freundlicher, sach- und fachkundiger und immer hilfsbereiter Kumpel. Als Sozius in einer nicht ganz unbekanntem kieferchirurgischen Praxis muss er im Rahmen chirurgischer Rettungsmaßnahmen das oft genug beweisen. Standespolitisch engagiert er sich intensiv seit Ende der 80er Jahre. Er ist Grün-

dungsmitglied der BUZ, war Delegierter in der ZÄK Berlin, arbeitet mit an der neuen Weiterbildungsordnung und ist seit 2005 stellvertretender Vorsitzender der VV der KZV Berlin. Gerade diese „Beschäftigung“ lässt ihn manchmal verzweifeln, soweit das bei einem chronischen Optimisten wie ihm überhaupt möglich ist.

Wir wünschen Dir, lieber Peter, alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und – wie der Lateiner sagt – ad multos annos.

Für den Vorstand
Jörg-Peter Husemann



Der „Basis-Rollout“ der elektronischen Gesundheitskarte (eGK)

Planungen der Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH (gematik) und Vorbereitung der Zahnarztpraxen

Die Rollout-Planungen der gematik sehen den Start in *einer* Region vor („Durchstichregion“). In Nordrhein wird mit der Einführung der eGK gestartet, bis Mitte 2009 soll dann die Karte in allen Regionen der Bundesrepublik gestaffelt eingeführt werden.

„Die elektronische Gesundheitskarte ist die Voraussetzung für eine grundlegende Modernisierung des deutschen Gesundheitswesens. Sie ist der Schlüssel zu einer Vielzahl von neuen Funktionen und wird in Verbindung mit einer Telematikinfrastuktur für die Datenkommunikation die Qualität der medizinischen Versorgung erhöhen und das Recht auf Eigenverantwortung der Patienten stärken.“

Mit diesen Worten wirbt die gematik auf ihrer Internetseite für die Einführung der eGK. Beim „Basis-Rollout“, welches nach den Planungen der gematik in der „Durchstichregion“ Nordrhein im 3. Quartal 2008 beginnen soll, wird von diesen Visionen des Gesetzgebers nichts übrig bleiben.

Der Funktionsumfang des „Basis-Rollouts“ sieht *ausschließlich* das Einlesen der Versichertenstammdaten aus der eGK und Übernahme in das Praxisverwaltungssystem (Praxissoftware) – analog unserer heutigen Krankenversichertenkarte – vor.

Dazu ist eine Anpassung des Praxisverwaltungssystems dahingehend notwendig, dass ein Austausch des Kartenterminals sowie die Anpassung der Praxissoftware erfolgt.

Die Online-Anbindung und weitere Anwendungen sind im Basis-Rollout nicht vorgesehen.

Nach Nordrhein erfolgt dann eine quartalsweise gestaffelte bundesweite Ausstattung der Praxen in den KZV-Bereichen. Die gematik spricht von einem „Zwiebelmodell“ des Rollouts. In Berlin, Bayern, Brandenburg und Sachsen werden die „Tränen“ aber erst frühestens im 2. Quartal 2009 fließen, denn diese vier KZV-Bereiche sind in dem Best-Case-Szenario der gematik am Ende dran.

Bereits heute werden wir von einigen „Geschäftemachern“ in den Praxen angerufen, die uns mit der Angst im Gepäck etwas verkaufen wollen, was noch gar nicht vorhanden ist. Bitte gehen Sie diesen Firmen nicht auf den Leim! Wir werden Sie über alle wichtigen Dinge vor dem Rollout in Berlin informieren – insbesondere welche Kartenterminals von der gematik zertifiziert wurden. Denn nur mit einem neuen Kartenterminal können die Versicherungsdaten auf der eGK ausgelesen werden. Diese neuen Terminals sind rückwärtskompatibel, d.h. auch die Daten der alten Krankenversicherungskarte (KVK) können damit ausgelesen werden. Zusätzlich muss durch die Softwarehäuser unser Verwaltungs- und Abrechnungssystem angepasst werden, damit diese neuen

Kartenterminals auch funktionieren.

Die Finanzierungsvereinbarung der KZBV sieht vor, dass es sowohl eine Pauschale für das neue Kartenterminal als auch eine Pauschale (50% der Kartenterminal-Pauschale) für die Praxissystem-Anpassung gibt. Die Abwicklung erfolgt hierbei über die KZV. Da es jedoch bis heute noch einige DisSENSpunkte mit den Spitzenverbänden der Krankenkassen gibt, wird diese Finanzierungsvereinbarung vor dem Bundesschiedsamt landen. Bevor die Vereinbarung nicht steht, wird es auch kein Rollout geben!

Durch die gestaffelte Einführung der eGK in den KZV-Bereichen wird es aber zu erheblichen Problemen im Bundesgebiet kommen. Da wäre zuerst die Grenzproblematik. Das Einlesen der neuen Karte ist nämlich mit einem alten Kartenterminal nicht möglich, d.h. nicht ausgestattete Regionen gucken in die Röhre. Wenn der Patient aus Nordrhein zu Weihnachten mit seiner neuen eGK einen Berlin-Besuch unternimmt und ein medizinisches Problem hat, muss er also auch die alte KVK mit sich führen, um behandelt werden zu können. Denn für die eGK gibt es *kein* Ersatzverfahren (bestimmte Versichertendaten sind auf der eGK mit dem Auge nicht lesbar). Womit ein zweites Problem offensichtlich wird. Die Patienten müssen zwei Karten (KVK und eGK) vorhalten. Zusätzlich kommt es zu einem erheblichen Aufwand bei den Krankenkassen durch das Pflegen von zwei parallelen Systemen. Nach Ansicht der KZBV ist der Zeitplan der gestaffelten Einführung sehr unrealistisch und politisch motiviert. Der Nutzen für das Gesundheitswesen steht in keinem Verhältnis zu den Kosten und nach einem Gutachten gibt es für uns Zahnärzte gar keinen finanziellen Nutzen.

Mit den zukünftigen Planungen im Rahmen der eGK, insbesondere Online-Anbindung und elektronische Gesundheitsakte (Patientenakte), wird es einen Umfang an dezentraler bzw. zentraler Speicherung von medizinischen Daten unserer Patienten geben, der besorgniserregend ist. Ein Zugriff auf diese persönlichen Daten des Patienten (Patientenakte) wird nur mit seinem Einverständnis (eGK und PIN-Code) und dem elektronischen Heilberufsausweis (HBA) möglich sein. Der HBA für Zahnärzte heißt elektronischer Zahnarzttausweis und löst den papierbezogenen Sichtausweis ab. Zuständige Stellen für die Herausgabe des HBA sind die Landeszahnärztekammern. Anfang 2010 werden die ersten



Zahnärztekammern mit der Herausgabe des elektronischen Zahnarzteausweises beginnen können. **Beim „Basis-Rollout“ der eGK ist noch kein HBA notwendig!**

Also dann liebe Kolleginnen und Kollegen, „freuen“ wir uns auf den Basis-Rollout der eGK in Berlin. Die neue Karte werden Sie vor allem an dem Passbild des Versicherten auf ihrer Oberfläche gut erkennen. Immerhin wird damit ein

Missbrauch der Karte schwieriger. Die Toll-Collect-Anwendungen (Online-Anbindung, elektronisches Rezept, Notfalldatensatz und elektronische Patientenakte) folgen erst später. Hier sollten wir sehr aufmerksam verfolgen, für wen diese Zusatzanwendungen insbesondere von Vorteil bzw. Nutzen sind.

Jörg Meyer

Unlängst kommentierte der Chefredakteur in der „DZW – Die ZahnarztWoche“ den Sinn des Qualitätsmanagements. Da diese Anmerkungen sicherlich auch für Berliner Kolleginnen und Kollegen von Interesse sind, und weil der Kommentar dem Vorstand der Berliner KZV aus der Seele spricht, gestattete uns der Chefredakteur und Autor Jürgen Pischel freundlicherweise den Abdruck.

Qualitätsmanagement – man macht es für sich selbst

Gerade einmal 50 Prozent der Zahnarztpraxen haben sich bisher nach einer Studie der Wiesbadener Fachhochschule (siehe DZW 10/08) der Frage der Einrichtung eines Qualitätsmanagements in der Praxis zugewandt. Dies ist auf der einen Seite ein gewisses Armutzeugnis für die innere zahnärztliche Verpflichtung zur bestmöglichen Leistung. Es ist aber auch eine gewisse Fahrlässigkeit herauszulesen, wenn die Hälfte der Praxisinhaber glaubt, sich nicht mit der gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtung zur Qualitätssicherung auseinandersetzen zu müssen. Dies, obwohl sie nur noch zwei Jahre Zeit haben, ein „einrichtungsinternes Qualitätsmanagement“ in der Praxis einzuführen.

Viele Zahnärzte glauben noch, dass es sich bei der Verpflichtung zur Qualitätssicherung wieder nur um eine bössartige bürokratische und unsinnige Auflage als Beschäftigungsmaßnahme für Aufsichtsbehörden handele, der man – wenn überhaupt – nur auf dem Papier Folge leisten sollte. Diese Grundeinstellung – von bestimmten, ewig verneinenden Geistern in der Berufspolitik genährt – ist falsch und sollte von allen, die sich bisher dem Qualitätsmanagement verweigern, rasch über Bord geworfen werden.

Die Basis für erfolgreiches Arbeiten und Zufriedenheit

Nicht, weil der Gesetzgeber sie zwingt, ein Qualitätsmanagementkonzept in der Praxis einzuführen, sondern weil heutzutage und erst recht in Zukunft kaum noch vorstellbar ist, eine Praxis ohne ein festgelegtes Qualitätsmanagement zu betreiben. Mit der organisierten, auf einem Managementsystem fußenden Sicherung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität schafft sich der Zahnarzt nicht nur eine rechtliche Basis für seine Arbeit, sondern vor allem Zufriedenheit mit seiner Leistung und seinem Fortschritt. Qualitätsmanagement in der Praxis ist für jeden Zahnarzt ein wichtiger Teil seiner umfassenden Wissensbilanz über die Praxis, mit vielen Ansätzen für eine sichere und erfolg-

reiche Praxisführung. Ein wohl verstandenes, in der Praxis nicht nur zwangsweise zu Erfüllung bürokratischer Vorschriften eingerichtetes und gelebtes Qualitätsmanagement besteht nicht darin, akribisch Checklisten zum Beispiel zur angemessenen Sicherung der Hygienestandards zu erstellen, oder in lückenlos dokumentierten Hygieneanleitungen, sondern vor allem in einer Verbesserung der Dienstleistungsqualität der Praxis auf allen Ebenen. Dies geschieht zum Beispiel dadurch, dass sinnvolle Patienteninformationen festgelegt werden, eine problemorientierte Argumentation zu Praxisleistungen über die Kassenversorgung hinaus entwickelt wird, das Praxismarketing im Allgemeinen in seinen Zielen und Maßnahmen fixiert wird.

Wichtiges Element der unternehmerischen Weiterentwicklung

Qualitätsmanagement ist so ein wichtiges Element der unternehmerischen Weiterentwicklung der Praxis durch Serviceorientierung, vor allem aber durch – wie es das Gesetz in Paragraph 135 a Fünftes Sozialgesetzbuch feststellt – das Erbringen der Leistungen auf dem Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse in der fachlich gebotenen Qualität. Ein gutes Qualitätsmanagement erlaubt es, sämtliche Bereiche einer Praxis – sei es Patientenorientierung, Organisation, Behandlungsabläufe oder eben auch Praxismarketing, ja gar Wirtschaftlichkeit – ständig auf ihre Effektivität und Effizienz zu hinterfragen und auf einer soliden Managementbasis zu optimieren.

Qualitätsmanagement führt nicht zu bürokratischem Mehraufwand, sondern hilft vor allem, sich als Praxisinhaber auf das Wesentliche zu konzentrieren. Das kommt dem Patienten sowie der Praxis, ihrem Ansehen und Erfolg zugute und spart – am Ende steht ja doch die bürokratische Amtsbegehung mit Kontrolle in der Praxis – viel Ärger.

PS: Der Vorstand der KZV Berlin teilt die im letzten Satz angesprochenen Zweifel an der Praxisbegehung nicht ganz.

PROPHYLAXE | MITARBEITERKURS


DH Katja Hellige · Falkensee

Prophylaxe - Basics kompakt | Hands-on Kurs
**Kurs
3008.6**
**Fr 05.09.2008
09:00 - 19:00 Uhr**
**Sa 06.09.2008
09:00 - 16:00 Uhr**
**Kursgebühr
EUR 315,00**

Bakterien, Anfärben, Schleifen, Instrumentenkunde und Indices, Chlorhexidin, Speicheltest, Karies, Odontoblasten, Mundhygiene-hilfsmittel, Plaque, Ablauf einer PZR, Küretten, Tiefziehen....

Das ist eine kleine Auswahl von dem, was Sie in diesem Kurs erwartet. Sind Sie fit in diesen Themen? Haben Sie Lust, an einem praktischen Tag umfangreiche Übungen zum Thema Prophylaxe durchzuführen? Beginnen Sie gerade damit, erste Erfahrungen bei der professionellen Zahnreinigung

zu sammeln? Dann sollten Sie sich für diesen kompakten Starter-Kurs anmelden.

Zum zweiten Kurstag bringen Sie bitte mit: Weiße Arbeitskleidung für den klinischen Bereich, stumpfe, aber noch verwendbare Gracey-Küretten, einfache OK- und UK-Modelle von Ihrem eigenen Gebiss und eine Nagelschere.

STRUKTURIERTE FORTBILDUNG


74 Punkte

Strukturierte Fortbildung: Psychosomatik in der Zahnmedizin
**Kurs
6025.0**
**Erster Termin:
12./13.09.2008
(insgesamt 4 Wochenenden)**
**Kursgebühr:
EUR 2.355,00**

Achtung, Frühbucherpreis möglich!

Termine:

Fr 12.09.08 • 14:00–19:00 | Sa 13.09.08 • 09:00–17:00 Uhr
Fr 17.10.08 • 14:00–19:00 | Sa 18.10.08 • 09:00–17:00 Uhr
Fr 07.11.08 • 14:00–19:00 | Sa 08.11.08 • 09:00–17:00 Uhr
Fr 28.11.08 • 14:00–19:00 | Sa 29.11.08 • 09:00–17:00 Uhr

Moderation:

Dr. Dietmar Oesterreich • Reuterstadt Stavenshagen
Prof. Dr. Rainer Richter • Hamburg

Referenten: Dipl.-Psych. Michael Nahler (Berlin) • Dr. Dietmar Oesterreich (Reuterstadt Stavenshagen) • ZA & FA für psychotherapeutische Medizin Alexander Pirk (Berlin) • Prof. Dr. Rainer Richter (Hamburg) • Dr. Wolfgang Schmiedel (Berlin) • Dr. Ingrid Schirmer (Berlin) • Dr. Gerhard Schütz (Berlin) • Dr. med. Brigitta Blum (Berlin) • Dr. med. Gabriele Blumenthal-Barby (Berlin) • Prof. Dr. Hans-Christian Deter (Berlin) • Dr. Horst Freigang • Dipl.-Psych., Dipl.-Päd. Michael Krenz (Berlin) • Dipl.-Psych. Rolf A. Kromat (Berlin)

STRUKTURIERTE FORTBILDUNG


70 Punkte

Strukturierte Fortbildung: Prothetik
**Kurs
0713.0**
**Erster Termin:
12./13.09.2008
(insgesamt 4 Wochenenden)**
**Kursgebühr:
EUR 2.725,00**

Achtung, Frühbucherpreis möglich!

Referenten:

Dr. Olaf Gabbert • Heidelberg
OA Dr. Wolfgang Hannak • Berlin
Dr. Andreas Koob • Heidelberg
Prof. Dr. Matthias Kern • Kiel
PD Dr. Ina Nitschke, MPH • Leipzig
Prof. Dr. Peter Pospiech • Homburg/Saar
Prof. Dr. Peter Rammelsberg • Heidelberg
PD Dr. Sven Reich • Leipzig

Termine:

Fr 12.09.08 • 14:00–20:00 | Sa 13.09.08 • 09:00–17:00 Uhr
Fr 17.10.08 • 14:00–20:00 | Sa 18.10.08 • 09:00–17:00 Uhr
Fr 07.11.08 • 14:00–20:00 | Sa 08.11.08 • 09:00–17:00 Uhr
Fr 12.12.08 • 14:00–20:00 | Sa 13.12.08 • 09:00–17:00 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Peter Pospiech • Homburg/Saar

UPDATE


8 Punkte

Update Zahnheilkunde 2008
**Kurs
4040.13**
**Sa 13.09.2008
09:00 - 15:45 Uhr**
**Kursgebühr:
EUR 65,00**

ab 08:15 Uhr
Einlass

09:00–11:00 Uhr

Komplikationen in der täglichen zahnärztlichen Chirurgie – Strategien zur Vermeidung

PD Dr. Dr. Meikel Vesper • Eberswalde

11:15–13:15 Uhr

Zahnärztliche Schnarchmedizin:

Schnarchen – Bruxismus – Schlafapnoe

PD Dr. Dr. Edmund C. Rose • Freiburg

13:45–15:45 Uhr

Mundschleimhauterkrankungen: Diagnostik –

Therapieprinzipien – Möglichkeiten der Rekonstruktion

Prof. Dr. Dr. Klaus Dietrich Wolff • München

Die ausführlichen Kursbeschreibungen finden Sie in der Kursbörse auf www.pfaff-berlin.de

6+8+2 Punkte


CHIRURGIE

Praktischer OP-Chirurgiekurs für Zahnärzte und Oralchirurgen

PD Dr. Dr. Meikel Vesper • Eberswalde

Theoretischer Teil – Veranstaltungsort Berlin

• OP-Aufklärung und Vorbereitung | • Osteotomien | • Wurzelspitzenresektionen | • Weichteileingriffe (Probebiopsien, Bänder, Vestibulumplastik usw.) | • Verschluss einer Mund-Antrum-Verbindung | • Implantate | • Spezielle Probleme der Chirurgie

Praktischer Teil – Veranstaltungsort Eberswalde

• Durchführung von gemeinsamen Operationen

- Nachsorge der operierten Patienten
- Spezielle Instrumente
- Spezielle Verbrauchsmaterialien
- Wie reagiere ich schnell auf Probleme?
- Patientenmanagement
- Dokumentation
- Vorbereiten des nächsten Eingriffes

*OP-Kleidung wird gestellt.
 Intensivkurs (kleine Gruppengröße)*

Kurs

0602.0

Fr 19.09.2008

14:00 - 19:00 Uhr

Sa 20.09.2008

09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr

EUR 575,00

8 Punkte


ALLGEMEINMEDIZIN

Zahnärztliche Pharmakologie - Kompakt

Dr. Dr. Frank Halling • Fulda

1.0 Einleitung | 2.0 Behandlung von Schmerzen
 2.1 Analgetika mit antipyretischer und antiphlogistischer Wirkung
 2.2 Kombinationspräparate
 2.3 Zentral wirksame, starke Analgetika
 3.0 Behandlung von Infektionen
 3.1 Antibakteriell wirksame Chemotherapeutika
 3.2 Antibiotikaprophylaxe
 3.3 Virustatika
 3.4 Antimykotika

4.0 Lokalanästhetika
 5.0 Behandlung von Risikopatienten
 5.1 Schwangerschaft und Stillzeit
 5.2 Alte Patienten
 5.3 Internistische Risikopatienten
 6.0 Perioperative Maßnahmen
 7.0 Medikamentöse Parodontalbehandlung
 8.0 Periimplantitistherapie
 9.0 Selbstmedikation und Internetapotheke
 10.0 Diskussion und Abschlussbemerkung

Kurs

6018.2

Sa 20.09.2008

09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr

EUR 235,00

8 Punkte


FUNKTIONSLEHRE

Refresher-Kurs: Funktionsanalyse und Funktionstherapie

Dr. Uwe Harth • Bad Salzungen

Dieser Kurs spricht vor allem Kursteilnehmer der bisher stattgefundenen Funktionslehrekurse am Pfaff Berlin an, aber auch auf dem Gebiet der Funktionslehre erfahrene Zahnärzte, welche die Kursserie nicht besucht haben. Als Einstieg wird das Gesamtkonzept noch einmal dargestellt und vertieft. Der weitere Verlauf soll dann von den Teilnehmern mitbestimmt werden. Es können (nach Rücksprache mit dem Kursleiter) Behandlungsfälle (montierte Modelle, ausgefüllter Funktionsstatus) mitgebracht und besprochen

werden. Das systematische Vorgehen einer funktionsanalytischen und -therapeutischen Behandlung soll an möglichst vielen Behandlungsfällen erörtert und diskutiert werden. Auch die Vorstellung eigener Patienten ist nach Rücksprache möglich. Die Teilnehmer können über ihre Erfahrungen berichten, offene Fragen sollen diskutiert werden. Am Ende des Kurses stellt der Kursleiter komplexe Behandlungsabläufe vor, die mit der konsequenten Umsetzung des vorgestellten Behandlungskonzeptes gelöst werden konnten.

Kurs

1004.2

Sa 27.09.2008

09:00 - 18:00 Uhr

Kursgebühr

EUR 295,00


PROPHYLAXE | MITARBEITERKURS

Individualprophylaxe unter besonderer Berücksichtigung der IP-Positionen 1-4

Referenten: Verschiedene

Sie wollen Kinder und Jugendliche überzeugen und nicht überreden? Sie finden es gut, dass Kinder und Jugendliche ihre Zahngesundheit aktiv mitgestalten. Nicht nur machen lassen – sondern selbst machen. Motivieren mit Erfolg. Individualprophylaxe verständlich vermittelt und praktisch umgesetzt – das ist es, was Sie wollen. Dann lesen Sie jetzt weiter! In diesem Kurs „Individualprophylaxe unter besonderer Berücksichtigung der IP-Positionen 1–4“ vermitteln wir Ihnen theoretisches Wissen und umfangreiche prak-

tische Fähigkeiten, damit Sie Ihre Patienten zum Thema Zahngesundheit professionell begleiten können.

Kursinhalte: Karies und Parodontitis (Ursachen – Folgen – Besonderheiten) | Kenntnisse über Mundhygienehilfsmittel und Zahnputztechniken | Rolle der Fluoride in der Individualprophylaxe | Plaquerelatoren und Indexerhebung | Professionelle Patientenführung | Tipps zur Ernährung | Abrechnung IP1–IP5 und FU | **Voraussetzung:** Abgeschlossene Ausbildung zum/r ZFA/ZAH

Kurs

3027.2

Erster Termin:

 08.10.2008 | 14:00 - 20:00 Uhr
 (insgesamt 6 Veranstaltungstage)

Kursgebühr

EUR 585,00

Die ausführlichen Kursbeschreibungen finden Sie in der Kursbörse auf www.pfaff-berlin.de

Fortbildungs- Veranstaltungen

Datum:	19.-21. September 2008
Was:	Zweiter Zahnärztinnenkongress Frauen – die Zukunft der ZahnMedizin
Wer:	ZÄK Bremen – Unter der Schirmherrschaft der Bundeszahnärztekammer
Wo:	Grand SPA Resort A-Rosa Travemünde, Außenallee 10, 23570 Lübeck-Travemünde
Gebühr:	Niedergelassene 250,- €, Assistenten 200,- € Studenten 150,- €
Bewertung:	Die Veranstaltung wird mit 11,5 Fortbildungs- punkten bewertet.
Auskünfte/:	ZÄK Bremen, Frau Pamela Behnken, Universitätsallee 25, 28359 Bremen
Anmeldung:	bis zum 15. August 2008, da begrenzte Teilnehmerzahl
Fax:	04 21/3 33 03 23

Dienstagabend- Fortbildung

der Zahnärztekammer Berlin

Die Zahnärztekammer bietet Kolleginnen und Kollegen aus Berlin kostenlos Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde an.

August = Sommerpause

Termin: 09. September 2008
Thema: Digitale computergestützte Kieferorthopädie
Referent: N. N.

Termin: 07. Oktober 2008
Thema: Instrumentenkunde und Aufbereitung
Referent: Ralf Danger

Zeit: 20.00 c.t. bis ca. 21.45 Uhr

Veranstaltungsort: Charité – Campus Benjamin Franklin
Hörsaal 1
Aßmannshäuser Str. 4-6
14197 Berlin (Schmargendorf)

Fahrverbindungen:

U-Bahn: U3 Heidelberg Platz oder Rüdeshheimer Platz
S-Bahn: S41/42 Heidelberg Platz
45/46/47
Bus: 101 Hanauer Straße
249 Heidelberg Platz
186 Rüdeshheimer Platz

Moderation: Dr. Helmut Kesler

Die Veranstaltungen werden mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

Buch- Tipp

Liebold/Raff/Wissing

BEMA quick & easy – DER Kompakt- Kommentar fürs Praxisteam

BEMA Quick & easy ist ein Konzentrat des bewährten Kommentars zu BEMA und GOZ von Liebold/Raff/Wissing. BEMA quick & easy bringt die Erfahrung von über 40 Jahren Abrechnung auf den Punkt: geballtes Wissen auf 260 Seiten eine Doppelseite je Gebührennummer, klar gegliedert. Das handliche Format passt in jede Tasche und klappt nicht wie andere Bücher von alleine zu. Damit ist BEMA quick & easy ideal für die Arbeit in der Praxis und im Schulunterricht. Durch den systematischen Aufbau findet man schnell exakte

Antworten auf konkrete Fragen. BEMA quick & easy gibt Sicherheit für die richtige und vollständige Abrechnung zahnärztlicher Leistungen.

Die Autoren aus den zahnärztlichen Organisationen und der täglichen Abrechnungs-Praxis stehen für höchste Qualität. Kassen, Kammern, KZVen und Gerichte arbeiten regelmäßig mit dem „Liebold/Raff/Wissing“.

260 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-537-64400-8, € 45,-
Asgard-Verlag Dr. Werner Hippe GmbH
Einsteinstr. 10, 53757 Sankt Augustin
Tel. (02241) 3164-0, Fax: (02241) 3164-36
E-Mail: info@asgard.de Homepage: www.asgard.de

KZV-Leihbücherei:

Tel. 89 00 4-1 12 (Frau Klingebiel) und
Tel. 89 00 4-1 19 (Frau Leue)

Andreas Wolfrum,
Multident Berlin.



Wir hatten nicht viel
zu verbessern.

Aber jetzt haben wir
mehr Platz,
schönere Räume
und eine neue Adresse.

Multident Dental GmbH
Sachsendamm 4-5
10829 Berlin
Telefon 030 2829297
Fax 030 2829182

Neue Adresse:
Sachsendamm 4-5
10829 Berlin

Herzlich willkommen bei Multident - jetzt
an einer neuen Adresse. Zentral in Berlin,

direkt an der A100, mit allen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Aber vor allem
mit genug Raum für das komplette Programm an Beratung, Praxisplanung,
Schulung, Service und natürlich Produkten - vom Röntgengerät
bis zu Behandlungseinheiten, Materialien, Instrumenten
und Geräten. Dazu ein Studenten-Shop und jede Menge
Aktivitäten mit unserem Multident Existenzgründer-
Forum. Schauen Sie doch mal herein. Höchst persönlich.

MULTIDENT

Höchst persönlich.

MULTIDENT
www.multident.de

Hannover Berlin Düsseldorf-Ratingen Frankfurt/Main Göttingen Hamburg Oldenburg Paderborn
Schwerin Rostock Steinbach-Hallenberg

EIN UNTERNEHMEN DER
ORSEUS
DENTAL DIVISION

Buch-Tipp

Siervo, Sandro

Nahttechniken in der oralen Chirurgie

*Fachgebiet Zahnheilkunde allgemein,
Chirurgische Zahnheilkunde*

Jeder chirurgische Eingriff – sei er einfach oder sehr kompliziert – endet mit einer Naht.

Die Autoren führen uns bei der Hand in die Welt der Nahtmaterialien und Nahttechniken. Die Neigung der Nadel, die dreidimensionale Struktur des Fadens, die Art und Weise wie Nadel und Faden miteinander verbunden sind., sind wichtige Faktoren, die in der Klinik täglich eine Rolle spielen. Deshalb ist eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Materialien, die dem Oralchirurgen zur Auswahl stehen, sehr wichtig und hilft, in jeder Situation die beste Wahl zu treffen.

Die anhand sorgfältiger Zeichnungen und klinischer Fälle einzeln dargestellten Nahttechniken erlauben dem Anfänger als auch dem routinierten Behandler, die ideale Weise zu wählen, um zum primären Wundverschluss zu gelangen. Eine saubere Naht lindert die postoperativen Beschwerden und trägt ausschlaggebend zum klinischen Erfolg bei.

240 Seiten, 397 farbige Abbildungen

Hardcover

ISBN 978-3-938947-53-1

Best.-Nr. 13750

€ 118,-

Quintessenz Verlags-GmbH

Ifenpfad 2-4, 12107 Berlin

Tel. (030) 761 80-5

Fax: (030) 761 80-680

E-Mail: info@quintessenz.de

Homepage: www.quintessenz.de

KZV-Leihbücherei:

Tel. 89 00 4-1 12 (Frau Klingebeitl) und

Tel. 89 00 4-1 19 (Frau Leue)



Das Systemhaus für die Medizin

**DEXIS – das am häufigsten
ausgezeichnete
digitale Röntgensystem.**



DEXIS® – Qualität die Sie sehen!

- Erster PerfectSize-Sensor im Clip Corner Design – runde und abgeschrägte Ecken
- DEXIS® Chip-Technologie und eine besonders große aktive Bildfläche
- gute Platzierbarkeit – haptisch angenehmer
- Komplette Zahnaufnahmen, auch im Querformat – ein Sensor für alles
- Einfacher Einsatz mit PC oder Notebook
- USB oder PCMCIA – schnell und mobil
- Beispielhafte Bildqualität

*Damit nur Ihr
Lächeln strahlt.*



www.ic-med.de

Ja, das interessiert mich!

Bitte rufen Sie mich an.

Meine Tel.-Nr.: _____ / _____

Einfach per Fax an: 0345 – 29 84 19 – 60

Telefon: 0345 – 29 84 19 – 0

oder e-mail: dexis@ic-med.de

icmed Das Systemhaus für die Medizin

Substanzschonung und Biokompatibilität durch Hochleistungskeramik



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Die alte hippokratische Forderung des „Primum nil nocere!“ ist bei jeder medizinischen Maßnahme ein Abwägen zwischen Schaden und Nutzen und gilt auch in besonderer Weise für die Präparation eines Zahnes.

Bei der Restauration des Einzelzahnes mit einem noch ausreichenden Schmelzanteil kann dieser Grundsatz durch die Säure-Ätz-Technik schon seit Jahren auch vollkeramisch zuverlässig realisiert werden. Der Klebeverbund zwischen Schmelz und Befestigungskomposit sowie Keramik und Komposit ist so hoch, dass dadurch eine Stabilisierung selbst dünner Keramikschalen (Veneers) erreicht wird. Damit kann man sich im Wesentlichen auf die Beseitigung erkrankter Zahnhartsubstanz und deren schonenden Ersatz konzentrieren.

Bei überwiegendem Verlust des Zahnschmelzes ist eine Kronenversorgung indiziert. Dabei wird bei den glaskeramischen Systemen eine Mindestpräparationstiefe von 1,0 mm an der Präparationsgrenze und 2,0 mm okklusal angegeben, da die Biegefestigkeiten der Keramiken maximal 400 MPa betragen.

Metallkeramische Kronen bieten hier den Vorteil, in ästhetisch nicht relevanten Bereichen teilweise nicht verblendet werden zu müssen, so dass eine Substanzreduktion für die geforderte Mindestmaterialstärke von 0,4-0,5 mm ausreicht. In ästhetischen Zonen ist aber immer eine eher ausgeprägte Substanzreduktion vonnöten:

Zum „Verstecken“ des Kronenrandes wird subgingival präpariert, was den Zahn strukturell stark schwächt, da er sich ja nach apikal verjüngt und dementsprechend auch eine Gefährdung der Pulpavitalität nach sich zieht. Zur Abdeckung des metallischen Grundgerüsts müssen komplizierte Schichtungen der Verblendung mit einem zusätzlichen Platzbedarf realisiert werden, um insbesondere auch eine gewisse Tiefe in der Farbwirkung zu erreichen.

Mit dem Ersatz der metallischen Grundgerüste durch Hochleistungskeramik auf Zirkoniumdioxidbasis sind gleich mehrere Vorteile verknüpft:

Das Material kann in einer Mindeststärke von 0,4 mm im Front- und 0,5 mm im Seitenzahnbereich verarbeitet werden. Der Werkstoff ist transluzent und zahnfarben, so dass man zum Verstecken des Kronenrandes keine definitive tief subgingival gelegene Präparationsgrenze mehr braucht. Dies erleichtert dem Behandler die Arbeit beim Fäden legen und Weichgewebsmanagement sowie auch beim Abformen und Zementieren. Es ist substanzschonend und es ist extrem biokompatibel, da keine Korrosionsprobleme mehr auftreten können. Auch die Überschussentfernung des Befestigungswerkstoffes ist wesentlich einfacher und sicherer. Damit verknüpft ist eine exzellente Parodontalprophylaxe, da der Kronenrand nicht per se die empfindliche marginale Gingiva beeinträchtigt und auch hier durch

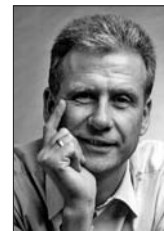
gute Einsicht des OP-Bereiches die Überschussentfernung der Befestigungswerkstoffe deutlich erleichtert wird.

Das angeführte Beispiel zeigt die Möglichkeiten mit einem Zirkoniumdioxidgerüst: Die durchgeführte isogingivale Präparation wäre bei dem realisierten schonenden Substanzabtrag mit einer konventionellen Metallkeramik nicht erzielbar gewesen. Die palatinale Gerüstgestaltung wiederum hätte man aufgrund der knappen Platzverhältnisse nicht mit einer konventionellen Glaskeramik realisieren können. Somit bietet das Zirkon die ideale Kombinationsmöglichkeit zwischen Festigkeit, Substanzschonung und Ästhetik.

- 1 Schonende isogingivale Zahnpräparation
- 2 Fertig verblendete Brücke auf dem Modell, wobei palatinal das Zirkongerüst teilweise nur dünn mit einer Glasurschicht versehen wurde.
- 3 Frontalansicht nach dem Eingliedern

Prof. Dr. Peter Pospiech

1982–1987 Studium der Zahnmedizin in Düsseldorf | August 1999–April 2000 Forschungsaufenthalt an der University of Washington in Seattle | November 2000 Erhalt des Jahresbestpreises der DGZMK | März 2001 – Mai 2002 C 3-Professor für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde an der LMU München | Seit 1. Mai 2002 Direktor der Klinik für Prothetik und Werkstoffkunde der Universität des Saarlandes | Seit September 2002 Fortbildungsreferent der Saarländischen Ärztekammer, Abt. Zahnärzte | seit 01.01.2007 Geschäftsführender Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde | Hauptarbeitsgebiete: Klinische Anwendung vollkeramischer Systeme, Angewandte Werkstoffkunde (Keramiken, Befestigungswerkstoffe, Abformwerkstoffe), Adhäsivtechnik, Klinische Anwendung teleskopierender Prothesen und implantatgestützter Zahnersatz, Unverträglichkeitsreaktionen auf Zahnersatz



Strukturierte Fortbildung: Prothetik mit Möglichkeit der Zertifizierung

0713.0 Erster Termin: 12./13.09.2008 (insgesamt 4 Wochenenden)

Achtung: Frühbucherpreis bei Anmeldung bis zum 15.08.2008

70 Fortbildungspunkte



Weitere Infos für Fortbildung: www.pfaff-berlin.de

KCH-Abrechnungshinweise

KCH- Abrechnungshinweis 4/08

Wann ist die Zahlung der Praxisgebühr bei Versicherten, die im Laufe eines Kalendervierteljahres das 18. Lebensjahr vollendet haben, erforderlich?

Nehmen Versicherte vor der Vollendung des 18. Lebensjahrs zahnärztliche Leistungen in Anspruch, entfällt die Zuzahlung. Diese werden in der Abrechnung mit einer „1“ gekennzeichnet.

Nehmen sie allerdings in demselben Kalendervierteljahr zahnärztliche Leistungen nach Vollendung des 18. Lebensjahrs in Anspruch, haben sie die Zuzahlung zu leisten.

KCH- Abrechnungshinweis 5/08

Kann die direkte Pulpenüberkappung bei Milchzähnen nach BEMA-Pos.26? abgerechnet werden ?

Laut Abrechnungsbestimmung der BEMA-Nr. 26 kann eine direkte Überkappung nur am bleibenden Zahn abgerechnet werden.

Erfolgt eine Amputation und Versorgung der vitalen Milchzahnpulpa und in derselben Sitzung wird eine Leistung nach BEMA-Pos. 13a bis g (Füllungen) oder der BEMA-Pos. 14 (Kinderkrone) erbracht, dann ist die BEMA-Pos. 27 (Pulpotomie) abzurechnen.

KCH- Abrechnungshinweis 6/08

Kann die BEMA-Pos. 01 (Eingehende Untersuchung zur Feststellung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten einschließlich Beratung) in einer späteren Sitzung im Quartal abgerechnet werden, weil dann die Abrechnung der 01 auf Grund des Zeitablaufs wieder möglich wäre?

Die BEMA-Pos. 01 ist in diesem Fall **nicht abrechnungsfähig**, da die Leistungsbeschreibung zur BEMA - Pos. 01 dies nicht zulässt:

Im Regelfall steht die systematische, eingehende Untersuchung zur Feststellung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten am Beginn einer zahnärztlichen Behandlung.

In Ausnahmefällen kann jedoch, in denen in der ersten Sitzung eine dringend notwendige Behandlung erfolgen muss (z. B. wegen starker Schmerzen oder in chirurgischen Notfällen) und eine eingehende Untersuchung des gesamten Mundes auf Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten nicht zumutbar oder durchführbar ist, die BEMA-Pos. 01 in einer späteren Sitzung zur Abrechnung gelangen.

In diesen Fällen wird der Patient in der ersten Sitzung symptombezogen auf die akut notwendige Behandlung hin untersucht und beraten. Die Leistung kann nach BEMA-Nr. Ä1 abgerechnet werden. Ob diese notwendige Behandlung sich über eine oder mehrere Sitzungen erstreckt, ist unerheblich. Die danach durchzuführende „eingehende Untersuchung“ sollte zweckmäßigerweise vor einer weitergehenden Behandlung durchgeführt werden, um so den notwendigen Überblick und die Grundlage für die weitere systematische Sanierung zu schaffen.

13. Berliner Prophylaxetag:

Fachkongress mit begleitender Dentalausstellung am 12. und 13. Dezember 2008

Auch der 13. Berliner Prophylaxetag steht im Zeichen der aktuellen Entwicklungen im Bereich der Prophylaxe und Parodontologie und richtet sich wie in den vergangenen Jahren an das komplette zahnärztliche Team.

Am Freitag, den 12. Dezember 2008, bietet das Philipp-Pfaff-Institut traditionell Workshops an, die von 14:00 – 15:30 Uhr stattfinden und noch einmal im Zeitraum zwischen 16:15 – 17:45 Uhr wiederholt werden. Im Rahmen des Vortragsblockes am Samstag, den 13. Dezember 2008 werden fünf verschiedene Referenten sowohl praxisnahe Fragestellungen erörtern als auch visionäre



Gedanken formulieren. Die Dentalausstellung bietet den Teilnehmern an beiden Tagen die Möglichkeit, Kontakte zu prophylaxeorientierten Unternehmen aufzunehmen, zu intensivieren und sich über aktuelle und be-

währte Produkte zu informieren. Der Fachkongress wird in diesem Jahr erstmalig im NH Hotel am Alexanderplatz (Landsberger Allee 26-32 | 10249 Berlin) stattfinden.

Wir freuen uns ab sofort über Ihre schriftlichen Anmeldungen, die Sie per Mail an info@pfaff-berlin.de oder per Fax an 0 30/414 89 67 senden können. Alternativ steht Ihnen die Kursbörse im Internet auf www.pfaff-berlin.de für Ihre Anmeldung zur Verfügung. Telefonisch beantworten wir Ihnen Ihre Anfragen gern unter 0 30/414 725 – 0.

Sabine Berg

PROGRAMM

Freitag, den 12.12.2008 | Workshops

Kursgebühr: 43,00 € (je Workshop)

2 Fortbildungspunkte je Workshop gemäß der Empfehlung von BZÄK und DGZMK.

Kursnr. 3042.0 14:00 – 15:30 Uhr

Kursnr. 3042.1 16:15 – 17:45 Uhr (Wiederholung)

Prophylaxe bei Infektionspatienten

Dr. Michael Petschler (Berlin)

Kursnr. 3043.0 14:00 – 15:30 Uhr

Kursnr. 3043.1 16:15 – 17:45 Uhr (Wiederholung)

Richtig ist wichtig! Qualitätsmanagement in der Prophylaxe

Regina Wagnitz-Peters (Kleinmachnow)

Kursnr. 3044.0 14:00 – 15:30 Uhr

Kursnr. 3044.1 16:15 – 17:45 Uhr (Wiederholung)

Was bist denn Du für einer? Typgerechte

Patientenansprache in der Prophylaxe

Anja Schauenburg-Reichert (Kiel)

Kursnr. 3045.0 14:00 – 15:30 Uhr

Kursnr. 3045.1 16:15 – 17:45 Uhr (Wiederholung)

Notfälle in der Prophylaxesitzung – wie reagiere ich richtig?

Dr. Judith Hackenberger (Berlin)

Dr. Helmut Kesler (Berlin)

Kursnr. 3046.0 14:00 – 15:30 Uhr

Kursnr. 3046.1 16:15 – 17:45 Uhr (Wiederholung)

Magisches im Umgang mit großen und kleinen

Patienten – Zaubern als therapeutisches Mittel

ZA Christian Bittner (Salzgitter)

Kursnr. 3047.0 14:00 – 15:30 Uhr

Kursnr. 3047.1 16:15 – 17:45 Uhr (Wiederholung)

Moderne Befunderhebungen in der Prophylaxe –

Welche Parameter eignen sich zur Erfolgskontrolle?

Dr. Hans Sellmann (Marl)

Kursnr. 3048.0 14:00 – 15:30 Uhr

Kursnr. 3048.1 16:15 – 17:45 Uhr (Wiederholung)

Prophylaxe richtig berechnet.

Dr. Henning Otte (Hannover)

Kursnr. 3049.0 14:00 – 15:30 Uhr

Kursnr. 3049.1 16:15 – 17:45 Uhr (Wiederholung)

Die Problematik bei der Behandlung von periimplan-

tärer Mucositis und Periimplantitis

Bernita Bush Gissler, RDH, BS (Bern)

Samstag, den 13.12.2008;

09:00 – 16:15 Uhr | Vortragsblock

Kursnr. 3041.0 Kursgebühr: 109,00 €

8 Fortbildungspunkte gemäß der Empfehlung von BZÄK und DGZMK

Eröffnung des 13. Berliner Prophylaxetages durch die Präsidenten der Zahnärztekammer Berlin und Landes Zahnärztekammer Brandenburg

Sind unsere Konzepte in der Prophylaxe und Therapie noch zeitgemäß?

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Gängler (Witten)

Vorstellung eines praxistauglichen parodontologischen Therapie-

konzeptes – mit Blick in die Zukunft

OA Dr. Georg Gaßmann (Witten)

Piercings und das Parodont

Prof. Dr. Andréa Mombelli (Genf)

Die Macht der Gewohnheit durchbrechen:

Erfolgreiche Langzeitmotivierung von Patienten

Prof. Dr. Dorothee Heckhausen (Berlin)

Parodontalpathogene Keime – gibt es das überhaupt?

Prof. Dr. med. dent. Jörg Meyle (Giessen)

Die 68er-Regelung, eine Frage der Zeit?

Für die Zahnärzteschaft gibt es derzeit kein heißeres Thema als die 68er-Regelung. Bisher schreibt der § 95 Abs. 7 SGB V vor:

[...] Im übrigen endet ab 01. Januar 1999 die Zulassung am Ende des Kalendervierteljahres, in dem der Vertrags[zahn]art sein achtundsechzigstes Lebensjahr vollendet. [...]

Inzwischen wird in allen Medien die zum 01.01.2009 geplante Gesetzesänderung angekündigt. Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung gibt am 20.06.2008 bekannt, dass *im Rahmen dieses Gesetzgebungsverfahrens* (Anm. d.Red.: Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung = GKV-OrgWG) *von den Koalitionsfraktionen beabsichtigt ist, über einen Änderungsantrag die 68er-Regelung aufzuheben.* [Drucksache 16/9445 des Deutschen Bundestages, 16. Wahlperiode, vom 04.06.2008]

Die Lesungen sind seit dem 19.06.2008 schon im Gange, der entscheidende 2. Durchgang Bundesrat findet am 07.11.2008 statt, wenn der vorgesehene Zeitplan eingehalten wird. Dieser Wegfall der Altersbegrenzung bei den Vertragsärzten und -zahnärzten steht demnach in Aussicht, ist aber erst mit der Veröffentlichung im

Bundesgesetzblatt (meist erst zwei, drei Tage vor Jahresschluss) gesichert. Nun haben wir in Berlin eine Mini-Gruppe von Vertragszahnärzten, nämlich zwei, die in diesem Jahr, also vor dem möglichen Wegfall der Altersbegrenzung ihr 68. Lebensjahr vollenden. Beide haben im November Geburtstag. Der Zulassungsausschuss wird also nach Gesetzeslage in seiner Sitzung am 03.12.2008 entscheiden müssen. Das heißt, er wird die vertragszahnärztlichen Zulassungen der beiden betreffenden Zahnärzte zum 31.12.2008 beenden. Der Beschluss über diese Entscheidung wird dann in der ersten Hälfte des Dezember 2008 zugestellt. Die beiden Vertragszahnärzte können, wenn sie wollen (nicht jeder Zahnarzt will bis in die 70er eine vertragszahnärztliche Praxis führen!), Widerspruch gegen die [gesetzeskonforme] Entscheidung des Zulassungsausschusses einlegen. Wenn dann der Widerspruch in der Sitzung des Berufungsausschusses im Januar 2009 verhandelt wird und die Gesetzesänderung bezüglich der Altersbegrenzung zum 01.01.2009 vorgenommen wurde, kann der Berufungsausschuss den Beschluss des Zulassungsausschusses aufheben. Das bedeutet, die im November 2008 das 68. Lebensjahr vollendenden Vertragszahnärzte sind weiterhin zugelassen. Diejenigen, deren Zulassung schon

vor längerer Zeit beendet wurde, die jedoch den Wunsch haben, nach dem möglichen Wegfall der Altersbegrenzung wieder vertragszahnärztlich tätig zu sein, sollten den genauen Gesetzestext abwarten. Die Frage steht nämlich noch offen, ob Zahnärzte *je-den* Alters, also auch beispielsweise mit 75 Jahren, die Zulassung beantragen können. Möglicherweise ist hier für die Neubeantragung der Zulassung eine Grenze gesetzt. Ob es für die bereits beendeten und vom Berufungsausschuss zurückgewiesenen Vertragszahnärzte aussichtsreich ist, in die Klage zu gehen, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen. Die Überlastung des Sozialgerichts könnte vielleicht genügend „Aufschub“ verschaffen. Das heißt, die Bearbeitung bzw. die Entscheidung über die Klage würde eventuell ins neue Jahr geschoben und damit in den sicheren Bereich. Allerdings nur, wenn die Gesetzesänderung hinsichtlich des § 95 Abs. 7 SGB tatsächlich vorgenommen wird.

Es bleibt nichts anderes, als die Zeit, die Lesungen, die Entscheidungen des Bundestages und des Bundesrates abzuwarten. Derzeit wird dieses Thema noch von Wunschdenken und vom Konjunktiv beherrscht. Zu viele wenn, sollte und könnte...

Giesela Zanzinger

Sitzungstermine des Zulassungsausschusses

Anträge auf Zulassung, Verlegung, Ruhen, Beschäftigung eines *angestellten Zahnarztes gem. § 32b usw.* müssen spätestens **vier Wochen vor dem Sitzungstermin** in der Geschäftsstelle eingegangen, die erforderlichen Unterlagen hierfür vollständig und die fällige Gebühr bezahlt sein.

Die nächste Zulassungssitzung findet statt am
Mittwoch, dem 27.08.2008, 15 Uhr,
(letzter Tag für die Antragstellung ist Mittwoch, der 30.07.2008).

Hier noch die weiteren Sitzungs- und Beantragungstermine:

<u>Sitzung am:</u>	<u>letzter Tag der Beantragung:</u>
24.09.2008	27.08.2008
05.11.2008	08.10.2008
03.12.2008	05.11.2008
04.02.2009	07.01.2009

Wichtig: Anträge, die nach Ablauf der Beantragungsfrist eingehen, werden grundsätzlich in die Tagesordnung der darauffolgenden Sitzung aufgenommen. Dasselbe gilt auch für Anträge, deren antragsbegleitende Unterlagen unvollständig sind.

Zudem machen wir auf die Vorschrift der Zulassungsverordnung aufmerksam, wonach **bei Antragstellung (Antrag auf Zulassung) die mindestens zweijährige Vorbereitungszeit erfüllt und nachgewiesen sein muß.** Ebenso müssen bis zum letzten Tag der Beantragung **alle Unterlagen**, auch das polizeiliche Führungszeugnis, vorliegen.

Anträge auf Führen einer **Berufsausübungsgemeinschaft (ehemals Gemeinschaftspraxis)** werden vom Zulassungsausschuss wegen des **Stempelnummernwechsels** (unvermeidbar bei Änderung der Praxis-konstellation) grundsätzlich **nur zu Beginn eines Quartals** genehmigt.

Zur Beachtung: Bei Anträgen auf Führen einer Berufsausübungsgemeinschaft muss spätestens am letzten Tag der Beantragung der **endgültige Berufsausübungsgemeinschaftspraxisvertrag** vorgelegt werden. **Vertragsentwürfe** müssen wegen der zusätzlichen Bearbeitungszeit **vier Wochen vor dem letzten Beantragungstag** eingereicht werden.

Auflösungen/Beendigungen von Berufsausübungsgemeinschaften werden nur zum **Quartalsende** bestätigt.

Dem Antrag auf Beschäftigung eines **Angestellten Zahnarzt** gem. § 32b Zä-ZV ist der unterschriebene **Arbeitsvertrag** beizulegen.

Ebenso gilt, dass **rückwirkende Anträge** grundsätzlich **nicht zulässig** sind. Das **Ruhen** der Zulassung (Gründe hierfür müssen nachgewiesen werden) oder die **Verlegung** des Zahnarztstizes sind auch genehmigungspflichtig. Generell bestehen für Anträge jeglicher Art die genannten Beantragungsfristen.

Unter www.kzv-berlin.de/Zulassung finden Sie alle erforderlichen Anträge sowie umfassende Informationen.

Allgemeine telefonische Auskünfte zu diesem Themenkomplex:
8 90 04-111, -112, -118 und -119.

Telefonische Beratung zu BAG- und Angestellten-Verträgen:
8 90 04-117, Frau Pentschew.

Neuzulassungen im Juni 2008

Mitte (Tiergarten, Wedding)

ZA. Christian **H o h m a n n**
Friedrichstr. 147, 10117 Berlin-Mitte, Tel. 4 484 8 04

ZA. Wadim **A w e r k o w**
Levetzowstr. 25, 10555 Berlin-Tiergarten, Tel. 3 91 67 25

Charlottenburg-Wilmersdorf

ZÄ. Kiriaki **K a z a n i**
Reichsstr. 24, 14052 Berlin-Charlottenburg, Tel. 3 05 94 95

ZA. André **R ö h l i n g**
Bleibtreustr. 34 – 35, 10707 Berlin-Charlottenburg,
Tel. 8 82 70 41

halbe Zulassung gem. § 19a Abs. 2

Dr. Andreas **R o l o f f**
Kurfürstendamm 213, 10719 Berlin-Charlottenburg,
Tel. 8 82 64 06

Friedrichshain-Kreuzberg

ZÄ. Gülcan **S e z g i n**
Landsberger Allee 49, 10249 Berlin-Friedrichshain,
Tel. 130 23 14 32

Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee)

Mund-Kiefer-Gesichtschirurg Dr. Klaus **H e r r l i g k o f f e r**
Wichertstr. 53, 10439 Berlin-Prenzlauer Berg, Tel. 4 44 49 37

Steglitz-Zehlendorf

ZA. Thomas **W a g n e r**
Schloßstr. 40, 12165 Berlin-Steglitz, Tel. 79 70 81 10

Marzahn-Hellersdorf

ZA. Sven **K a l b e r l a h**
Balzerstr. 38, 12683 Berlin-Marzahn, Tel. 54 37 68 00

ZÄ. Caterina **V o g e l**
Blumberger Damm 130, 12685 Berlin-Marzahn,
Tel. 93 55 48 97

Eine bemerkenswerte Frau

Zahnärztin Dr. Erika Theophil, geb. Hempt, * 22.01.1925

Dr. Erika Theophil, Tochter eines Schmieds, hatte auch eine bemerkenswerte Mutter. Diese legte ihrer heranwachsenden Tochter ans Herz, einen Beruf zu ergreifen, der ihr finanzielle Unabhängigkeit garantierte. Und das zu Zeiten, wo die meisten Mütter eifrig nach einem geeigneten, also gut situierten Schwiegersohn Ausschau hielten, damit die mit einer einfachen Schulbildung (du heiratest ja doch bald) und einem anschließenden Haushaltsjahr ausgestattete Tochter versorgt sei. Diese damals sehr moderne Mutter schlug also ihrer Tochter Erika vor, Schneiderin zu werden. Aber das Mädchen war intelligent, besuchte das Lyzeum, machte Abitur und schrieb sich – zum Stolz ihrer Eltern, kriegsbedingt an der Universität in Breslau für das Zahnmedizinstudium ein, hobbygeschneidert hat sie aber ein Leben lang.

Nach ihrer Approbation 1949 ließ sich Erika Hempt im Haus ihrer Eltern in Friedrichsfelde-Ost nieder. Allerdings war die Praxis nur nachmittags geöffnet, da sie vormittags dem öffentlichen Gesundheitsdienst zur Verfügung stand – in der Jugendzahnklinik Weißensee. So „nebenher“, nämlich 1951 hat sie mit Kurt Theophil, einem Bauingenieur, den Bund für's Lebens geschlossen und 1954 nahm sie noch die Promotionsurkunde in Empfang. Aus der glücklichen Ehe mit Kurt gingen innerhalb von knapp sieben Jahren drei Kinder (1955, 1958 und 1962) hervor, zwei Töchter und ein Sohn. Die älteste Tochter studierte Germanistik, die zweite Tochter und der Sohn sind Mediziner. In einer fünfköpfigen Familie geht es schon ganz schön turbulent zu. Also entschloss sich Frau Dr. Theophil nach der Geburt ihres dritten Kindes im Jahr 1962, ihre Praxis aufzugeben. So konnte sie sich nach Dienstschluss um die Familie kümmern und auch ihrem Job als Oberärztin, später als Stadtbezirksjugendzahnärztin, in Köpenick nachgehen. Die jeweiligen Anteile ihres beruflichen und privaten Lebens als Zahnärztin, Mutter und Ehefrau ließen sich so gut miteinander vereinbaren, dass sie sogar noch Zeit für außer-



familiäre soziale Arbeit fand. Sie verhalf u.a. durch die von ihr geleisteten „Schülerhilfe“ versetzungsgefährdeten Schülern zu besseren Zeugnissen. Als überzeugter Familienmensch vermittelte sie ihren Kindern und Enkeln innerfamiliär all das, was das Leben leichter und auch schöner macht. Dazu gehören so profane Verrichtungen wie beispielsweise Handarbeiten, Kochen, Gartenarbeit. Nicht zuletzt legte sie als Christin größten Wert auf eine entsprechende Gesinnung und ein vorurteilsfreies Weltbild innerhalb der Familie. Mit einem Lächeln erinnert sich Frau Dr. Theophil an die Zeiten zurück, als noch bis zu vier Generationen unter einem Dach gewohnt und das alltägliche Leben erfolgreich und harmonisch miteinander geteilt hatten. Jetzt ist

es ruhig geworden, sagt sie.

Für die Zahnmedizin interessiert sich Dr. Erika Theophil nach wie vor. Allerdings stellt sie bei der Lektüre so mancher Fachzeitschrift fest, dass es bei den Anzeigentexten mitunter mehr um unseriöse Angebote gehe. Da fragt sie sich, wo denn heutzutage die Berufsethik geblieben sei. Solche Inserate, bei denen es vorwiegend um's Geld und nur indirekt um die Zahnmedizin geht, lese sie einfach nicht mehr. Im Übrigen sei das Interesse an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse mittlerweile fast erloscht. Das MBZ lese sie aber jeden Monat, die zurzeit veröffentlichten Beiträge über die generationsübergreifende Ausübung der Zahnheilkunde besonders gerne. Sie war es auch, die mich auf ein paar alteingesessene Zahnarztfamilien hingewiesen hat.

Mit ihrem Ehemann Kurt ist sie nun 57 Jahre glücklich verheiratet. In ihrem Häuschen genießt das Ehepaar einen beschaulichen Lebensabend. Noch immer puzzeln die Beiden in dem großen Garten und im Haus herum und freuen sich, wenn die ganze große Familie beisammen ist. Die Leser und die Redaktion wünschen Ihnen, Frau Dr. Theophil, Ihrem Mann, Ihren Kindern und Ihren Enkeln alles Gute. Wir hoffen, dass Sie weiterhin am Inhalt des MBZ interessiert bleiben und auch Spaß an der Lektüre haben.

Giesela Zanzinger



KORTE

RECHTSANWÄLTE

Prof. Dr. Niels Korte**
Marian Lamprecht*
Constanze Herr*

Absage durch Hochschule oder ZVS? – Klagen Sie einen Studienplatz ein!

Wir haben seit 1998 zahlreiche Mandate im Bereich Hochschulrecht erfolgreich betreut. Unsere Kanzlei* liegt direkt an der Humboldt-Universität. Prof. Dr. Niels Korte lehrt selbst an einer Berliner Hochschule.

Entfernung spielt keine Rolle – wir werden bundesweit für Sie tätig.

*Unter den Linden 12
10117 Berlin-Mitte

**Rudower Chaussee 12
12489 Berlin-Adlershof

24-Stunden-Hotline:
030-226 79 226

www.studienplatzklagen.com

www.anwalt.info
Fax 030-226 79 661
kanzlei@anwalt.info

ANZEIGE

Sommerrätsel

Vier Schüler sitzen um einen Tisch. Ihre Namen sind Karl, Hans, Georg und Michael. Sie trinken Milch, Bier, Cola und Limo. In der Schule sind sie verschieden gut. Aufgrund der Aussagen 1 – 8 soll herausgefunden werden, wie der Klassenbeste heißt und welcher Schüler Limo trinkt.

1. Hans trinkt keine alkoholischen Getränke
2. Der drittbeste Schüler sitzt dem besten gegenüber
3. Der beste Schüler trinkt Milch
4. Hans bestellt für sein Gegenüber Cola
5. Michael sitzt dem zweitbesten Schüler gegenüber
6. Der Biertrinker ist älter als Karl
7. Zur Rechten des Cola-Trinkers sitzt der schwächste der vier Schüler
8. Georg bedankt sich bei Hans für das Getränk

Die Lösung können Sie wie immer

mailen an g.zanzinger@kzv-berlin.de,

faxen an 89 00 4-3 53

telefonisch durchgeben unter der Tel. 89 00 4-1 10

Allen MBZ-Lesern einen schönen Sommer!

Giesela Zanzinger

Kleine Lektüre Zum Verweilen

Wir sollten uns
heute noch
einen Stuntman suchen
für die Zeiten
der kommenden Duelle

damit
wenigstens
einer
von uns
überlebt

Norbert Esser

QM-Folgeseminare

Immer besser.

QM-Basisseminar besucht?
Die Handbuch-CD-ROM instal-
liert? Und nun Appetit auf noch
mehr Qualität und Effizienz? Die
QM-Folgeseminare des Marktführers
Kock&Voeste gehen in die Tiefe und
steigern nachhaltig den Erfolg jeder
Praxis. Die Highlights im 2. Halbjahr:
Prozessoptimierung und *QM-Doku-
mentation*. Besser gleich
einen Platz reservieren!

Am besten hier buchen:
www.kockundvoeste.de
oder 030/318669-0



conwendt.de

Kock&Voeste
Existenzsicherung für die Heilberufe GmbH

ANZEIGE

Zahnheilkunde – generationsübergreifend ausgeübt

Die Talesnik-Zahnärzte-Dynastie besteht seit 80 Jahren

Das Ehepaar Boris (*1900-1975) und Maria (1900-1965) Talesnik, beide Dentisten, führten von 1928 bis 1956 in der ehemaligen Sowjetunion eine private Praxis. Danach wurden sie in eine staatliche Zahnklinik abkommandiert, in ihrer Praxis durften sie nur noch geringfügig behandeln. Unter Stalin wurden solche Praxen nicht geduldet, alles wurde verstaatlicht.



Boris und Maria Talesnik

Der erstgeborene Sohn Leo (*1925) wurde nach Asien vertrieben. Er, wie auch seine künftige Ehefrau Sonia (*1926), studierten Zahnmedizin. 1947, noch während des Studiums, heirateten die Beiden. Den Abschluss des Studiums schafften sie 1949 bzw. 1948. Danach waren sie bis zur Rente in einer staatlichen Zahnklinik tätig, Leo als Kieferchirurg, Sonia war für konservierende Behandlungen zuständig. 1988 siedelten sie mit ihrem Sohn Felix (*1956) um nach Deutschland. Felix startete nach zehnjähriger zahnärztlicher Tätigkeit in der ehemaligen Sowjetunion einen beruflichen Neustart in Berlin.



Leo und Sonia Talesnik

Boris und Maria bekamen 1937 noch einen zweiten Sohn, Efim. Dieser studierte in der ehemaligen sowjetischen Heimat Ingenieurwissenschaften. Mit seiner Frau Mara, einer Klavierlehrerin, und den beiden Kindern Igor (*1966) und Stella (*1974) kam er bereits 1974 nach Deutschland. Da Efim beruflich (als Ingenieur) in der neuen Heimat keinen Fuß fassen konnte, entschied er sich für eine Zahntechnikerlehre in Berlin. Er schaffte es bis zum Meister. Sein Dentallabor führte er bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2007 sehr erfolgreich.



Efim und Mara Talesnik

Felix, Sohn von Leo und Sonia, heiratete Irina, geb. Rubarch, eine Kollegin. Dr. Irina Talesnik ließ sich bereits 1989 in Berlin nieder. Felix, der Ehemann, stieg 1993 in die Praxis als Partner ein. Die beiden freuen sich über ihren achtzehnjährigen Sohn Daniel, der dem beruflichen Weg der Eltern folgen will. Er ist auf der Zielgeraden zum Abitur. Na also, die Familientradition wird weitergeführt!



Felix, Dr. Irina und Daniel Talesnik

Der Sohn von Efim und Mara Talesnik, Igor, ist seit dem 08.01.1997 als Zahnarzt zusammen mit seiner Ehefrau Irina in Steglitz niedergelassen. Sie haben zwei prächtige Kinder, David (10 J.) und Annabell (5 J.). Die Bewältigung der täglichen Praxistätigkeit und eine befriedigende Familien- und Haushaltsführung ist schon eine schwer lösbare Aufgabe. Aber Dr. Igor und Irina Talesnik meistern diese Herausforderung glänzend. Der Beweis hierfür ist mit den erkennbar glücklichen Kindern erbracht!



Irina, Dr. Igor, Annabell und David Talesnik

Nun kommen wir zu Dr. Stella Schwarzer, geb. Talesnik, der Tochter von Efim und Mara Talesnik. Ihre studentische bzw. berufliche Vita ist furios. 1993 – 1998: Zahnmedizin-Studium; danach die Kfo-Weiterbildung; 2003: Klinikjahr in Rostock; 2004: Januar - Geburt ihrer ersten Tochter Laurina, Juni – Promotion, September – Facharztprüfung; 2005: Vertretung in einer kieferorthopädischen Praxis bis zur Geburt der zweiten Tochter Ailina im Mai 2006. Seit Februar d.J. arbeitet sie wie-

der stundenweise. Den Plan, eine eigene Kfo-Praxis zu gründen, hat sie noch nicht aufgegeben. Momentan ist sie mit der Kombination Mutter-Ehefrau-Teilzeitkieferorthopädin sehr zufrieden. Die niedlichen kleinen Töchter und der Papa sind es ganz sicher auch.



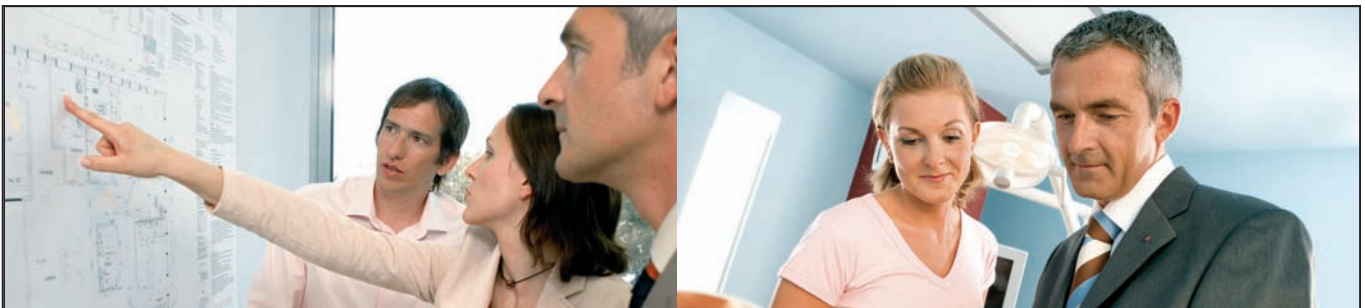
Dr. Stella, Ailina, Nicolai und Laurina Schwarzer

Interessant an dieser Groß-Familie Talesnik sind auch die familiären oder angeheirateten „Besonderheiten“. Igor und Stellas Mutter Mara ist Musikex-

pertin. Sie hat ihren Kindern das Musische vererbt. Wen wundert's, dass Stella auch eine hervorragende Pianistin ist? Nun kommen wir zu den „medizinischen Ausläufern“. Die Schwiegermutter von Felix war 23 Jahre lang in Tegel als Allgemeinärztin niedergelassen. Der Vater von Irina, Ehefrau von Igor, ist niedergelassener Internist. Das Musische und das Medizinische – eine wunderbare Verbindung.

Die Redaktion und die Leser wünschen der Großfamilie Talesnik alles Gute. Den im Ruhestand befindlichen Familienmitgliedern weiterhin einen gesunden Lebensabend, den „aktiven“ Talesniks beruflich und privat alles Gute. Den kleinen Talesniks eine schöne Kindheit und dem hoffnungsvollen Daniel ein gutes Abi und anschließend einen Studienplatz in der Zahnmedizinischen Fakultät an der Wunsch-Universität.

Giesela Zanzinger



Ihre Assistenten des Erfolgs

Praxis-Abgabe

- Marktorientierte Praxissschätzung
- Erstellung des Abgabeangebotes
- Vorbereitung der Praxis auf eine reibungslose Abgabe
- Suche des Nachfolgers, der zu Ihnen und Ihren Patienten passt
- Begleitung bei der Organisation der Übernahme (Vertragsgestaltung, Finanzierungsabsicherung, etc.)

Ansprechpartner:

Andreas Pelz
Mobil: 0171 215 23 05
Mail: andreas.pelz@henryschein.de

Praxis-Übernahme

- Praxissuche
- Praxisanalyse
- Budgetvorbereitung
- Finanzierung
- Begeleitung durch langjährige Partner (Rechtsanwalt, Steuerberater, Bank)

Daniel Ponader
Mobil: 0162 10 43 556
Mail: daniel.ponader@henryschein.de

Praxis-Neugründung

- Erarbeitung des startup als Schlüssel zu Ihrem Erfolg
- Gezielte Immobiliensuche
- Mithilfe bei Mietvertragesgestaltung
- Gemeinsame Erarbeitung Ihrer Raumkonzeption
- Budgetplanung
- Finanzierungsbegleitung

Kontaktadresse: Henry Schein Dental Depot GmbH, Keplerstraße 2, D-10589 Berlin
Telefon: 030 346 77 100, Fax: 030 346 77 312

HENRY SCHEIN®
DENTAL DEPOT

Erfolg verbindet.

PERSONAL/
STELLENGESUCHE

Zahnärztin (31), 1 Jahr BE, sucht ab 11/2008 Stelle als Ausbildungsassistentin in Berlin oder Umland.
Tel.: 01 63/2 64 70 84

ZÄ, Examen '00, sucht BAG für langfristige Zusammenarbeit in Charlottbg./Wilmersdorf; Zulassg. vorhanden.
Tel.: 01 77/9 41 87 91

ZA, Examen 04, Prom., Implantologie-zertifikat, suche Stellung in qualitätsorientierter, zeitgemäßer Praxis.
Chiffre P 390 - 7/2008

KFO
ZÄ, 41, MSc, etw. BE, su. Mitarb. in KFO-Px. (tätig. Px.), gern ganzhtl.;
denta@web.de

FZÄ für KFO, sucht Mitarbeit in nettem Praxisteam.
Chiffre P 392 - 7/2008

ZA/Oralchirurg mit Zulassung u. BE, sucht neue Möglichkeiten in Gemeinschaftspr. oder Pr.-Übernahme, Berlin u. Umgeb..
E-Mail: dentist-oralchirurg@gmx.de

ZÄ m. über 10-j. BE in eig. Praxis, bietet **Vertretungen** od. Nebentätigkeiten an, vorzugsweise i. Süden Berlins, Kleinmachnow, Teltow etc..
Chiffre P 394 - 7/2008

Abrechnung und QM!?
ZMV und Qualitätsbeauftragte (TÜV spez. ZAP geprüft) übernimmt Ihre Abrechnung (auch KFO, Z1) sowie Einführung des QM in Ihrer Praxis.
Tel.: 01 73/2 38 58 86

Angestellter Zahnarzt

für qualitätsorientierte, stark frequentierte Gemeinschaftspraxis am **Wittenbergplatz** zum Ende des Jahres gesucht.

Der engagierte Kollege sollte eine Promotion begonnen, bzw. beendet haben. Unsere Praxis deckt alle Bereiche der Zahnmedizin mit Ausnahme der KFO ab. Eine langfristige Zusammenarbeit ist möglich. Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie.

Tel. 0 30/2 13 10 10

PERSONAL/
STELLENGESUCHE

ZMP: Zielorientiert – Mobil – Planbar
Freie Mitarbeiterin, seit 1993 i. d. Prophylaxe tätig, macht gemeinsam mit Ihnen Prophylaxe kaufmännisch erfolgreich.
Telefon: 01 62/2 02 25 64

Zuverlässige und **engagierte ZMP**, bietet Prophylaxe auf Honorarbasis. Zeitlich flexibel, in allen Bezirken.
Handy: 01 63/9 16 20 12

Engagierte ZMP mit hoher Fachkompetenz und langjähriger Berufserfahrung, bietet Prophylaxe auf Honorarbasis an.
Tel.: 01 72/3 91 47 29

Prophylaxehelferin mit 10-jähriger Erfahrung, bietet Prophylaxe auf Honorarbasis.
Tel.: 0 30/74 75 05 47

Patente, flexible **ZMP/Praxismanagerin**, langjährige Berufserfahrung und noch immer begeistert dabei, Patienten aller Altersklassen, sucht aus privaten Gründen neues Tätigkeitsfeld, für 30-34 Std./Woche.
Tel.: 01 60/98 29 84 59

Freundliche, engagierte **freiberuflich arbeitende ZMP**, bietet Prophylaxe auf Honorarbasis für ganztätig donnerstags an. Vom 28.07.-15.08.2008 gerne auch als Urlaubsvertretung dienstags und freitags. Tel.: 01 73/2 06 81 59

Ausschneiden... Aufheben... Anrufen
PERSONELLER ENGPASS?
Freie Mitarbeiterin für die gesamte Abrechnung, schnell-korrekt-flexibel gern Urlaubs-, Krankheits-, Schwangerschaftsvertretung
Telefon: 01 62/2 02 25 64

ZMV, 29 J. (Zahnarztrechner), flexibel und in ungekündigter Anstellung, sucht für langfristige Zusammenarbeit neue Praxis im Raum Lichtenrade, Mahlow, Blankenfelde.
Tel.: 0 33 79/20 08 03

ZMF mit BE, möchte nettes Praxisteam f. 30 Std. in der Stuhlassistenz unterstützen. Kenntnisse beim selbstständigen Arbeiten wie Abdr., Zahnstein, Air Flow, Chirurgie (Impl. + OP's) gut vorhanden.
Tel.: 0 30/6 21 12 48; 01 72/7 24 82 25

PERSONAL/
STELLENGESUCHE

Engpass in der Verwaltung?
Sie brauchen Hilfe bei der Monats- oder Q-Abrechnung sowie GOZ?
Biete stundenweise flexiblen Einsatz!
Bevorzugt: Dampfsoft!
Tel.: 01 63/8 84 41 11

Ihre Perle ist längerfristig ausgefallen? Sie haben ein Abrechnungsproblem? Oder es klemmt in der Verwaltung Ihrer Praxis?
DIE PRAXISFEE bietet Ihnen individuelle Lösungen für Ihre Probleme.
Denn... Gut organisiert – besser praktiziert.
Rufen Sie mich an unter 01 72/3 97 43 32 oder schicken Sie eine Mail an info@praxisfee-berlin.de

ZMV sucht für freitags und oder samstags Minijob auf 400,- Euro-Basis im Nordosten von Berlin.
Tel.: 0 30/92 37 56 33 mit AB

PERSONAL/
STELLENANGEBOTE

Ausbildungsassistent/in zum 01.10.2008 von qualitäts- und prophylaxeorientierter Praxis in Schöneberg gesucht.
Chiffre P 408 - 7/2008

Suche freundlichen, **engagierten Assistenten** mit mindestens einem Jahr BE. Interesse an hochwertiger Zahnmedizin und langfristiger Zusammenarbeit mit fairen Konditionen ist erwünscht.
Tel.: 0 30/7 82 99 88

Moderne, qualitätsorientierte Praxis in Mahlsdorf, sucht jungen **motivierten ZA/ZÄ** zur langfristigen Verstärkung unseres freundlichen Teams. Alle Kooperationsmodelle zur Umsetzung eines hochwertigen Konzeptes sind möglich.
Tel.: 0 30/56 59 33 44

Zahnarzt/in für Praxis in Spandau kurzfristig gesucht.
Tel.: 0 30/3 61 50 70

Angestellter ZA/ZÄ oder Ausbildungsassistent/in mit mind. 1 Jahr BE zu fairen Konditionen in qualitätsorient. Praxis in Mitte gesucht.
Tel.: 0 30/4 61 80 95

ANZEIGE

PERSONAL/ STELLENANGEBOTE

Suche **zulassungsberecht.** ZA/ZÄ in alteingesessene, modernisierte Praxis mit breitem Behandlungsspektrum im Norden Berlins, 20-23 Std., langfristige Zusammenarbeit, kein Eigenkapital erforderlich.

Chiffre P 413 - 7/2008

ZAP in Berlin-Rudow, sucht **zulassungsberechtigten Kollegen** für 2-3 Tage/Woche. Patienten sind vorhanden.
Chiffre P 414 - 7/2008

Moderne Praxis in Berlin-Wedding, sucht ab sofort oder später, Kollegen/in als **Angestellte/n ZÄ/ZA** für 32 Std..
Tel.: 0 30/4 94 18 40

Berlin-Steglitz, sehr zentral, bieten **Einstieg oder Anstellung**, um 25 Std./Woche.
Chiffre P 416 - 7/2008

ZAPen in Köpenick/Lichtenberg/Marzahn suchen **ZÄinnen und ZÄte**. Wir praktizieren ganzheitliche ZahnMedizin mit naturheilkundlicher Ausrichtung. Entdecken auch Sie eine neue Form der Zusammenarbeit mit bester Perspektive. **Kontakt über:** promotionbw@aol.com // 0 30/64 09 24 49

Zulassungsberechtigte engagierte ZÄ in eine moderne Zahnarztpraxis in Neukölln, ab sofort gesucht. Langfristige Zusammenarbeit mit der Möglichkeit zum späteren Einstieg ist erwünscht.
Tel.: 0 30/6 91 24 44
Mobil: 01 73/6 11 16 67

Modern ausgestattete **Gemeinschaftspraxis** (5 Beh.-zimmer, OPTG, Labor) in Bln.-Neukölln, sucht zum 01.01.09 **zulassungsberechtigten** engagierte/n Kollegin/en mit mehrj. BE, für langfr. Zusammenarbeit in bestehende Partnerschaft. Sie erwartet ein umfangr. Beh.-spektrum in den Bereichen Ästh. ZHK, Chir., Implant., PA, hochw. ZE, Prophylaxe. Bewerbung bitte mit Foto an: **ZAP Ritter & Partner, Hermannstr. 55, 12049 Berlin;** www.praxis-ritter.de

Moderne etablierte, stark frequentierte Praxis in Neukölln, sucht langfristigen und **zulassungsberechtigten Partner** für Gemeinschaftspraxis. Wir bieten ein super Team und eine modern ausgestattete Praxis. Spätere Sozietät ist erwünscht.
Tel.: 0 30/68 89 31 31

PERSONAL/ STELLENANGEBOTE

Suche **zulassungsberechtigten ZA/ZÄ** für ZAP im Wedding, ohne Kapitalbeteiligung auf Honorarbasis.
Tel.: 0 30/4 62 20 56

Praxis sucht Kollegin/Kollegen für zukunftsorientierte Zusammenarbeit. Volltags, zulassungsberechtigt, jegliche Formen von Kooperationsmodellen denkbar.
Tel.: 01 72/3 00 20 47, Lutz Jahns

Das Philipp-Pfaff-Institut sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt – zur Verstärkung des Ausbilderteams im ZMP Seminar – **eine/n engagierte/n Zahnärztin/Zahnarzt** mit mind. 2-jähriger Berufserfahrung und Interessenschwerpunkt Prophylaxe/Parodontologie, eine/n ZMP sowie eine/n ZAH/ZFA (auf Honorarbasis bzw. Voll-/Teilzeit). Nähere Informationen auf www.pfaff-berlin.de oder telefonisch unter 0 30/4 14 72 50

Gemeinschaftspraxis in Spandau, sucht **ZÄ/ZA** zur Entlastung bei **Hausbesuchen** und **Seniorenheimbetreuung**.
Tel.: 0 30/3 33 32 18

Kollegin/e als Schwangerschaftsvertret. ab 9/08 für 1 J. nach Kreuzberg gesucht. Status als **Vertreter/in, Vorbereitungsass. im 2. Jahr** oder Entlast.-ass. möglich.
Dr.Schremmer@gmx.de oder 74743568 (AB)

www.zahnkliniken-in-berlin.de

Wir suchen engagierte u. teamfähige **AA'innen / AA** und **niederlassungsberechtigte ZÄ'innen / ZÄ** (angest. o. selbst.), für eine langfristige und ambitionierte Mitarbeit. Ihre Bewerbung bitte per Fax an 0 30/7 07 94 90 74 oder über E-Mail: zv-dr-weiss@t-online.de

Oralchirurgische Praxis, sucht **Oralchirurgin/en** zur Anstellung.
Chiffre P 427 - 7/2008

Kieferorthopädin/de für moderne und qualitätsorientierte KFO-Praxis in Berlin-City gesucht.
Chiffre P 428 - 7/2008

Kieferorthopädin/de für langfristige Zusammenarbeit, Teilzeit, in KFO-Praxis im Süden Berlins gesucht.
Chiffre P 429 - 7/2008

PERSONAL/ STELLENANGEBOTE

KFO-Entlastungsassistent/in, Zahnarzt/in für eine Gemeinschaftspraxis sowie Angestellter/e Zahnarzt/in gesucht; Praxismanagerin oder ZMV und ZMP auf Honorarbasis gesucht, motivierte ZMF für Voll- und Teilzeit gesucht. Ihre Bewerbung wird vertraulich behandelt, für Bewerber/innen ist die Vermittlung kostenlos. **Medizinische Personalvermittlung ASTA GmbH**
Tel.: 0 30/30 20 56 45

ZMP für moderne qualitätsorientierte Praxis gesucht. 2 Tage/Woche.
www.die-zahnpraxis.de
0 30/3 31 33 68

ZMP auf 400 €-Basis f. jeden 2. Fr. u. Sa. f. Praxis am Potsdamer Platz, **ab sofort** gesucht.
Tel.: 0 30/2 59 25-111

ZMP/DH, freundl. u. engagiert, für Mitte-Praxis gesucht.
Chiffre P 433 - 7/2008

Engagiertes, zentral arbeitendes Praxisteam, sucht zum 1.9. oder früher, Verstärkung in Form einer in Teilzeit arbeitenden ZMV. Organisationstalent und freundlicher Umgang mit unseren Patienten Voraussetzung. Bewerbungen auf Grund praxisbedingter Schließungszeit bitte in schriftlicher Form. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Chiffre P 434 - 7/2008

ZA-Praxis in Mariendorf, sucht prophylaxeinteressierte ZFA oder ZMP mit Verwaltungskenntnissen.
Tel.: 0 30/7 05 00 39 od. **schriftliche Bewerbung an Praxis A. Schabang, Mariendorfer Damm 73, 12109 Berlin**

ZMV mit Evident-Erfahrung (nicht Bedingung), für MKG-Praxis in Charlottenburg gesucht.
Tel.: 01 71/6 04 01 62

ZMV/Praxismanager/in /rezept.-erf. ZAH Sind Sie bereit, Ihre Kenntnisse in eine dynam. u. moderne ZAP (6 km nÖ. vom Alex) einzubringen und gleichzeitig Ihre Karriere zu gestalten? – Suchen Sie eine neue Herausforderung und möchten eigenverantw., service- und zielorient. die Praxisphilosophie im Rezeptionsbereich präsentieren und die Einführung des QM realisieren? – Voraussetzung sind sichere Kenntnisse in GOZ/BEMA/BEB/BEL und Z1. Bewerben Sie sich bitte umgehend unter:
Chiffre P 436 - 7/2008

PERSONAL/
STELLENANGEBOTE

Hilfe, unsere ZAH für die Assistenz zieht nach Süddeutschland. Nettes Team möchte diese Stelle ab 01. August neu besetzen (Teil- oder Vollzeit). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: ZAP S. Enßlin-Kriwet, Pichelsdorfer Str. 75, 13595 Berlin

ADENTICS – Die Kieferorthopäden suchen einen/e Zahnarztthelfer/in für Stuhlassistenz in kieferorthopädischer Praxis. Tel.: 0 30/76 76 60 30 oder www.adentics.de

Zahnärztlich-kieferchirurgische Praxis/ Tagesklinik in Berlin-Steglitz, sucht ab sofort chirurgisch versierte Zahnarztthelfer/in für unsere kieferchirurgische Abteilung. Kontakt: Thilo Damaskos, Tel.: 0 30/85 07 05 40

ADENTICS – Die Kieferorthopäden, suchen für die Bereiche der Abrechnung und Rezeption jeweils kompetente Mitarbeiter/innen mit KFO-Erfahrung. Tel.: 0 30/76 76 60 30 od. www.adentics.de

ANGEBOTE

Praxisverkauf
2 Beh.-Zi., OPMG, Eigenlabor im Norden Berlins, ab IV-08.
Chiffre A 442 - 7/2008

Etablierte ZA-Praxis, 3 BHZ, Eigenlabor, zum Jahresende abzugeben.
Chiffre A 443 - 7/2008

ZA-Praxis im ÄRZTEHAUS, SÜDEN BERLINS, aus gesundheitlichen Gründen abzugeben. 3 Behandlungseinheiten, solide etablierte Praxis. Kontakt: Ärzte Wirtschaftsdienst Heuer
Tel.: 0 30/8 13 30 35 u. 01 72/3 05 55 30

Attraktive ZA-Praxis (2 BHZ) im Südosten Berlins, sucht **Nachfolger/in**. Mitarbeit ab sofort möglich, Übernahme ab I/2009 oder später.
Tel.: 01 76/23 39 02 84

Top-Zahnarztpraxis in bester Ku'damm-Lage, mit sehr hohem Privatanteil, für 2 Behandler geeignet, 3 Beh.-zimmer, OPTG, ab sofort zu verkaufen.
Chiffre A 446 - 7/2008

ANGEBOTE

Wegen Todesfall einer ZA-Kollegin zu verkaufen:
Einfamilienhaus Heiligensee – Sauna Pool Kamin
Granit-Parkett – Einziehen und Koffer auspacken
GRDST 491 m², Nutzfläche ca. 200 m²
Kaufpreisvorstellung: Nur 210.000 EURO + Maklerprovision
Vermittlung von Immobilien IVD
Manfred Wunderlich E-Mail: wunderlichimmo@gmx.de
Mobil: 01 72/6 62 59 90,
Fon: 0 30/80 60 26 87

ZA-Praxis in Steglitz/Schöneberg, 2 (3) BHZ, 130 qm, 8,- €/qm, wg. Standortwechsels innerhalb Berlins, äußerst günstig abzugeben.
AB: 01 57/76 45 09 56
Chiffre A 448 - 7/2008

Nutzen Sie das **umsatzstarke 4. Quartal f. d. Einstieg in die Selbständigkeit**. Aus priv. Gründen 17 J. bestehende Praxis mit 3 BHE in einem Ärztehaus, nahe U- u. S-Bahn Frankfurter Allee / Friedrichshain, zu verkaufen.
Scheinzahl ca. 455.
Chiffre A 449 - 7/2008

Zahnarztpraxis in Charlottenburg (Zoo Nähe), 2 BHZ und Eigenlabor, zum 1.10.08 abzugeben.
Chiffre A 450 - 7/2008

Praxisräume für Kieferorthopädie, Residenzstraße 10, Reinickendorf, 500 m im Umkreis von 3 Schulen, 108 qm, 1. OG, 4 Räume, Sozialraum mit Mini-küche, WC, Diele, Gasetagenheizung. Miete nach Vereinbarung, frei sofort.
Tel.: 0 30/88 44 04 22 (Mo.-Fr.)

Modernes Sprechzimmer in großer etablierter Zahnarztpraxis in Berlin-Kreuzberg an Oralchirurgen/in oder Kieferorthopäden/in, ab Juli 2008 zu vermieten.
Tel.: 0 30/6 94 11 12

Tempelhof-Mariendorf, Gersdorfstraße, ehem. Zahnarztpraxis, ebenerdig, mit ca. 150 m² Fläche, 6 (7) Zimmer, 3 Behandlungsz./Röntgen/Steri/Warten/Bad/Küche, Gasetagenhz., 1.750,- € nettokalt + 150,- € BK, Provision, Unger Immobilien Tel.: 0 33 22/20 65 45

ANGEBOTE

Qualitätsorientierte Praxis in Berlin - Marienfelde mit Prophylaxe, Laser, digitalem Röntgen... und nettem Team, sucht zum 1.8.2008 **Assistent/in oder Juniorpartner/in**, Dr. Wilke
Tel.: 01 72/3 91 15 90

Sie möchten Ihren Praxismietvertrag nicht mehr fortsetzen und Ihre Praxisräume aufgeben oder sich einfach nur verändern? – **ZA-Praxis** in exponierter Lage in **Mitte**, sucht neue/n Kooperationspartnerin/er. Alle Rechtsformen der Zusammenarbeit können diskutiert werden.
Chiffre A 454 - 7/2008

Suche Oralchirurg/in od. Zahnarzt/in für Gemeinschaftspraxis.
Chiffre A 455 - 7/2008

Kosten im Griff?
Praxissharing in Charlottenburg.
Tel.: 01 70/2 44 03 30

Warum eigene Praxis
Hochmoderne Zahnklinik in Wilmersdorf, bietet sämtliches Equipment zur Patientenbehandlung. Buchen Sie Behandlungszeit für Ihre Patienten.
Chiffre A 457 - 7/2008

New Tom 9000 – Digitaler Volumentomograph, 8 Jahre alt, preisgünstig zu verkaufen.
Chiffre A 458 - 7/2008

Stress im Praxisalltag?
Sie vermissen **Struktur und Organisation** in Ihrer Praxis? **QM-Praxismanagerin unterstützt Sie** bei der Etablierung von Qualitätsmanagement.
Mobil: 01 72/9 87 46 57
Mail: SimoneFreter@web.de

Modellgussgerüste für Ihr Praxislabor
Speziallabor bietet sorgfältige Klammervermessung, Erfahrung m. sämtlichen Geschieben sowie Tertiärkonstruktionen auf galv. Kronen.
Dentalguss Zahntechnik GmbH,
Tel.: 03 32 03/2 26 55, südwestl. Berlin

Erfolgreiche Prophylaxe ist kein Zufall
Investieren Sie in die Zukunft mit meinen individuellen, bedarfsorientierten Praxistrainings.
DH Simone Klein 01 77/9 64 41 23
www.berlindental.de

ANGEBOTE

Zahnärztliches Abrechnungsforum

ZAF ABRECHNUNGSSERVICE

Individuell auf Ihre Praxis zugeschnitten, sämtliche Abrechnungsbereiche

ZAF PRAXISBERATUNG

Analysen, Abrechnung/Wirtschaftlichkeit, Praxissanierung, Controlling

ZAF SEMINAR

Seminare, Praxisseminare, Praxisschulungen, Workshops

Informationen unter www.zaf-dent.de oder telefonisch: 030. 82 70 40 80

ZA-Einzel-Praxis, ca. 98 m² mit zwei Einheiten (M1), kl. Labor, OPG, Anschlüsse f. 3. Einheit vorhanden, in einem gut geführten Gesundheitszentrum mit allen Facharzttrichtungen, südöstlicher Berliner Speckgürtel, S-Bahn, nahe Flughafen Schönefeld, aus persönlichen Gründen zum 3. Quartal abzugeben. Näheres: **ATHMOS WirtschaftsberatungsGmbH**, E-Mail: erfolg@athmos.eu, Tel.: 0 30/88 57 84 17 Fr. Dörrenbächer, mobil: 01 72/6 77 77 38

DENTALSCHLÄUCHE alle Typen ø Saugschläuche, Verbindungsschläuche Ersatzteile – auch für Unit-Altmodelle Dental Produkte Tel./Fax 09954-7189

ANGEBOTE

www.praxiswertgutachter.de
0 30 / 37 30 58 07

KAUFGESUCHE

ZA sucht Praxis zur Übernahme.
Tel.: 0 30/39 74 27 96 (abends)

ZÄ sucht Praxis zur Übernahme, bevorzugt westliche Bezirke.
Tel.: 0 30/3 62 48 80
Handy: 01 76/51 12 38 48

Zwei motiv. ZÄ, suchen größere Praxis in Berlin zur Übernahme.
Mobil: 01 77/3 98 79 45

FZÄ für KFO sucht Praxis zur Übernahme, gerne mit Übergangssozietät.
E-Mail: kfo.praxis.2009@gmx.de

Kieferorthopädin sucht KFO-Praxis zur Übernahme oder Einstieg. Diskretion selbstverständlich.
Chiffre K 626 - 7/2008

Wir kaufen ZA-Praxen – in Berlin – sofort. Erfahren Sie mehr über diese Konzeption. Wir reagieren konkret + schnell.
Kontakt: promotionbw@aol.com // 0 30/64 09 24 49

SONSTIGES

Sirona Cerec 3 D und Z1-Lizenz zu verkaufen. Preis verhandelbar.
Tel.: 01 63/2 10 49 39, ab 19 Uhr

Zahntechnisches Labor für Zahnarztpraxis zu verkaufen.
Chiffre S 752 - 7/2008

Studienplatz Medizin – Studienberatung und NC-Seminare. Unser Ziel: Ohne ZVS schnell ins Studium (Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Biologie, Psychologie). Vorbereitung für Medizinertest und Auswahlgespräche. Info und Anmeldung: Verein der NC-Studenten e.V. (VNC.), Argelanderstr. 50, 53115 Bonn
Tel.: 02 28/21 53 04; Fax: 02 28/21 59 00

Malermmeister M. Engelmeyer
Renovierungen von Praxisräumen, Fußbodenbeläge jeder Art, auch am Wochenende. Tel.: 03 37 31/7 08 70
Handy: 01 77/8 67 38 32

Anzeigenschluss für MBZ-Kleinanzeigen:

Heft 09/08 – 08.08. 2008
Heft 10/08 – 12.09. 2008

Kleinanzeigen-Coupon Fax: 0 30/3 48 08-2 42

Bitte veröffentlichen Sie folgenden Text unter der Rubrik/Monate: _____

Preis: mm /Höhe 1spaltig netto € 1,62*

Chiffre: Netto € 7,70*

Chiffre ja Bitte ankreuzen

Telefon ja Bitte ankreuzen

*Gültig ist der aktuelle Anzeigenpreis

Name: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Vorname: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

Lasertherapie und ihre Anwendung Live-Demo

am - 09.08.2008 von 10 – 13 Uhr
und - 06.09.2008 von 10 – 13 Uhr

Anwendungsgebiete :

- Parodontologie
- Füllungstherapie
- Endodontologie
- Chirurgie
- Aphten- und Herpes-Behandlung
- Epulis Entfernung
- Frenektomie (Zungen- und Lippenbändchen)

Nach jeweiliger- Patientenlage /Behandlungsangebot



Zahnarztpraxis Massih
Fasanenstr. 41 A
10719 Berlin

Keine Teilnahmegebühren da gesponsert von BIOLASE –Europe GmbH
Nur mit telefonischer Anmeldung : **030 8061 88 00 Fax 030 8061 88 01**

Veranstaltungen Juli/August

FREIER VERBAND DT. ZAHNÄRZTE E.V.	Stammtisch Weißensee (jeden 2. Dienstag der ungeraden Monate)	Restaurant „Siddhartha“ Falkenberger Str. 146 A 13088 Berlin	Dienstag, 08.07.2008	20.00 Uhr
	Treffen der Bezirksgruppe III Thema wird kurzfristig festgelegt. www.fvdz.de	Restaurant „Die Aubergine“ Goerzallee 33, 12207 Berlin	Dienstag, 24.07.2008	20.00 Uhr
	Fahrradführung „Berliner Bunkertour“ (Anmeldungen bis zum 15. August 2008)	Genauere Infos unter: www.fvdz.de (Landesverbände-Berlin-Termine)	Samstag, 13.09.2008	
SONSTIGE	Dienstagsveranstaltung	s. Seite 28		
I.U.Z.B.	Stammtisch	J. F. K. Ratsstuben, im Rathaus Schöneberg Ecke Freiherr-v.-Stein-Str. 10825 Berlin	Dienstag, 15.07.2008	20.00 Uhr



ZUM TITELBILD
Weideland in der
Märkischen Schweiz,
bei Münchehofe

Was man weiß: Münchehofe verdankt seine Gründung Mönchen des schlesischen Zisterzienserklosters Leubus und zählt heute 120 Einwohner. Der Ort ist in den Naturpark Märkische Schweiz (ca. 40 km östl. von Berlin) eingebettet und liegt am Großen Klobichsee.

Was man wissen sollte: Die hügelige Landschaft der kleinen „Schweiz“ mit seinen glasklaren Seen und ausgedehnten Mischwäldern ist besonders für den Wanderer geeignet. Den touristischen Mittelpunkt der Märkischen Schweiz bildet die zentral gelegene kleine Stadt Buckow, die direkt am Schermützelsee liegt. Kulturell interessant sind hier die Aufführungen auf der Seebühne oder die Klassik im Grünen. Eine Kunstgalerie und der Literatursommer im Brecht-Weigel-Haus sind weitere Angebote für den Besucher.

Was man nicht weiß: Die Sternwarte in Liebenhof wurde im Oktober 2005 eröffnet. Sie wird privat betrieben, wurde aber aus EU-Mitteln kofinanziert und zählt Astronomen, Amateure, Schulkinder oder einfach Interessierte zu ihren Besuchern. Die Sternwarte ist über die B1 Richtung Müncheberg zu erreichen und liegt direkt am intern. Radwanderweg R1. Man erhält hier u.a. auch umfangreiches Kartenmaterial und Tipps für besonders schöne Wanderungen.

„Die Welt braucht gute Nachrichten.“
Werden auch Sie Pate!



Nähere Infos

040-611 400
www.plan-deutschland.de

Plan International Deutschland e.V.
Bramfelder Str. 70 · 22305 Hamburg



ANZEIGE

MBZ

MITTEILUNGSBLATT BERLINER ZAHNÄRZTE

Impressum

ISSN 0343 – 0162

Herausgeber:
Zahnärztekammer Berlin (KdöR)
Stallstr. 1, 10585 Berlin
Telefon: (0 30) 3 48 08 - 1 37, Telefax: (0 30) 3 48 08 - 2 40
E-Mail: info@zaek-berlin.de

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin (KdöR)
Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin
Telefon: (0 30) 8 90 04 - 0, Telefax: (0 30) 8 90 04 - 1 90
E-Mail: info@KZV-Berlin.de

Redaktion:
Karsten Geist (V.i.S.d.P.), ZÄK
Sylvia Winter, ZÄK
E-Mail: mbz@zaek-berlin.de
Dr. Jörg-Peter Husemann (V.i.S.d.P.), KZV
Dr. Jörg Meyer, KZV
Stefan Grande, KZV, Telefon: (0 30) 8 90 04 - 1 68
E-Mail: presse@KZV-Berlin.de
Giesela Zanzinger, KZV, Telefon: (0 30) 8 90 04 - 1 10
E-Mail: redaktion@KZV-Berlin.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit der Darstellung wissenschaftlicher und standespolitischer Art kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Darin geäußerte Ansichten decken sich nicht immer mit denen des Herausgebers. Sie dienen dem freien Meinungs austausch unter der Zahnärzteschaft und ihr nahestehender Kreise.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zulässigen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

Verlag: DEFOT Druck Agentur + Verlag
Claudiusstr. 3
10557 Berlin
Telefon: (0 30) 34 70 82 - 48
Telefax: (0 30) 34 70 82 - 49
E-Mail: dillinger@defot.de

Anzeigenschaltung: sip media
(Format 1/12 - 1/1 Seite) Claudiusstr. 3
10557 Berlin
Telefon: (0 30) 34 70 82 - 50
Telefax: (0 30) 34 70 82 - 49
E-Mail: dillinger@sipmedia.de

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4, gültig ab 01.01.2004

Kleinanzeigen/ Chiffre-Post: Zahnärztekammer Berlin
Frau S. Winter
Stallstr. 1, 10585 Berlin
Telefon: (0 30) 3 48 08 - 1 37
Telefax: (0 30) 3 48 08 - 2 42
E-Mail: mbz@zaek-berlin.de

Die Zeitschrift erscheint 11-mal im Jahr (Monate Juli / August Doppelausgabe) jeweils am 05. des Monats. Alle Berliner Zahnärzte erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft bei der ZÄK und KZV. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Sonstige Bezieher entrichten einen Bezugspreis von jährlich EUR 36,80. Einzelheft EUR 3,35. Bestellungen werden von der Zahnärztekammer (Tel.: (0 30) 3 48 08 - 1 37) entgegengenommen.

Titelfoto: Wolfgang Scholvien
Weideland in der Märkischen Schweiz

Beilage: Behandlungseinheit

Hochwertiger Zahnersatz zu *unschlagbar* günstigen Preisen



[Niklas Sonnenschein:
Kundenbetreuung]

TOP-Angebot:

Zirkonoxid-Krone

System: Original Wieland-Zeno-Blanks

- CAD/CAM-gefräst und vollverblendet
- bis zu 14 Glieder am Stück
- hervorragende Ästhetik für die Frontzahnversorgung
- hohe Biokompatibilität
- inklusive Arbeitsvorbereitung

nur **139,99 €**
inklusive MwSt. / Versand

So individuell der Zahnersatz Ihrer Patienten, so flexibel ist unser kompetentes und hochmotiviertes Team ständig für Ihren Erfolg in Bewegung. Wir nutzen für Sie die Vorteile internationaler Märkte, gepaart mit innovativen Serviceangeboten, und stehen so für Ihren wirtschaftlichen Erfolg. Der Markt ist im Wandel! Mit uns als Profi bleiben Sie in Bewegung, nutzen Synergien und bauen auf ein starkes Netzwerk.

dentaltrade liefert bundesweit hochwertigen Zahnersatz zu günstigen Preisen



MBZ

MITTEILUNGSBLATT BERLINER ZAHNÄRZTE



27.09.2008 - 01.01.2009

Notfalldienst

IV. Quartal 2008



Zahnärztlicher Notfalldienst für das IV. Quartal 2008

In jedem der 12 Berliner Verwaltungsbezirke

Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg, Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf, Reinickendorf, Spandau

werden je ein Zahnarzt am Sonnabend- und Sonntagvormittag (09 - 12 Uhr) und je ein Zahnarzt am Sonnabend- und Sonntagnachmittag (15 - 18 Uhr) eingeteilt, so dass an einem normalen Wochenende 48 diensthabende Zahnärzte für Gesamtberlin zur Verfügung stehen werden. An Feier- und Brückentagen erfolgt dieselbe Einteilung.

Zur Beachtung:
Tausch oder Abgabe von Notdiensten sind nur im gleichen Verwaltungsbezirk möglich!

Befreiungsanträge für das I. Quartal 2009 (einschließlich 29.03.2009)

Nach einem Beschluss der Vertreterversammlung über die Einteilung zum Notfalldienst kann ein Befreiungsantrag nur aus besonderem Anlass **schriftlich** eingereicht werden. Weiterhin bitten wir zu beachten, dass eine Befreiung für den Dienst an **Feiertagen** grundsätzlich nicht erfolgt.

Befreiungsanträge aus besonderem Anlass (nicht jedoch für Feiertage) für das I. Quartal 2009 müssen bis **Freitag, dem 05.09.2008**, in der KZV Berlin eingegangen sein. Nach diesem Termin erfolgt keine Bearbeitung mehr. Wir bitten, von telefonischen Rückfragen abzusehen und danken für Ihr Verständnis.

Ebenso bitten wir, anfragende Patienten wegen des Notfalldienstes stets nur auf die Telefonnummer 89 00 4-3 33 zu verweisen. Die namentliche Einteilung geschieht nur zur Information der betroffenen Zahnärzte. Kurzfristige Änderungen sind nicht berücksichtigt, während die Telefonansage den jeweils aktuellen Stand kennt.
Ferner ist jeden Donnerstag ab 15 Uhr im Internet unter www.kzv-berlin.de/notdienst der aktuelle Notdienstplan für das bevorstehende Wochenende abrufbar.

Zudem stehen folgende zahnärztlich geleitete Einrichtungen und Praxen für Notdienstbehandlungen zur Verfügung:

Zahnärztlich geleitete Einrichtung, Charité, Campus Benjamin Franklin – Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Zahnklinik Süd), Aßmannshauer Str. 4-6, 14197 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 4 50 56 26 13,

- sonnabends, sonntags u. feiertags von 12 Uhr bis 16 Uhr
- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr
- freitags, sonnabends nachts und von 20 Uhr bis 6 Uhr, an Tagen mit nachfolgenden Feiertagen

Zahnärztlich geleitete Einrichtung am Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Str. 7, 12683 Berlin-Marzahn, Tel. 5681-0 (nur für chirurgische Notfälle!)

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Meyer und Sezgin, Landesberger Allee 49, 10249 Berlin-Friedrichshain, auf dem Gelände des Klinikums im Friedrichshain, Tel. 1 30 23 14 37

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Mitte

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
27.09.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Martin Schymanski	10179 B.-Mitte, Inselstr. 1	23456696
	15 - 18 Uhr	ZA. Steffen Hommola	13347 B.-Wedding, Reinickendorfer Str. 5	4622056
28.09.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Susann Unger	13359 B.-Wedding, Prinzenallee 50	4946206
	15 - 18 Uhr	Dr. Oliver Redaelli	10785 B.-Tiergarten, Eichhornstr. 2	25925102
03.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Alexander Schubert	10115 B.-Mitte, Robert-Koch-Platz 11	279074910
T.d.dt.Einh.	15 - 18 Uhr	ZA. Mustapha Lagrou	13353 B.-Wedding, Müllerstr. 151	4538089
04.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Karmen Jurela	10178 B.-Mitte, Rathausstr. 7	2423090
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Sigrid Seifert	10115 B.-Mitte, Schlegelstr. 7	2828484
05.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Annette Magiera	13347 B.-Wedding, Reinickendorfer Str. 54	4617095
	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Olze - aZA. Ron Schubert	10559 B.-Tiergarten, Birkenstr. 4	3945504
11.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Bodo Becker	10179 B.-Mitte, Gertraudenstr. 18	20285122
	15 - 18 Uhr	Dr. Michael Reinisch	10785 B.-Tiergarten, Kurfürstenstr. 28	2629555
12.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Sabine Franke	13349 B.-Wedding, Barfusstr. 7	4527002
	15 - 18 Uhr	ZA. Mario Liebers	10119 B.-Mitte, Zionskirchstr. 21	4496176
18.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Anja Büschges	13357 B.-Wedding, Pankstr. 42	4652180



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
18.10.2008	15 - 18 Uhr	Dr. Ulf Thielicke	13349 B.-Wedding, Oxforder Str. 4	4553021
19.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ilka Müller	13405 B.-Wedding, Kapweg 3	3309990
	15 - 18 Uhr	ZA. Wolfgang Liebenwein	10119 B.-Mitte, Torstr. 117	44055186
25.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Frank Friedrich	10117 B.-Mitte, Claire-Waldoff-Str. 5	2824566
	15 - 18 Uhr	Dr. Beate Schmidt-Breitung	10115 B.-Mitte, Hannoversche Str. 4	2827650
26.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Matthias Dahms	10178 B.-Mitte, Oranienburger Str. 4 - 5	28484959
	15 - 18 Uhr	ZA. Alexander Pirk	10551 B.-Tiergarten, Turmstr. 33	3913327
01.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Hanne-Lore Brückner	10117 B.-Mitte, Zimmerstr. 86 - 91	2291626
	15 - 18 Uhr	ZA. Hartmut Benthin	10178 B.-Mitte, Rathausstr. 7	28045443
02.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Eva Weingärtner	10559 B.-Tiergarten, Alt-Moabit 98	39902220
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Tamara Schulmann	10559 B.-Tiergarten, Perleberger Str. 54	3945190
08.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Christian Reinhardt	10117 B.-Mitte, Charlottenstr. 78	22488046
	15 - 18 Uhr	ZA. Osman Torun	13557 B.-Wedding, Prinzenallee 89 - 90	49400011
09.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Irina Schomaker	10559 B.-Tiergarten, Lübecker Str. 51	39789255
	15 - 18 Uhr	ZA. Thomas Humme	10559 B.-Tiergarten, Lübecker Str. 25	3951586
15.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Jürgen Rieger	10557 B.-Tiergarten, Altonaer Str. 9	3938400
	15 - 18 Uhr	ZA. Bernhard Tischer	10785 B.-Tiergarten, Potsdamer Str. 116	2651189
16.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Dörte Rohwedder	10787 B.-Tiergarten, Kurfürstenstr. 79	2625063
	15 - 18 Uhr	ZA. Wolfgang Behrendt	10559 B.-Tiergarten, Perleberger Str. 3	3952126
22.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Ralph Radecke	10559 B.-Tiergarten, Alt-Moabit 106	3929292
	15 - 18 Uhr	ZA. Dietmar Stiller	10559 B.-Tiergarten, Alt-Moabit 106	3929292
23.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Krystyna Nowaczynska Jasinska	13347 B.-Wedding, Nazarethkirchstr. 53	4567616
	15 - 18 Uhr	Dr. Beate Bünger	13349 B.-Wedding, Müllerstr. 116	45798900
29.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ramona Gerber	10785 B.-Tiergarten, Lützowstr. 45 A	2612589
	15 - 18 Uhr	Dr. Saskia Kießling	13353 B.-Tiergarten, Westhafenstr. 1	39898811
30.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Katrin Quast	13353 B.-Wedding, Sprengelstr. 33	4542013
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Kaliakra Bruske	13353 B.-Wedding, Müllerstr. 138	4533166
06.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Manfred Schoen	13353 B.-Wedding, Seestr. 96	4511003
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Irina Marjanjan	13353 B.-Wedding, Müllerstr. 153 a	4622717
07.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Ingo Janicke	13355 B.-Wedding, Brunnenstr. 118	4633090
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Susanna-Katrin Fleck	13349 B.-Wedding, Müllerstr. 91	4524690
13.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Elisabeth Eckert	10551 B.-Tiergarten, Turmstr. 72 - 73	3916285
	15 - 18 Uhr	Dr. Jalil Mohammadi Mosanen	13359 B.-Wedding, Koloniestr. 21	4946030
14.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Andrea Fritzsche	10179 B.-Mitte, Heinrich-Heine-Str. 20	2792817
	15 - 18 Uhr	Dr. Alexander Simeon	13353 B.-Wedding, Müllerstr. 40 b	45606426
20.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Radecke - aZÄ. Andrea Fietz	10559 B.-Tiergarten, Alt-Moabit 106	3929292
	15 - 18 Uhr	Pr. Stratmann - aZÄ. Dr. S. Götzenberger	10551 B.-Tiergarten, Turmstr. 72 - 73	3916285
21.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. ZA. Bayraktar - aZA. Alex Schulz	13357 B.-Wedding, Grüntaler Str. 1	49308330
	15 - 18 Uhr	Pr. Falk - aZÄ. Karin Teltzrow	10559 B.-Tiergarten, Alt-Moabit 109	3913537
22.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Ensar Gülmez	13357 B.-Wedding, Badstr. 58	4624014
	15 - 18 Uhr	Dr. Hajo Hantel	10785 B.-Tiergarten, Eichhornstr. 2	25925103
23.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Iris Axmann	10117 B.-Mitte, Jägerstr. 61	20642790
	15 - 18 Uhr	Pr. Stratmann - aZÄ. Dilek Yakici	10551 B.-Tiergarten, Turmstr. 72 - 73	3916285
24.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Schröter - aZA Sascha Schröter	10179 B.-Mitte, Fischerinsel 5 (21/06)	2011480
HL. Abend	15 - 18 Uhr	Pr. Hübner - aZÄ. Sandra Richert	10115 B.-Mitte, Gartenstr. 9	2833232
25.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Bogner - aZÄ. Freiherr v. Marenholtz-Kothe	10559 B.-Tiergarten, Alt-Moabit 98	39902220
1. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Hübner - aZÄ. Melanie van Hülsen	10115 B.-Mitte, Gartenstr. 9	2833232
26.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Chris Pennemann	10119 B.-Mitte, Liniestr. 202	2823396
2. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Bogner - aZA. Stephan Müller	10559 B.-Tiergarten, Alt-Moabit 98	39902220
27.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Bogner - aZA. Dr. Dr. P. Ehrl	10559 B.-Tiergarten, Alt-Moabit 98	39902220
	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Wald - aZA. Agron Gruda	10119 B.-Mitte, Torstr. 106	2826042
28.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Simeon - aZA. A. Feldmann	13353 B.-Wedding, Müllerstr. 40 b	45606426
	15 - 18 Uhr	Pr. Stratmann - aZÄ. Dr. S. Tervonen	10551 B.-Tiergarten, Turmstr. 72 - 73	3916285
29.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Liebenwein - aZA. I. Zimmermann	10119 B.-Mitte, Torstr. 117	44055186
	15 - 18 Uhr	Pr. Tsouloukidse - aZÄ. I. Schneider	10117 B.-Mitte, Albrechtstr. 12	30874830



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
30.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Kalz - aZÄ. Dr. Annette Rabel	13357 B.-Wedding, Badstr. 55	46507791
	15 - 18 Uhr	Pr.Dr.Dobberstein - aZA I. Dobberstein	10178 B.-Mitte, Am Nußbaum 7	2424901
31.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Stratmann - aZÄ. Dr. B. Berding	10551 B.-Tiergarten, Turmstr. 72 - 73	3916285
	15 - 18 Uhr	Pr. Stratmann - aZÄ. Dr. K. Jungnickel	10551 B.-Tiergarten, Turmstr. 72 - 73	3916285
01.01.2009	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Ziegler - aZA. Dr. O. Pilling	13349 B.-Wedding, Müllerstr. 56 - 58	45199191
Neujahr	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Noß - aZA. Heinz Noß	13353 B.-Wedding, Tegeler Str. 37	4535255

Friedrichshain - Kreuzberg

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
27.09.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Matthias Rodig	10969 B.-Kreuzberg, Friedrichstr. 210	25299490
	15 - 18 Uhr	Dr. Gunnar Frahn	10969 B.-Kreuzberg, Friedrichstr. 210	25299490
28.09.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Alina Gutsch-Trepka	10963 B.-Kreuzberg, Schöneberger Str. 5	26397756
	15 - 18 Uhr	Dr. Slawomir Trepka	10963 B.-Kreuzberg, Askanischer Platz 3	2612160
03.10.2008	09 - 12 Uhr	PrDrLautenschläger-aZÄDrDLautenschläger	10243 B.-Friedrichshain, Wriezener Karree 3	2901595
T.d.dt.Einh.	15 - 18 Uhr	ZA. Philipp Weibrecht	10245 B.Friedrichshain, Stralauer Allee 36	2913888
04.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Boris Salchow	10961 B.-Kreuzberg, Gneisenastr. 4	6947332
	15 - 18 Uhr	Dr. Sven-Holger Döpel	10178 B.-Friedrichshain, Lichtenberger Str. 1	4273664
05.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Hans-Joachim Kirchner	10243 B.-Friedrichshain, Singerstr. 53	2965584
	15 - 18 Uhr	ZA. Said Mustafa Sharaf	10243 B.-Friedrichshain, Warschauer Str. 9	2947980
11.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Maria Grap	10247 B.-Friedrichshain, Frankfurter Allee 42	2912161
	15 - 18 Uhr	Dr. Wahid Sarwghad	10999 B.-Kreuzberg, Paul-Lincke-Ufer 41	69534706
12.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Helga Metz	10243 B.-Friedrichshain, Karl-Marx-Allee 61	4272544
	15 - 18 Uhr	Dr. Katharina Metz	10243 B.-Friedrichshain, Karl-Marx-Allee 61	4272544
18.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Werner Gockel	10961 B.-Kreuzberg, Zossener Str. 36	61284480
	15 - 18 Uhr	ZA. Martin-Justus Consmüller	10243 B.-Friedrichshain, Karl-Marx-Allee 105 A	4227254
19.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Petra Strandt	10247 B.-Friedrichshain, Petersburger Str. 93	2915504
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Maria Palion	10243 B.-Friedrichshain, Grünberger Str. 8	2962768
25.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Matthias Eigenbrodt	10965 B.-Kreuzberg, Katzbachstr. 21	78952810
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Emma Bernhardt	10245 B.-Friedrichshain, Boxhagener Str. 114	2910059
26.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Katrin Asche	10247 B.-Friedrichshain, Kinzigstr. 3 - 7	2912157
	15 - 18 Uhr	Dr. Eva-Maria Wonneberg	10247 B.-Friedrichshain, Schreinerstr. 1	4261907
01.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Karlheinz Hasert	10965 B.-Kreuzberg, Yorckstr. 58	7859792
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Andrea Scholz	10245 B.-Friedrichshain, Boxhagener Str. 119	2915283
02.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Knut Damerau	10961 B.-Kreuzberg, Gneisenastr. 113	6904980
	15 - 18 Uhr	Dr. Regina Marx	10247 B.-Friedrichshain, Bänschstr. 58	4269293
08.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Sude Atas	10969 B.-Kreuzberg, Hedemannstr. 13	6142676
	15 - 18 Uhr	Dr. Bernd Rossa	10247 B.-Friedrichshain, Rigaer Str. 8	4262753
09.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Steffi Vogler	10243 B.-Friedrichshain, Kadiner Str. 23	2910125
	15 - 18 Uhr	Dr. Helgard Röder	10247 B.-Friedrichshain, Frankfurter Allee 111	42256267
15.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Mathias Griethe	10969 B.-Kreuzberg, Markgrafenstr. 20	25939333
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ilona von Schwedler	10247 B.-Friedrichshain, Bänschstr. 32	4293873
16.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Holger Pärish	10249 B.-Friedrichshain, Matthiasstr. 11	4292863
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Parwin Etesami Fischer	10969 B.-Kreuzberg, Oranienstr. 158	3355088
22.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Dr. Herbert Kindermann	10969 B.-Kreuzberg, Markgrafenstr. 20	25939290
	15 - 18 Uhr	Dr. Norbert Steinecker	10997 B.-Kreuzberg, Falckensteinstr. 17	6114271
23.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Katrin Hanisch	10967 B.-Kreuzberg, Urbanstr. 70 a	6933075
	15 - 18 Uhr	Dr. Ulrich Gräger	10963 B.-Kreuzberg, Stresemannstr. 121	230959611
29.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Katharina Witt-Pawlowski	10969 B.-Kreuzberg, Stallschreiberstr. 49	6149297
	15 - 18 Uhr	Dr. Folkert Gerriets	10999 B.-Kreuzberg, Admiralstr. 38	6147139
30.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Stephan Poß	10997 B.-Kreuzberg, Bevernstr. 3	6187240
	15 - 18 Uhr	Dr. Edmund Günther	10963 B.-Kreuzberg, Wilhelmstr. 150	2515173
06.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Pejo Peev	10999 B.-Kreuzberg, Oranienstr. 165 a	6148288



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
06.12.2008	15 - 18 Uhr	Dr. Ludger Mosler	10961 B.-Kreuzberg, Gneisenastr. 47	6913698
07.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Isai Narusezkij	10961 B.-Kreuzberg, Mehringdamm 43	6940410
	15 - 18 Uhr	ZA. Andreas Holz	10967 B.-Kreuzberg, Körtestr. 32	6938486
13.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Sabine Quack	10999 B.-Kreuzberg, Wiener Str. 20	6114583
	15 - 18 Uhr	Dr. Friedgard Michel	10247 B.-Friedrichshain, Oderstr. 10	2910070
14.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Andrée Oehmcke	10247 B.-Friedrichshain, Rigaer Str. 8	4267697
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Vanina Donner	10967 B.-Kreuzberg, Fichtestr. 13	6913833
20.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Marion Wyzisk	10243 B.-Friedrichshain, Warschauer Str. 9	2947980
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Danuta Jasniak	10961 B.-Kreuzberg, Gneisenastr. 115	6936187
21.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Hermann Lenneps	10997 B.-Kreuzberg, Pücklerstr. 17	61127981
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Jutta Nagel	10997 B.-Kreuzberg, Pücklerstr. 17	61127981
22.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Wladimir Wachtel	10961 B.-Kreuzberg, Mehringdamm 38	2522637
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Heike Klusmann	10961 B.-Kreuzberg, Gneisenastr. 2	6904790
23.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Alexandros Jussios	10969 B.-Kreuzberg, Hedemannstr. 13	6142676
	15 - 18 Uhr	Dr. Daniela Weigel	10961 B.-Kreuzberg, Bergmannstr. 17	69509731
24.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr.Dr.Hessberger - aZÄ. N.Simonovski	10969 B.-Kreuzberg, Oranienstr. 50 - 57	6155733
HL. Abend	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Schwarz - aZÄ.Dr. I. Kalkreuter	10967 B.-Kreuzberg, Graefestr. 3	6912958
25.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Poß - aZA. Wolfgang Engelke	10997 B.-Kreuzberg, Bevernstr. 3	6187240
1. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Akdeniz - aZA. Th. Kirchner	10999 B.-Kreuzberg, Adalbertstr. 94	3911155
26.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Gräger - aZÄ. S. Niggemann	10963 B.-Kreuzberg, Stresemannstr. 121	230959611
2. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Korucu - aZA. Sebnem Philippsen	10999 B.-Kreuzberg, Adalbertstr. 94	69598003
27.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr.Dr.Franke - aZÄ. Alexandra Franke	10247 B.-Friedrichshain, Bänschstr. 58	4269293
	15 - 18 Uhr	Pr.Dr.Schremmer - aZÄ.A. Lietzmann	10999 B.-Kreuzberg, Mariannenstr. 9 - 10	6158728
28.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Kummer - aZÄ. Regina Kalt	10249 B.-Friedrichshain, Büschingstr. 1	2414516
	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Steinecker - aZA. St. Kathe	10997 B.-Kreuzberg, Falckensteinstr. 17	6114271
29.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr.Consmüller-aZÄ Dr.G.Consmüller	10243 B.-Friedrichshain, Kar-Marx-Allee 105 A	4227254
	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Kaya - aZA. Dr. Fidtjof Glatzel	10969 B.-Kreuzberg, Hedemannstr. 13	6142676
30.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Hein - aZÄ. Ann Lau	10961 B.-Kreuzberg, Gneisenastr. 19	8871310
	15 - 18 Uhr	Pr. Cicek - aZA. Dr. Axel Meier	10961 B.-Kreuzberg, Bergmannstr. 57	61656969
31.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Quack - aZÄ. Kirstin Thomas	10999 B.-Kreuzberg, Wiener Str. 20	6114583
Silvester	15 - 18 Uhr	ZA. Michael Krischollek	10243 B.-Friedrichshain, Warschauer Str. 55	2962427
01.01.2009	09 - 12 Uhr	Dr. Andreas Bachmann	10247 B.-Friedrichshain, Schreinerstr. 1	4261907
Neujahr	15 - 18 Uhr	ZÄ. Mandana Parsianfar	10967 B.-Kreuzberg, Kottbusser Damm 12	74073486

Pankow

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
27.09.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Christine Röhnert	10439 B.-Prenzlauer Berg, Seelower Str. 9	4458655
	15 - 18 Uhr	ZA. Dmitrij Agarkov	10439 B.-Prenzlauer Berg, Isländische Str. 14	4455288
28.09.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Joachim Plettig	10409 B.-Prenzlauer Berg, Greifswalder Str. 137-138	4212908
	15 - 18 Uhr	Dr. Gabriele Meese	10437 B.-Prenzlauer Berg, Stargarder Str. 80	4445485
03.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Regina Gertler	13088 B.-Weißensee, Berliner Allee 178	9250395
T.d.dt.Einh.	15 - 18 Uhr	ZÄ. Petra Bressemer	10409 B.-Prenzlauer Berg, Greifswalder Str. 122	4235152
04.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Antje Müller	10405 B.-Prenzlauer Berg, Immanuelkirchstr. 27	4425201
	15 - 18 Uhr	ZA. Markus Dembinski	13189 B.-Pankow, Kissingenstr. 45	4722162
05.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Marjama Schmaragon	10119 B.-Prenzlauer Berg, Schönhauser Allee 5	4494665
	15 - 18 Uhr	ZA. Holger Haubenreißer	10119 B.-Prenzlauer Berg, Torstr. 39	4425998
11.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Kathrin Genger	10405 B.-Prenzlauer Berg, Prenzlauer Allee 26	4422788
	15 - 18 Uhr	Dr. Christiane Genger	10405 B.-Prenzlauer Berg, Prenzlauer Allee 26	4422788
12.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Thorsten Kleinert	10119 B.-Prenzlauer Berg, Schönhauser Allee 10-11	4426843
	15 - 18 Uhr	Dr. Holger Frohme	10119 B.-Prenzlauer Berg, Schönhauser Allee 10-11	4426843
18.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Sabina Nawka	10439 B.-Prenzlauer Berg, Paul-Robeson-Str. 16	4456604



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
18.10.2008	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ellen Tietz	13125 B.-Weißensee, Schräger Weg 20	9430974
19.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Holger Menz	10405 B.-Prenzlauer Berg, Greifswalder Str. 207 B	4426621
	15 - 18 Uhr	Dr. Martina Müller	10409 B.-Prenzlauer Berg, Greifswalder Str. 122	4217035
25.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Michaela-Maria Hörner	13086 B.-Weißensee, Charlottenburger Str. 1	9253416
	15 - 18 Uhr	Dr. Hans-Joachim Paris	13125 B.-Weißensee, Walter-Friedrich-Str. 12	9490409
26.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Cornelia Lehr	13125 B.-Pankow, Walter-Friedrich-Str. 3	9416674
	15 - 18 Uhr	Dr. Rainer Pfannenberg	10439 B.-Prenzlauer Berg, Kuglerstr. 2	4457633
01.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Ibrahim Sahib	13156 B.-Pankow, Waldstr. 88	4774289
	15 - 18 Uhr	ZA. Jens Nicolay	13187 B.-Pankow, Brehmestr. 65	48637486
02.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Hannelore Weixelbaum	13189 B.-Pankow, Binzstr. 3	4727018
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Kerstin Hillenberg	13125 B.-Weißensee, Spinolastr. 28 a	94380091
08.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Christiane Reimer	13088 B.-Weißensee, Berliner Allee 39	9246111
	15 - 18 Uhr	Dr. Bernd Reimer	13088 B.-Weißensee, Berliner Allee 39	9246111
09.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Katrin Derdau	13189 B.-Pankow, Spiekermannstr. 2	4781691
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Katrin Lohann	13125 B.-Weißensee, Bucher Chaussee 1 - 3	94381250
15.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Reginald Bödefeld	13189 B.-Pankow, Neumannstr. 107	4731865
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Marlies Schmidt	13189 B.-Pankow, Neumannstr. 13	4728714
16.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Rosemarie Hagen	10439 B.-Prenzlauer Berg, Wisbyer Str. 16 - 17	4498516
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Eveline Plietz	13125 B.-Pankow, Alt-Buch 72	9416773
22.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Michael Skwirbli	13189 B.-Pankow, Baumbachstr. 18	4729119
	15 - 18 Uhr	Dr. Axel Stangenberg	10439 B.-Prenzlauer Berg, Paul-Robeson-Str. 33	44687411
23.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Regine Winter	10435 B.-Prenzlauer Berg, Schönhauser Allee 157	4483333
	15 - 18 Uhr	Dr. Katrin Gertich	13127 B.-Pankow, Hauptstr. 13	4741336
29.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Tamara Janusz	13189 B.-Pankow, Neumannstr. 13	4728714
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Viola Leue	10435 B.-Prenzlauer Berg, Kollwitzstr. 77	44055511
30.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Jürgen Dreves	10435 B.-Prenzlauer Berg, Kastanienallee 81	4485939
	15 - 18 Uhr	Dr. Christian Wannhoff	13158 B.-Pankow, Beethovenstr. 2	91611900
06.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Hans-Jürgen Fritsche	13189 B.-Pankow, Binzstr. 5	4727086
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ulrike Töwe-Helm	10439 B.-Prenzlauer Berg, Schivelbeiner Str. 33	4458613
07.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Miriam Sommerfeldt	13156 B.-Pankow, Grabbeallee 61	4856989
	15 - 18 Uhr	Dr. Detloff Sommerfeldt	13156 B.-Pankow, Grabbeallee 61	4856989
13.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Matthias Becker	10405 B.-Prenzlauer Berg, Prenzlauer Allee 187	4455223
	15 - 18 Uhr	ZA. Matthias Becker	10405 B.-Prenzlauer Berg, Prenzlauer Allee 187	4455223
14.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Cornelia Walter	13189 B.-Pankow, Spiekermannstr. 2	4781691
	15 - 18 Uhr	Dr. Torsten Trogisch	13127 B.-Pankow, Hugentottenplatz 1	47557788
20.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Karin Michaelis	10437 B.-Prenzlauer Berg, Gethsemanestr. 4	4484080
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Sabine Mansfeld	13088 B.-Weißensee, Berliner Allee 82	9246064
21.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Reyk Hattke	13158 B.-Pankow, Hauptstr. 20	9163759
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Roumiana Hattke	13158 B.-Pankow, Hauptstr. 20	9163759
22.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Christine Barz	13088 B.-Weißensee, Falkenberger Str. 27	9269475
	15 - 18 Uhr	ZA. Lutz Dammann	10405 B.-Prenzlauer Berg, Immanuelkirchstr. 2	4427113
23.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Erich Meißner	10407 B.-Prenzlauer Berg, Danziger Str. 153	4233292
	15 - 18 Uhr	ZA. Ulrich Lohse	10405 B.-Prenzlauer Berg, Danziger Str. 104	4427005
24.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Pfannenberg - aZA. M. Heine	10439 B.-Prenzlauer Berg, Kuglerstr. 2	4457633
HL. Abend	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Springer - aZA. T. Landsmann	13127 B.-Pankow, Hauptstr. 63	4742711
25.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Förster - aZÄ. Dr.S. Christen	10405 B.-Prenzlauer Berg, Diedenhofer Str. 12	4425618
1. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Springer - aZÄ. Beatrice Dette	13127 B.-Pankow, Hauptstr. 63	4742711
26.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Krabiell - aZÄ. Kerstin Kaschte	13158 B.-Pankow, Hauptstr. 32	9165930
2. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Mokabberi - aZÄ A.-K. daCostaSilva	10435 B.-Prenzlauer Berg, Kollwitzstr. 64	40505750
27.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Heyne - aZÄ. Olivia Kohls	13156 B.-Pankow, Beuthstr. 43	4762555
	15 - 18 Uhr	Pr. Reinnagel - aZÄ. Antje Saur	13189 B.-Pankow, Kissingenstr. 45	4722162
28.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Dr. Krause - aZÄ. Dr. D. Höppner	13187 B.-Pankow, Damerowstr. 6 - 7	47534381
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ina-Marina Feick	10435 B.-Prenzlauer Berg, Kastanienallee 32	4481243
29.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Antje Lindhammer	10407 B.-Prenzlauer Berg, Syringeweg 24	4213470
	15 - 18 Uhr	ZA. Jens Schneider	10435 B.-Prenzlauer Berg, Husemannstr. 13	4424178



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
30.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Martina Jonscher	10407 B.-Prenzlauer Berg, Hans-Otto-Str. 42 b	4213779
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Andrea Schultz	10409 B.-Prenzlauer Berg, Grellstr. 32	4211774
31.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Anke Grajetzki	10435 B.-Prenzlauer Berg, Kollwitzstr. 64	40505750
Silvester	15 - 18 Uhr	Dr. Dagmar Weigt	10435 B.-Prenzlauer Berg, Kastanienallee 6	4427638
01.01.2009	09 - 12 Uhr	ZÄ. Gülseren Demirbilek-Köksel	10439 B.-Prenzlauer Berg, Schönhauser Allee 80	40574743
Neujahr	15 - 18 Uhr	Dr. Birgit Wirthgen	10405 B.-Prenzlauer Berg, Christburger Str. 37	4427692

Lichtenberg

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
27.09.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Christine Kühn-Nagaba	13059 B.-Hohenschönhausen, Schweriner Ring 58	9290250
	15 - 18 Uhr	Dr. Jens Nagaba	13059 B.-Hohenschönhausen, Schweriner Ring 58	9290250
28.09.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Regina Grabsdorf	10365 B.-Lichtenberg, Wilhelm-Guddorf-Str. 10	5597126
	15 - 18 Uhr	Dr. Sabine Steinberg	10365 B.-Lichtenberg, Frankfurter Allee 245	55005950
03.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Jörg Riesenberg	13053 B.-Hohenschönhausen, Am Faulen See 27	9866419
T.d.dt.Einh.	15 - 18 Uhr	ZÄ. Gisela Riesenberg	13053 B.-Hohenschönhausen, Am Faulen See 27	9866419
04.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Stefanie Schleußner	10369 B.-Lichtenberg, Weißenseer Weg 111	9719142
	15 - 18 Uhr	Dr. Karsten Schleußner	10369 B.-Lichtenberg, Weißenseer Weg 111	9719142
05.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Andreas Kössler	13053 B.-Hohenschönhausen, Rotkamp 2	96204233
	15 - 18 Uhr	Dr. Karl-Heinz Schwabe	10318 B.-Lichtenberg, Treskowallee 92	50178573
11.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Karen Krause	10367 B.-Lichtenberg, Möllendorffstr. 58	9705430
	15 - 18 Uhr	Dr. Angelika Karpow	13051 B.-Hohenschönhausen, Ahrenshooper Str. 24	9291155
12.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Michael Pötschke	10369 B.-Lichtenberg, Landsberger Allee 171 a	9759090
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ulrike Schwinge	10317 B.-Lichtenberg, Irenenstr. 20	5252308
18.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Jan Bernhard Schibenes	10369 B.-Lichtenberg, Oderbruchstr. 10 - 14	9720039
	15 - 18 Uhr	Dr. Sieglinde Walter	10369 B.-Lichtenberg, Franz-Jacob-Str. 10	9714868
19.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Andreas Uebel	10317 B.-Lichtenberg, Eduardstr. 18	5104117
	15 - 18 Uhr	Dr. Joachim Kalinke	10317 B.-Lichtenberg, Hauptstr. 5 B	5589089
25.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Martina Klement	10369 B.-Lichtenberg, Storkower Str. 207 b	9715600
	15 - 18 Uhr	ZA. Peter Kohnert	10319 B.-Lichtenberg, Baikalstr. 21	5086452
26.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Hans-Christian Rapp	10317 B.-Lichtenberg, Margaretenstr. 26	5251383
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Britta Berger	10318 B.-Lichtenberg, Ehrlichstr. 32	5098481
01.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Ulrich Wegener	10369 B.-Lichtenberg, Oderbruchstr. 10 - 14	9720039
	15 - 18 Uhr	Dr. Dr. Rainer Kuhls	10365 B.-Lichtenberg, Frankfurter Allee 231 A	57798077
02.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Kerstin Stahnke	10317 B.-Lichtenberg, Irenenstr. 20	5252308
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ingrid Steinbach	10318 B.-Lichtenberg, Junker-Jörg-Str. 37	5099562
08.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Kathrin Strehl	10315 B.-Lichtenberg, Seddiner Str. 3	5102381
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Angela Haschker	10315 B.-Lichtenberg, Rhinstr. 51	5455131
09.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Matthias Gutsch	10318 B.-Lichtenberg, Treskowallee 125	5098440
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Elke Moschinsky	10319 B.-Lichtenberg, Mellenseestr. 4	5126012
15.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Silke Gärber	10315 B.-Lichtenberg, Alt-Friedrichsfelde 82	5137692
	15 - 18 Uhr	Dr. Gesine Exner	10365 B.-Lichtenberg, Siegfriedstr. 212	5588905
16.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Antje Köppen	10367 B.-Lichtenberg, Bernhard-Bästlein-Str. 5	9720068
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Birgit Albrecht	13059 B.-Hohenschönhausen, Hagenower Ring 75	99271595
22.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Jork Schneiderheinze	10315 B.-Lichtenberg, Rummelsburger Str. 13	51097342
	15 - 18 Uhr	Dr. Andrea Vath	10365 B.-Lichtenberg, Fanningerstr. 3	5532331
23.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Katja Weber	10365 B.-Lichtenberg, Ruschestr. 103	5529220
	15 - 18 Uhr	ZA. Artur Sorin	13059 B.-Hohenschönhausen, Egon-Erwin-Kisch-Str. 32	9283016
29.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Katrin Kuzman	10317 B.-Lichtenberg, Leopoldstr. 2	5139667
	15 - 18 Uhr	Dr. Thomas Neisius	10365 B.-Lichtenberg, Frankfurter Allee 231 A	57798077
30.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Stefan Thienel	13057 B.-Hohenschönhausen, Warnitzer Str. 31	9249880
	15 - 18 Uhr	Dr. Birgit G. Otto	13059 B.-Hohenschönhausen, Grevesmühlener Str. 30	9289092
06.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Elke Schmidt	10365 B.-Lichtenberg, Siegfriedstr. 188	5596995



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
06.12.2008	15 - 18 Uhr	Dr. Frank Schmidt	10365 B.-Lichtenberg, Siegfriedstr. 188	5596995
07.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Dietrich Gericke	13055 B.-Hohenschönhausen, Reichenberger Str. 3	9711525
	15 - 18 Uhr	ZA. Jens Rechlin	13059 B.-Hohenschönhausen, Warnemünder Str. 42	9288192
13.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Birgit Otto	13051 B.-Hohenschönhausen, Wustrower Str. 20	93028814
	15 - 18 Uhr	Dr. Annette Koschützki	13051 B.-Hohenschönhausen, Wustrower Str. 20	92091800
14.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Martina Schütze	13051 B.-Hohenschönhausen, Wustrower Str. 20	93028814
	15 - 18 Uhr	Dr. Karl-Heinz Ungethüm	13051 B.-Hohenschönhausen, Prerower Platz 4	9295154
20.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Siegfried Müller	10317 B.-Lichtenberg, Nöldnerstr. 9	5107022
	15 - 18 Uhr	Dr. Birgit Böttcher-Gaida	10317 B.-Lichtenberg, Nöldnerstr. 9	5107022
21.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Monika Fiol	10369 B.-Lichtenberg, Anton-Saefkow-Platz 14	9726153
	15 - 18 Uhr	Dr. Eyleen Henning	10369 B.-Lichtenberg, Rudolf-Seiffert-Str. 11	9759038
22.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ines Lehmann	10315 B.-Lichtenberg, Alt-Friedrichsfelde 65	51099410
	15 - 18 Uhr	Dr. Wilfried Richter	13053 B.-Hohenschönhausen, Oberseestr. 88	98695757
23.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Cordula Jentzack	10367 B.-Lichtenberg, Normannenstr. 38	5532366
	15 - 18 Uhr	Dr. Thomas Badke	13055 B.-Hohenschönhausen, Schalkauer Str. 30	98694100
24.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr.Dr.Hoffmeier- aZA. M.-B. Hoffmeier	10319 B.-Lichtenberg, Erich-Kurz-Str. 9	5129129
HL. Abend	15 - 18 Uhr	Pr. Schmidt - aZA. Dr. M. Stelzner	13059 B.-Hohenschönhausen, Grevesmühlener Str. 30	92408530
25.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Schmidt - aZA. Dr. Dr. A. Strauß	13059 B.-Hohenschönhausen, Grevesmühlener Str. 30	92408530
1. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Kociok - aZA. André Kociok	10319 B.-Lichtenberg, Balatonstr. 20	5127148
26.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Kleinschmidt - aZÄ. M. Schneider	10369 B.-Lichtenberg, Karl-Lade-Str. 40	97105280
2. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Schneiderheinze - aZÄ. J. Kinder	10315 B.-Lichtenberg, Rummelsburger Str. 13	51097342
27.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Gerhard Lucke	10367 B.-Lichtenberg, Josef-Orlopp-Str. 1 - 3	5539217
	15 - 18 Uhr	Dr. Gabriele Lorenz	10367 B.-Lichtenberg, Parkaue 37	5594147
28.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Inge Peters	10365 B.-Lichtenberg, Ruschestr. 103	5529222
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ulrike Nündel	13051 B.-Hohenschönhausen, Prerower Platz 3 a	9244552
29.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Christine-Anna Wörne	10367 B.-Lichtenberg, Paul-Zobel-Str. 21	5539359
	15 - 18 Uhr	ZA. Gerhard Wörne	10367 B.-Lichtenberg, Paul-Zobel-Str. 21	5539359
30.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Anatoli Sbitnew	10367 B.-Lichtenberg, Möllendorffstr. 45	57796220
	15 - 18 Uhr	Dr. Bärbel Bandlow	10367 B.-Lichtenberg, Paul-Zobel-Str. 8 k	5540884
31.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Hans-Wolfgang Nack	10367 B.-Lichtenberg, Deutschmeisterstr. 24	5531585
Silvester	15 - 18 Uhr	ZA. Michael Steinberg	10365 B.-Lichtenberg, Frankfurter Allee 245	55005950
01.01.2009	09 - 12 Uhr	ZA. Arne Hauck	13053 B.-Hohenschönhausen, Manetstr. 85	9208068
Neujahr	15 - 18 Uhr	Dr. Uta Bachmann	10365 B.-Lichtenberg, Hagenstr. 2	5593263

Marzahn-Hellersdorf

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
27.09.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Susanne Schneider	12685 B.-Marzahn, Alt-Marzahn 66	5416031
	15 - 18 Uhr	ZA. Frank Schneider	12685 B.-Marzahn, Alt-Marzahn 66	5416031
28.09.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Jens Ehninger	12685 B.-Marzahn, Vierlandenstr. 44	5415056
	15 - 18 Uhr	ZA. Reinhard Scherret	12623 B.-Hellersdorf, Hönowener Str. 72	5677134
03.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Gudrun Dunger	12679 B.-Marzahn, Blumberger Damm 172	9317062
T.d.dt.Einh.	15 - 18 Uhr	Dr. Axel Dunger	12679 B.-Marzahn, Blumberger Damm 172	9317062
04.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Uta Jahn-Graupner	12627 B.-Hellersdorf, Rathener Str. 2 a	9941298
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Beate Viol	12619 B.-Hellersdorf, Teterower Ring 41	5622169
05.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Sibylle Regen	12683 B.-Marzahn, Oberfeldstr. 43	5146568
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Silvia Winkler	12623 B.-Hellersdorf, Hönowener Str. 173	5638547
11.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ines Förster	12619 B.-Hellersdorf, Cecilienplatz 12	5636511
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Uta Schröder	12619 B.-Hellersdorf, Cecilienplatz 12	5636511
12.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Wolfram Härtig	12685 B.-Marzahn, Kienbergstr. 43	5452837
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Katrin Krämer	12627 B.-Hellersdorf, Torgauer Str. 20	9918036
18.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Karola Drechsler	12627 B.-Hellersdorf, Hellersdorfer Str. 239	99222522



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
18.10.2008	15 - 18 Uhr	Dr. Helmut Gläser	12623 B.-Hellersdorf, Hönower Str. 47	5668091
19.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Britta Moosreiner	12679 B.-Marzahn, Marzahner Promenade 8	9350830
	15 - 18 Uhr	Dr. Viktoria Ansorg	12679 B.-Marzahn, Marzahner Promenade 8	9350830
25.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Gerhard Schmidt	12627 B.-Hellersdorf, Oschatzer Ring 10	9918065
	15 - 18 Uhr	Dr. Ingo Engelhardt	12685 B.-Marzahn, Blumberger Damm 130	93554897
26.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Uljana Dornberger	12627 B.-Hellersdorf, Kurt-Weill-Gasse 4	99499090
	15 - 18 Uhr	ZA. Axel Winter	12679 B.-Marzahn, Blumberger Damm 166	9321138
01.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Ullrich Voigtländer	12681 B.-Marzahn, Beilsteiner Str. 11	5436324
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Christiane Wehnert	12627 B.-Hellersdorf, Albert-Kuntz-Str. 60	9915163
02.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Brigitte Rottstock	12679 B.-Marzahn, Basdorfer Str. 8	9350412
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Kerstin Völkner	12679 B.-Marzahn, Lea-Grundig-Str. 34	9358569
08.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Cornelia Legère	12687 B.-Marzahn, Wuhletalstr. 102	9317112
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Susanne Lohmann	12627 B.-Hellersdorf, Stollberger Str. 59	9912092
09.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Heike Hölzel	12681 B.-Marzahn, Helene-Weigel-Platz 10	5455516
	15 - 18 Uhr	Dr. Rita Glorius	12679 B.-Marzahn, Lea-Grundig-Str. 34	9358569
15.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Christine Bracke	12629 B.-Hellersdorf, Neuruppiner Str. 24	9951025
	15 - 18 Uhr	Dr. Karin Witt	12619 B.-Hellersdorf, Hellersdorfer Str. 89	5628054
16.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Silvia Hauser	12681 B.-Marzahn, Marchwitzastr. 31	5429591
	15 - 18 Uhr	Dr. Renate Neumann	12683 B.-Marzahn, Fortunaallee 46	5145221
22.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Kerstin Rabe	12629 B.-Hellersdorf, Ludwigsfelder Str. 8	9942853
	15 - 18 Uhr	ZA. Hans-Jürgen Wollermann	12689 B.-Marzahn, Märkische Allee 408	9339383
23.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Christiane Golisch	12681 B.-Marzahn, Allee der Kosmonauten 47	5428480
	15 - 18 Uhr	Dr. Sylvia Fenske	12683 B.-Marzahn, Dohlegrund 79	5145156
29.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Karsten Polz	12619 B.-Hellersdorf, Neue Grottkauer Str. 3	56498144
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Anja Wagener	12629 B.-Hellersdorf, Gothaer Str. 46 - 48	56400950
30.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Gabriele Schmidt	12687 B.-Marzahn, Schleusinger Str. 14	9378298
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ute Glaser	12687 B.-Marzahn, Mehrower Allee 22	9309305
06.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Ursula Voigt	12629 B.-Hellersdorf, Ludwigsfelder Str. 8	9942852
	15 - 18 Uhr	Dr. Angela Kühne	12689 B.-Marzahn, Havemannstr. 24	93496468
07.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Sabine Günther	12687 B.-Marzahn, Liebensteiner Str. 39	9339532
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Angela Tiedke	12627 B.-Hellersdorf, Rathener Str. 1	9941024
13.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Grit Walz	12683 B.-Marzahn, Köpenicker Str. 25	5628198
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ninel Tietz	12681 B.-Marzahn, Allee der Kosmonauten 97	5428300
14.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Jochen Wetzel	12619 B.-Hellersdorf, Tollensestr. 37	5622039
	15 - 18 Uhr	Dr. Susanne Mielich	12689 B.-Marzahn, Wörlitzerstr. 1 a	9354074
20.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Kerstin Katt	12683 B.-Marzahn, Buckower Ring 62	5635330
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Dagmar Kirschner	12681 B.-Marzahn, Allee der Kosmonauten 97	5419100
21.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Evelin Hußner	12627 B.-Hellersdorf, Rathener Str. 2 a	9941298
	15 - 18 Uhr	Dr. Beatrix Henke-Grunow	12623 B.-Hellersdorf, Hultschiner Damm 24	56589549
22.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Sabine Böhm	12619 B.-Hellersdorf, Etkar-André-Str. 8	5638129
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Petra Schäfer	12619 B.-Hellersdorf, Lion-Feuchtwanger-Str. 22	5633466
23.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. André Dörffeldt	12679 B.-Marzahn, Lea-Grundig-Str. 8	9358358
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Undine Ilschner	12679 B.-Marzahn, Franz-Stenzer-Str. 71	5453175
24.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Kühne - aZA. Rocco Borrmann	12689 B.-Marzahn, Havemannstr. 24	93496468
HL. Abend	15 - 18 Uhr	Pr. Drechsler - aZA. Dr. M. Dombrowsky	12627 B.-Hellersdorf, Hellersdorfer Str. 239	99222522
25.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr.Dr.Dornberger-aZA.Dr.K.-H.Zimmermann	12627 B.-Hellersdorf, Kurt-Weill-Gasse 4	99499090
1. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Siewert - aZA. Dr. Rüdiger Fust	12623 B.-Hellersdorf, Treskowstr. 76	56593344
26.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Winter - aZA. Katja Winter	12679 B.-Marzahn, Blumberger Damm 166	9321138
2. Feiertag	15 - 18 Uhr	Dr. Norbert May	12621 B.-Hellersdorf, Myslowitzer Str. 49	5593819
27.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ilka Stöwe	12629 B.-Hellersdorf, Alte Hellersdorfer Str. 134	9982403
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Nadja Boleslawsky	12685 B.-Marzahn, Allee der Kosmonauten 198	54708880
28.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Christiane Stein	12627 B.-Hellersdorf, Louis-Lewin-Str. 123	9918070
	15 - 18 Uhr	ZA. Tilman Nössig	12627 B.-Hellersdorf, Branitzer Karree 8	99498805
29.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Anke Schmidt	12689 B.-Marzahn, Ahrensfelder Chaussee 173	93494921
	15 - 18 Uhr	Dr. Peter Czaikowski	12627 B.-Hellersdorf, Senftenberger Str. 1	9914144



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
30.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Kerstin Huster	12619 B.-Hellersdorf, Teterower Ring 62	5624066
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ursula Vogler-Kliem	12627 B.-Hellersdorf, Louis-Lewin-Str. 123	99400504
31.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Frank Boleslawsky	12685 B.-Marzahn, Allee der Kosmonauten 198	54708880
Silvester	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Meier - aZÄ. Dr. T. Hebener	12689 B.-Marzahn, Wörlitzer Str. 8	9313344
01.01.2009	09 - 12 Uhr	ZÄ. Kathleen Kraatz	12623 B.-Hellersdorf, Hönower Str. 48	5454424
Neujahr	15 - 18 Uhr	Pr. Witt - aZÄ. Birgit Gundlach	12619 B.-Hellersdorf, Hellersdorfer Str. 89	5628054

Treptow - Köpenick

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
27.09.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Constanze Schönberg	12555 B.-Köpenick, Bahnhofstr. 33	6572426
	15 - 18 Uhr	Dr. Heike Weingart	12559 B.-Köpenick, Pablo-Neruda-Str. 2	65498360
28.09.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Alice Rückert	12557 B.-Köpenick, Müggelbergallee 2	6517207
	15 - 18 Uhr	Dr. Evelin Rößner	12489 B.-Treptow, Weerthstr. 7	6775587
03.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Sabine Wintersperger	12587 B.-Köpenick, Wiesenpromenade 7	6412960
T.d.dt.Einh.	15 - 18 Uhr	ZÄ. Anja Bendiks	12487 B.-Treptow, Haeclestr. 21	6310501
04.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Ingo Gollnick	12435 B.-Treptow, Karl-Kunger-Str. 36	5337868
	15 - 18 Uhr	ZA. Michael Brückner	12437 B.-Treptow, Rodelbergweg 6	5329301
05.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Sibylle Kulka	12437 B.-Treptow, Neue Krugallee 148	5337508
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Kerstin Fricke	12439 B.-Treptow, Grimaustr. 79	6364220
11.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Jeanette Salbach	12437 B.-Treptow, Baumschulenstr. 29 - 33	5322136
	15 - 18 Uhr	Dr. Petra Künzel-Mirel	12527 B.-Köpenick, Lübbenauer Weg 16	6758688
12.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Steven Wockenfuß	12555 B.-Köpenick, Kietzer Str. 5	6557097
	15 - 18 Uhr	Dr. Christian Thulmann	12489 B.-Treptow, Dörfeldstr. 11	6775664
18.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Gabriele Schiemenz	12459 B.-Köpenick, Wilhelminenhofstr. 19	5350598
	15 - 18 Uhr	Dr. Sabine Jubitz-Lottholz	12555 B.-Köpenick, Friedrichshagener Str. 6 c	6564419
19.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Petra Wockenfuß	12555 B.-Köpenick, Kietzer Str. 5	6557097
	15 - 18 Uhr	Dr. Gustav Lange	12524 B.-Treptow, Sachsenstr. 34	6728986
25.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Andreas Jennewein	12526 B.-Treptow, Wachtelstr. 17	6766184
	15 - 18 Uhr	Dr. Marlis Dittmann	12557 B.-Köpenick, Grünauer Str. 14	6516094
26.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Selim Aksoy	12557 B.-Köpenick, Kietz 7	6514354
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Alexandra David	12555 B.-Köpenick, Kaulsdorfer Str. 307	65262910
01.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Heike Schmidt	12555 B.-Köpenick, Bahnhofstr. 2 a	6504108
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Sabine Lichtenstein	12557 B.-Köpenick, Köpenzeile 109 - 113	6519630
02.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Jutta Mönig	12557 B.-Köpenick, Ekhoferstr. 10 a	6559400
	15 - 18 Uhr	Dr. Heidrun Ewert	12555 B.-Köpenick, Bahnhofstr. 51	6572211
08.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Stefan Hagen	12559 B.-Köpenick, Wendenschloßstr. 37	6519411
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Simone Strauch	12559 B.-Köpenick, Pablo-Neruda-Str. 27	6540114
09.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Judith Mehner	12557 B.-Köpenick, Wendenschloßstr. 324 a	65470546
	15 - 18 Uhr	Dr. Kathrein Zell	12557 B.-Köpenick, Grünauer Str. 5	6557456
15.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Alexandra Schümborg	12559 B.-Köpenick, Alt-Müggelheim 17	65940909
	15 - 18 Uhr	Dr. Susanne Pankonin	12437 B.-Treptow, Baumschulenstr. 90 - 91	5328871
16.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Manfred Doneith	12489 B.-Treptow, Dörfeldstr. 22	67198747
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Gabriele Schiffel	12559 B.-Köpenick, Salvador-Allende-Str. 2 - 8	6542132
22.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Birgit Lütche	12437 B.-Treptow, Köpenicker Landstr. 238	5328912
	15 - 18 Uhr	Dr. Torsten Kerger	12587 B.-Köpenick, Bölschestr. 27 - 28	6452480
23.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Britta Gollnick-Uleer	12435 B.-Treptow, Karl-Kunger-Str. 36	5337054
	15 - 18 Uhr	Dr. Marion Grein	12524 B.-Treptow, Semmelweisstr. 102	6721740
29.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ines Wildenhain	12524 B.-Treptow, Grünauer Str. 1	6316997
	15 - 18 Uhr	ZA. Erhard Templiner	12435 B.-Treptow, Karl-Kunger-Str. 36	5337522
30.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Kerstin Tost	12587 B.-Köpenick, Bölschestr. 60	6451880
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Kathrin Schimmack	12459 B.-Köpenick, Wilhelminenhofstr. 30	5351534
06.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Corinna Romann	12437 B.-Treptow, Heidekampweg 49	5328792



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
06.12.2008	15 - 18 Uhr	Dr. Ilona Hänel	12555 B.-Köpenick, Kinzerallee 16	6561291
07.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Kerstin Stock	12587 B.-Köpenick, Scharnweberstr. 44	6455563
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ute Pörs	12524 B.-Trepow, Köpenicker Str. 74	6721600
13.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Aimé Ringo Schenk	12459 B.-Köpenick, Edisionstr. 63	5350387
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Bianca Haupt	12555 B.-Köpenick, Lindenstr. 38	6571223
14.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Eva Fahrner	12435 B.-Trepow, Elsenstr. 1	5348695
	15 - 18 Uhr	ZA. Mario Fosca	12435 B.-Trepow, Elsenstr. 1	5348695
20.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Alke Schlottag	12557 B.-Köpenick, Wendenschloßstr. 154	65495270
	15 - 18 Uhr	ZA. Guido Pawlik	12557 B.-Köpenick, Kietz 7	6514354
21.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Andreas Breyvogel	12587 B.-Köpenick, Scharnweberstr. 17	6457257
	15 - 18 Uhr	Dr. Eckhard Brummund	12589 B.-Köpenick, Lassallestr. 40 - 42	6489388
22.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Irina Dratva	12527 B.-Köpenick, Wassersportallee 6	6743544
	15 - 18 Uhr	Dr. Elke Wiedemann	12555 B.-Köpenick, Bahnhofstr. 19	6571444
23.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Andreas Soroka	12557 B.-Köpenick, Köpenzeile 109 - 113	6519630
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Rosemarie Schreieck	12557 B.-Köpenick, Köpenzeile 109 - 113	6519630
24.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Thulmann - aZÄ. H. Thulmann	12489 B.-Trepow, Dörpfeldstr. 11	6775664
HL. Abend	15 - 18 Uhr	Pr. Pritzel - aZA. Dr. Gerd Kruse	12524 B.-Trepow, Ortolffstr. 204	6734177
25.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr.Krause - aZÄ. Lysann Schmidt	12557 B.-Köpenick, Müggelbergallee 2	6517207
1. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Decke - aZÄ. Sarah Thürnagel	12557 B.-Köpenick, Grünauer Str. 40	6519085
26.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Decke - aZÄ. Maria-Sybille Hoefs	12557 B.-Köpenick, Grünauer Str. 40	6519085
2. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Dunkel - aZÄ. Dr. S. Dunkel	12459 B.-Köpenick, Siemensstr. 12	5350124
27.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Rosmarie Matros	12459 B.-Köpenick, Plönzeile 2	5350502
	15 - 18 Uhr	Dr. Cathleen Cramm	12489 B.-Trepow, Albert-Einstein-Str. 2	63922407
28.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ines Berndt	12589 B.-Köpenick, Fürstenwalder Allee 318	64169020
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Hannelore Guse	12459 B.-Köpenick, Wilhelminenhofstr. 82a	5353818
29.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Dieter Bensch	12559 B.-Köpenick, Salvador-Allende-Str. 2 - 8	6542032
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Birgit Kempcke	12555 B.-Köpenick, Mahlsdorfer Str. 86	6572816
30.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Gabriele Petzke	12459 B.-Köpenick, Wilhelminenhofstr. 25	5353113
	15 - 18 Uhr	Dr. Dietlind Hinz	12459 B.-Köpenick, Wilhelminenhofstr. 25	5353007
31.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Olaf Vogel	12557 B.-Köpenick, Gutenbergstr. 2	6559397
Silvester	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Matros - aZÄ. Dagmar Haase	12459 B.-Köpenick, Plönzeile 2	5350502
01.01.2009	09 - 12 Uhr	ZÄ. Dagmar Lange	12526 B.-Trepow, Buntzelstr. 21 a	6761014
Neujahr	15 - 18 Uhr	Dr. Mathias Tesche	12587 B.-Köpenick, Breestpromenade 13	64091686

Neukölln

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
27.09.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Ina Bergenroth	12351 B.-Neukölln, Otto-Wels-Ring 72	6035411
	15 - 18 Uhr	Dr. Ulrich Weik	12347 B.-Neukölln, Britzer Damm 108	62005008
28.09.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Wolfram Hille	12043 B.-Neukölln, Hobrechtstr. 8-9	6241014
	15 - 18 Uhr	ZA. Marco Michael	12351 B.-Neukölln, Johannisthaler Chaussee 295-327	60970910
03.10.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Beier - aZA. Volker Landmann	12353 B.-Neukölln, Joachim-Gottschalk-Weg 13	6613768
T.d.dt.Einh.	15 - 18 Uhr	Pr. Lehmann - aZÄ. A. Steinert	12043 B.-Neukölln, Reuterstr. 66	6246853
04.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Mounir Benabdallah	12051 B.-Neukölln, Hermannstr. 147	6263780
	15 - 18 Uhr	Dr. Stefan Schindelbauer	12051 B.-Neukölln, Hermannstr. 147	6252486
05.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Lutz Goerick	12043 B.-Neukölln, Fuldastr. 1	6232254
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Rada Müller	12347 B.-Neukölln, Britzer Damm 128	6063034
11.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Danijela Grahovac	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 27	62730911
	15 - 18 Uhr	Dr. Christiane Schierholz	12349 B.-Neukölln, Marienfelder Chaussee 148	7421099
12.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Tonyukuk Bekci	12049 B.-Neukölln, Hermannstr. 61-62	62727474
	15 - 18 Uhr	Dr. Henriette Stelzmann	12349 B.-Neukölln, Christoph-Ruden-Str. 7	7428084
18.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Sylvia Lifka	12049 B.-Neukölln, Hermannstr. 55	6212223



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
18.10.2008	15 - 18 Uhr	ZÄ. Julia Prum	12351 B.-Neukölln, Johannisthaler Chaussee 295-327	60970910
19.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Natalia Lehmann	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 119	68893131
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ana Patricia Würden	12349 B.-Neukölln, Buckower Damm 200	6046036
25.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Thomas Melzer	12357 B.-Neukölln, Krokusstr. 90	6616096
	15 - 18 Uhr	ZA. Mohamed Abo Hamada	12045 B.-Neukölln, Finowstr. 25a	6875077
26.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Matthias Schütz	12357 B.-Neukölln, Stubenrauchstr. 1	6618041
	15 - 18 Uhr	Dr. Peter Dupke	12049 B.-Neukölln, Wissmannstr. 12	6249535
01.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Joachim Heins	12053 B.-Neukölln, Boddinstr. 1	6243334
	15 - 18 Uhr	Dr. Andreas Slotosch	12043 B.-Neukölln, Pannierstr. 2	6231861
02.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Klaus Rößiger	12359 B.-Neukölln, Gutschmidtstr. 90	6021252
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Petra Hartmann	12047 B.-Neukölln, Friedelstr. 14	6243133
08.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Anja Ding	12053 B.-Neukölln, Reuterstr. 89	6238189
	15 - 18 Uhr	ZA. Walid El-Khatib	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 132	74756998
09.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Wolfgang Schilling	12357 B.-Neukölln, Alt-Rudow 26	6631097
	15 - 18 Uhr	Dr. Florian Ulbrich	12357 B.-Neukölln, Alt-Rudow 26	6631097
15.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Christina Falk	12359 B.-Neukölln, Grüner Weg 46	6012098
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Nuriye Özel-Karaca	12049 B.-Neukölln, Schillerpromenade 42	6213654
16.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Souzan Lajvardi	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 30	6233346
	15 - 18 Uhr	Dr. Ibtisam Ishaq	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 184	6872172
22.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Stephan Kledzik	12347 B.-Neukölln, Jahnstr. 5	6841980
	15 - 18 Uhr	ZA. Reinhard Weßel	12049 B.-Neukölln, Hermannstr. 30	6214007
23.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Safiye Yurtkulu	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 188	81493338
	15 - 18 Uhr	Dr. Samira Kori-Häring	12057 B.-Neukölln, Sonnenallee 306	6841055
29.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Carsten Dodenhoff	12357 B.-Neukölln, Neuköllner Str. 206	6611021
	15 - 18 Uhr	Dr. Ina Nitschke	12357 B.-Neukölln, Neuköllner Str. 206	6611021
30.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Sibylle Kranaster	12045 B.-Neukölln, Sonnenallee 120	6874160
	15 - 18 Uhr	ZA. Ingo Rönnspeiß	12107 B.-Neukölln, Mariendorfer Damm 443	7427002
06.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Lidia Staffehl	12351 B.-Neukölln, Fritz-Erler-Allee 61	6035252
	15 - 18 Uhr	ZA. Timur S. Althoff	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 80	62982681
07.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Grit Wagner	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 124	6871783
	15 - 18 Uhr	Dr. Christina-P. Anders	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 124	6871783
13.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Helena Ritter	12351 B.-Neukölln, Johannisthaler Chaussee 250	6039091
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Sema Cananoglu	12053 B.-Neukölln, Mainzer Str. 13	6211039
14.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Andreas Krautien	12045 B.-Neukölln, Wildenbruchplatz 6	6873040
	15 - 18 Uhr	ZA. Fred Mierke	12349 B.-Neukölln, Marienfelder Chaussee 111b	7434689
20.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Andreas Schwartz	12347 B.-Neukölln, Britzer Damm 63	6065011
	15 - 18 Uhr	ZA. Eberhard Sänger	12347 B.-Neukölln, Britzer Damm 63	6065011
21.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Andreas Kirst	12051 B.-Neukölln, Hermannstr. 147	6252486
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Danuta Barthel	12047 B.-Neukölln, Sanderstr. 1	6943194
22.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Thorsten Richter	12351 B.-Neukölln, Johannisthaler Chaussee 313	6031062
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Britta Materne	12351 B.-Neukölln, Johannisthaler Chaussee 313	6039608
23.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ivo Pancirov	12053 B.-Neukölln, Boddinstr. 29	6213087
	15 - 18 Uhr	Dr. Angelika Pankrath	12057 B.-Neukölln, Sonnenallee 295	6843493
24.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Althoff - aZA. Sükrü Birtün	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 80	62982681
HL. Abend	15 - 18 Uhr	ZA. Amar Shakir	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 118	68053524
25.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Korkmaz - aZA. Aras Sadoun	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 170	6885968
1. Feiertag	15 - 18 Uhr	ZA. Duran Korkmaz	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 170	6885968
26.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Layla Hussaen	12051 B.-Neukölln, Hermannstr. 147	6263780
2. Feiertag	15 - 18 Uhr	Dr. Paul Funke-Kaiser	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 112	6865076
27.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Melzer - aZÄ. Dr. Laura Baumann	12357 B.-Neukölln, Krokusstr. 90	6616096
	15 - 18 Uhr	Pr. Staffehl - aZÄ. Heike Hochhold	12351 B.-Neukölln, Fritz-Erler-Allee 61	6035252
28.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Dr. Schiller - aZÄ. Dr. Anna D. Stutz	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 188	68087307
	15 - 18 Uhr	Pr. Beier - aZÄ. Yasmin Hallak	12353 B.-Neukölln, Joachim-Gottschalk-Weg 13	6613768
29.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Gabriele Meißner	12057 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 266	6846434
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Christina Klein	12053 B.-Neukölln, Kienitzer Str. 20	6872280



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
30.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Petra Göllnitz	12059 B.-Neukölln, Sonnenallee 159	6874471
	15 - 18 Uhr	ZA. Andreas Kuhfahl	12349 B.-Neukölln, Buckower Damm 227	6056550
31.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Heinrich Bühlhoff	12045 B.-Neukölln, Sonnenallee 84	6231500
Silvester	15 - 18 Uhr	ZA. Andreas Schultze	12045 B.-Neukölln, Sonnenallee 84	6231500
01.01.2009	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Brandt - aZA. Andres Sedda	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 27	62730911
Neujahr	15 - 18 Uhr	ZA. Ilian Gabrowski	12043 B.-Neukölln, Karl-Marx-Str. 142a	68895525

Tempelhof-Schöneberg

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
27.09.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Dimitrius Spyrantis	12279 B.-Tempelhof, Waldsassener Str. 42a	7113019
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Cornelia Dagbeto	12105 B.-Tempelhof, Gersdorfstr. 35	70098488
28.09.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Carsten Dierig	10783 B.-Schöneberg, Bülowstr. 90	2644040
	15 - 18 Uhr	ZA. Lothar Ziegert	12099 B.-Tempelhof, Tempelhofer Damm 145	7529997
03.10.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Gellert - aZÄ. Bettina Brehm	12307 B.-Tempelhof, Steinstr. 26	7452021
T.d.dt.Einh.	15 - 18 Uhr	Pr. Durczak - aZÄ. Adriana Sabau	12107 B.-Tempelhof, Birnhornweg 5	7419199
04.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Marica Doumit	12161 B.-Schöneberg, Bundesallee 67	8526063
	15 - 18 Uhr	ZA. Michel Doumit	12161 B.-Schöneberg, Bundesallee 67	8526063
05.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Jörg-Michael Lorenz	10827 B.-Schöneberg, Hauptstr. 34/35	7813165
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Uta Meichsner-Neels	12277 B.-Tempelhof, Marienfelder Allee 32	7212798
11.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Harald Roller	10827 B.-Schöneberg, Hauptstr. 101	7820307
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Sara Danesch	12109 B.-Tempelhof, Mariendorfer Damm 19-21	707949011
12.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Carl Bernhardt	10779 B.-Schöneberg, Landshuter Str. 10	2141414
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Dagmar Trempnau	12101 B.-Tempelhof, Manfred-von Richthofen-Str. 18	7857259
18.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Dezsö Sztankay	12161 B.-Schöneberg, Bundesallee 92	8527193
	15 - 18 Uhr	ZA. Christian Wehle	10823 B.-Schöneberg, Wartburgstr. 52	7824087
19.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Gunter Schwarz	12161 B.-Schöneberg, Goßlerstr. 29	8526364
	15 - 18 Uhr	ZA. Wolfgang Saeger	12103 B.-Tempelhof, Alt-Tempelhof 21	7521260
25.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Uwe Scherf	12159 B.-Schöneberg, Moselstr. 1/2	8522813
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Margarete Brandt-Wolff	12161 B.-Schöneberg, Goßlerstr. 17	2153774
26.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Marion Schuster	12279 B.-Tempelhof, Hildburghäuser Str. 29 B	7218420
	15 - 18 Uhr	Dr. Martin Kraemer	12279 B.-Tempelhof, Hildburghäuser Str. 29 B	7218420
01.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Oliver Seligmann	12159 B.-Schöneberg, Hauptstr. 68a	8527530
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Andrea Rochlitz	12309 B.-Tempelhof, Groß-Ziethener-Str. 81	74681560
02.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Udo Sauer	12159 B.-Schöneberg, Sarrazinstr. 23	8525244
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Gabriele Lehmann-von Heckel	12109 B.-Tempelhof, Mariendorfer Damm 78	70783430
08.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Daniela Zeng	12305 B.-Tempelhof, Bahnhofstr. 9	7055090
	15 - 18 Uhr	Dr. Manuel Balbach	12305 B.-Tempelhof, Bahnhofstr. 9	7055090
09.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Beate Lengert	10777 B.-Schöneberg, Viktoria-Luise-Platz 7	21919899
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ketí Jovanovic-Leskova	12101 B.-Tempelhof, Manfred-von Richthofen-Str. 10	7867506
15.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Renate Roggan	10777 B.-Schöneberg, Regensburger Str. 33	2114070
	15 - 18 Uhr	Dr. Michael Petschler	10827 B.-Schöneberg, Feurigstr. 52	7821562
16.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Christoph Kathke	10825 B.-Schöneberg, Innsbrucker Str. 35	7812206
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Simone Manz	12099 B.-Tempelhof, Nackenheimer Weg 28	6251093
22.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Stefan Strauß	10827 B.-Schöneberg, Erdmannstr. 13	7813864
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Angela Rudloff	12101 B.-Tempelhof, Tempelhofer Damm 94a	7857344
23.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Hayke Wisgihn	12277 B.-Tempelhof, Greulichstr. 21	7218046
	15 - 18 Uhr	ZA. Andreas Netz	12109 B.-Tempelhof, Mariendorfer Damm 69	7040301
29.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Thilo Meißner	10789 B.-Schöneberg, Bayreuther Str. 35	6868088
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Doris Hübotter	12105 B.-Tempelhof, Konradinstr. 1	75447150
30.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Kordula Tabaczynski	12107 B.-Tempelhof, Mariendorfer Damm 387	7411453
	15 - 18 Uhr	Dr. Uwe Leuschner	12101 B.-Tempelhof, Manfred-von Richthofen-Str. 4	7855088
06.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Hans Martin Trump	10785 B.-Schöneberg, Kurfürstenstr. 130	21479655



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
06.12.2008	15 - 18 Uhr	Dr. Peter Walf	12107 B.-Tempelhof, Mariendorfer Damm 191	7062021
07.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Klaus Redlich	10779 B.-Schöneberg, Bamberger Str. 49	2115062
	15 - 18 Uhr	Dr. Andreas Telschow	10787 B.-Schöneberg, Bayreuther Str. 8	2131010
13.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ina Elisabeth Dietrich-Knauth	12107 B.-Tempelhof, Tauernalle 2a	7414040
	15 - 18 Uhr	Dr. Rolf Heizmann	10783 B.-Schöneberg, Frobenstr. 11	2164205
14.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Angela Demmer	12099 B.-Tempelhof, Friedrich-Wilhelm-Str. 13	7524040
	15 - 18 Uhr	Dr. Heinrich Schleithoff	12099 B.-Tempelhof, Friedrich-Wilhelm-Str. 13	7524040
20.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Holger Soyk	12279 B.-Tempelhof, Hildburghäuser Str. 5 D	72320773
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Eija Räsänen-Senf	10823 B.-Schöneberg, Vorbergstr. 1	78702745
21.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Thomas Dermietzel	12107 B.-Tempelhof, Alt-Mariendorf 32	7061999
	15 - 18 Uhr	Dr. Birgit Kilian	12107 B.-Tempelhof, Alt-Mariendorf 32	7061999
22.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Klaus Guß	12099 B.-Tempelhof, Friedrich-Wilhelm-Str. 12	75702583
	15 - 18 Uhr	Dr. Sabine Swantja Bielski	10827 B.-Schöneberg, Hauptstr. 19	7881108
23.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Joachim Schmidt	10827 B.-Schöneberg, Hauptstr. 131	7817210
	15 - 18 Uhr	Dr. Dieter Ratzel	10827 B.-Schöneberg, Hauptstr. 131	7817210
24.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Martens - aZA. K.Urban	12101 B.-Tempelhof, Manfred-von Richthofen-Str. 4	7867506
HL. Abend	15 - 18 Uhr	ZA. Andreas Bothe	10789 B.-Schöneberg, Tauentzienstr. 1	23623424
25.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Bothe - aZA. Dr. Oskar Hollmann	10789 B.-Schöneberg, Tauentzienstr. 1	23623424
1. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Verowski - aZA. Dr. Th. Meißner	12157 B.-Schöneberg, Cranachstr. 52	8558047
26.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Misha Mesgarian	12159 B.-Schöneberg, Lauterstr. 16	8594972
2. Feiertag	15 - 18 Uhr	ZÄ. Chung- U Nam	12099 B.-Tempelhof, Tempelhofer Damm 158-160	75652171
27.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Simon - aZÄ. D.-A. Alexander	12305 B.-Tempelhof, Lichtenrader Damm 49	7062231
	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Ratzel - aZÄ. Rebekka Müller	10827 B.-Schöneberg, Hauptstr. 131	7817210
28.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Wendorff - aZÄ. Dr. I. Lanzerath	12159 B.-Schöneberg, Schmargendorfer Str. 16	8522168
	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Herrmann - aZÄ. E. Seiter	12159 B.-Schöneberg, Sponholzstr. 28-29	6127014
29.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Rüche - aZÄ. D. Arnold	10823 B.-Schöneberg, Dominicusstr. 3	7842093
	15 - 18 Uhr	Pr. Khosravi - aZÄ. C. Abraham	12099 B.-Tempelhof, Tempelhofer Damm 124	7518004
30.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Vettin - aZÄ. Katja Rhinow	10789 B.-Schöneberg, Bayreuther Str. 35	6868088
	15 - 18 Uhr	Pr. Schmitt - aZÄ. Sabine Werth	12099 B.-Tempelhof, Tempelhofer Damm 226	7519017
31.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Ralf Girra	12161 B.-Schöneberg, Bundesallee 70	8591550
Silvester	15 - 18 Uhr	ZA. Lukas Schleithoff	12099 B.-Tempelhof, Friedrich-Wilhelm-Str. 13	7524040
01.01.2009	09 - 12 Uhr	Dr. Rolf Nürnberg	10823 B.-Schöneberg, Eisenacher Str. 79	7881650
Neujahr	15 - 18 Uhr	ZA. Maik Levold	12109 B.-Tempelhof, Mariendorfer Damm 19-21	707949011

Charlottenburg-Wilmersdorf

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
27.09.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Christian Becker	10713 B.-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 28a	86399100
	15 - 18 Uhr	ZA. Hans-Peter Fenske	10589 B.-Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-Allee 87	3445040
28.09.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Birgit Moegelin	10623 B.-Charlottenburg, Knesebeckstr. 35-37	3499770
	15 - 18 Uhr	ZA. Karsten M. T. Raasch	10623 B.-Charlottenburg, Knesebeckstr. 35-37	3499770
03.10.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dres. Korbel - aZÄ. Anja Terhorst	10629 B.-Charlottenburg, Giesebrechtstr. 21	3236161
T.d.dt.Einh.	15 - 18 Uhr	Pr. Kirchem - aZÄ. Heike Bunjes	14197 B.-Wilmersdorf, Landauer Str. 11	8213490
04.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Ilan Ben-Schalom	10585 B.-Charlottenburg, Richard-Wagner-Platz 1	3412786
	15 - 18 Uhr	Dr. Stefan Rattunde	14052 B.-Charlottenburg, Olympische Str. 10	3042313
05.10.2008	09 - 12 Uhr	Prof. Dr. Dr. Volker Strunz	10713 B.-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 28a	8609870
	15 - 18 Uhr	Dr. Peter Schindelhauer	10719 B.-Charlottenburg, Kurfürstendamm 213	8826406
11.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ellen Oberhoff	10589 B.-Charlottenburg, Quedlinburger Str. 6	3495908
	15 - 18 Uhr	Dr. Simone Hagelstein	14199 B.-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 110A	8257043
12.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Jutta Wackwitz	10709 B.-Wilmersdorf, Kurfürstendamm 152	8925884
	15 - 18 Uhr	Dr. Wulf-Rüdiger Arp	14057 B.-Charlottenburg, Kaiserdamm 19	3216294
18.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Juliane Fiedler	14199 B.-Wilmersdorf, Reichenhaller Str. 63	8239697



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
18.10.2008	15 - 18 Uhr	Dr. Andreas Fiedler	14199 B.-Wilmersdorf, Reichenhaller Str. 63	8239697
19.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Michael Pieper	10717 B.-Wilmersdorf, Gasteiner Str. 9	86207972
	15 - 18 Uhr	Dr. Holle Schöne	10717 B.-Wilmersdorf, Gasteiner Str. 9	86207972
25.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Monika Nowak	10707 B.-Wilmersdorf, Xantener Str. 22	68087813
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Birgit Samarra	14057 B.-Charlottenburg, Dernburgstr. 59	3256878
26.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Marzena Iwona Szalski	10627 B.-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 62	8814649
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Heidrun Lübke	10627 B.-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 62	8814649
01.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Jürgen Faupel	14052 B.-Charlottenburg, Reichsstr. 105	3021014
	15 - 18 Uhr	Dr. Sven Koßert	10717 B.-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 197	8610001
02.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Nikolaus von Torklus	10627 B.-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 58	31991770
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Soraya Jalali	10627 B.-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 55-56	3139800
08.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Nicole Iranyi	10589 B.-Charlottenburg, Tegeler Weg 8	3443452
	15 - 18 Uhr	ZA. Johannes Georg Ehrig	10627 B.-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 60/61	3275535
09.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Kim Baumbach	10787 B.-Charlottenburg, Budapester Str. 39	2621080
	15 - 18 Uhr	Dr. Jens-Peter Lund	10787 B.-Charlottenburg, Budapester Str. 39	2621080
15.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Elke Vermeulen	10629 B.-Charlottenburg, Schlüterstr. 48	8812495
	15 - 18 Uhr	Dr. Torsten Habbo Schünemann	14199 B.-Wilmersdorf, Ruhlaer Str. 28	8253066
16.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Thomas Dräger	10707 B.-Wilmersdorf, Bregenzer Str. 1-2	8835474
	15 - 18 Uhr	Dr. Michael Loeck	14199 B.-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 59/60	8252019
22.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Stefan Crusius	14059 B.-Charlottenburg, Sophie-Charlotten-Str. 73/74	3223060
	15 - 18 Uhr	Dr. Annette Kakelbeck	13627 B.-Charlottenburg, Teichgräberzeile 1	3453060
23.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Astrid Wilke	10707 B.-Wilmersdorf, Bleibtreustr. 34-35	8827041
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Andrea-Maria Sistori	10711 B.-Wilmersdorf, Ringbahnstr. 14	8934143
29.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Claudia Schilling	14199 B.-Wilmersdorf, Breite Str. 4	8231775
	15 - 18 Uhr	Dr. Almut Weniadiadis	14197 B.-Wilmersdorf, Südwestkorso 59	8214676
30.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Lars Pischzik	10629 B.-Charlottenburg, Niebuhrstr. 72	3243783
	15 - 18 Uhr	Dr. Bettina Berckenhagen-Hapke	10719 B.-Charlottenburg, Lietzenburger Str. 72	2115923
06.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Alexander Künzel	10707 B.-Charlottenburg, Kurfürstendamm 69	8816767
	15 - 18 Uhr	Dr. Volker Jaehn	10629 B.-Charlottenburg, Niebuhrstr. 62	3247637
07.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Tilpe - aZÄ. Sabine Berndt	10627 B.-Charlottenburg, Windscheidstr. 11	32701718
	15 - 18 Uhr	ZA. Franz Tilpe	10627 B.-Charlottenburg, Windscheidstr. 11	32701718
13.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Marlies Korbel	10629 B.-Charlottenburg, Giesebrechtstr. 21	3236161
	15 - 18 Uhr	Dr. Roland Korbel	10629 B.-Charlottenburg, Giesebrechtstr. 21	3236161
14.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Gunnar Saul	10789 B.-Charlottenburg, Nürnberger Str. 22	2181664
	15 - 18 Uhr	Dr. Barbara Luther	10711 B.-Wilmersdorf, Kurfürstendamm 132a	8918358
20.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Ludwik Wasecki	10627 B.-Charlottenburg, Bismarckstr. 68	3131884
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ulrike Neuerburg	14193 B.-Wilmersdorf, Wissmannstr. 21/23	8927582
21.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Fahim Honar	14059 B.-Charlottenburg, Nehringstr. 5	3224054
	15 - 18 Uhr	Dr. Bettina Ahrendt	14193 B.-Wilmersdorf, Charlottenbrunner Str. 6	8254809
22.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Adler - aZÄ. Beate Gesell	14199 B.-Wilmersdorf, Berkaer Str. 41	89727202
	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Adler - aZÄ. Dörte Ort	14199 B.-Wilmersdorf, Berkaer Str. 41	89727202
23.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Siebers - aZÄ. M. Mielenz	14050 B.-Charlottenburg, Soorstr. 26	31802300
	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Luyken - aZÄ. Sina Leibitzki	13627 B.-Charlottenburg, Heilmannring 61	3814863
24.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Yassin - aZA. Ilja Kosslick	10789 B.-Charlottenburg, Rankestr. 34	2113040
HL. Abend	15 - 18 Uhr	Dr. André Yassin	10789 B.-Charlottenburg, Rankestr. 34	2113040
25.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Joannis Loundos	14199 B.-Wilmersdorf, Zoppoter Str. 23	8244514
1. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Simon - aZA. N. Simon	10713 B.-Wilmersdorf, Mansfelder Str. 3	8916666
26.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Ziegler - aZA. H.-J. Planert	10707 B.-Charlottenburg, Kurfürstendamm 64	8647320
2. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Ziegler - aZA. Dr. P. Kienzle	10707 B.-Charlottenburg, Kurfürstendamm 64	8647320
27.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Jankowiak - aZÄ. Nina Jankowiak	10625 B.-Charlottenburg, Bismarckstr. 93	3122323
	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Hinkel - aZÄ. Lea Skarabis	10707 B.-Wilmersdorf, Kurfürstendamm 177	8816464
28.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Schröder - aZA. Dr. S. Riedel	10717 B.-Wilmersdorf, Holsteinische Str. 53	86396335
	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Trendafilov - aZA. Dr. G.Sterzenbach	10789 B.-Charlottenburg, Eislebener Str. 10	2184424
29.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Czerwinski - aZÄ. C.Schemmel	10623 B.-Charlottenburg, Savignyplatz 5	92400590
	15 - 18 Uhr	Pr. Calligaro - aZÄ. Carola Auksutat	14059 B.-Charlottenburg, Spandauer Damm 1	3416212



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
30.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Nowak - aZA. S. Meißner	14052 B.-Charlottenburg, Reichsstr. 2	3029695
	15 - 18 Uhr	ZA. André Röhling	10707 B.-Charlottenburg, Bleibtreustr. 34-35	8827041
31.12.1008	09 - 12 Uhr	Dr. Stefan Herder	14059 B.-Charlottenburg, Sophie-Charlotten-Str. 66	3225922
Silvester	15 - 18 Uhr	Dr. Arne Tischer	14057 B.-Charlottenburg, Kaiserdamm 13	3255467
01.01.2009	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Schütte - aZA. Marco Pumpe	10719 B.-Wilmersdorf, Lietzenburger Str. 75	8821646
Neujahr	15 - 18 Uhr	ZA. Thomas Grellert	10717 B.-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 6	8819091

Steglitz-Zehlendorf

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
27.09.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Peter Nemecek	12249 B.-Steglitz, Marchandstr. 26	7761815
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Melanie Vieth	14163 B.-Zehlendorf, Limastr. 2	8025028
28.09.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Theo Kreutz	12163 B.-Steglitz, Kieler Str. 1-2	7922042
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Angela Schulze	12163 B.-Steglitz, Kieler Str. 1-2	7922042
03.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Yalda Gerai	12203 B.-Steglitz, Margaretenstr. 39	8312126
T.d.dt.Einh.	15 - 18 Uhr	ZÄ. Annett Schöbfler	14163 B.-Zehlendorf, Teschener Weg 6	8138514
04.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Moritz Strehle	12163 B.-Steglitz, Schöneberger Str. 16	8524649
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Inga Strehle	12163 B.-Steglitz, Schöneberger Str. 16	8524649
05.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Georg Roßmann-Heuer	14163 B.-Zehlendorf, Karl-Hofer-Str. 35	8024101
	15 - 18 Uhr	Dr. Marie-Luise Leimeister	12167 B.-Steglitz, Albrechtstr. 50	7965282
11.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Dr. Heinz Stockhorst	12163 B.-Steglitz, Schloßstr. 107	7912795
	15 - 18 Uhr	Dr. Maren Taenzer	14195 B.-Zehlendorf, Königin-Luise-Str. 41	8326715
12.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Ulf Prinz	12163 B.-Steglitz, Düppelstr. 38	7922055
	15 - 18 Uhr	Dr. Torsten Wessels	12169 B.-Steglitz, Steglitzer Damm 47	7965633
18.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Sepadi Lieck	14163 B.-Zehlendorf, Fischerhüttenstr. 22	8014182
	15 - 18 Uhr	ZA. Dirk Schwarze	14195 B.-Zehlendorf, Buchsweilerstr. 2	8311443
19.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Detlef Burt	12205 B.-Steglitz, Lausanner Str. 85	8337880
	15 - 18 Uhr	Dr. Elisabeth von Mezynski	14163 B.-Zehlendorf, Zinsweilerweg 7	8138106
25.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Horst-Wendelin von Rabenau	12247 B.-Steglitz, Leonorenstr. 93	7744070
	15 - 18 Uhr	Dr. Günter Heinz Schneider	14163 B.-Zehlendorf, Wolzogenstr. 25	8029926
26.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Jochen Schumacher	14169 B.-Zehlendorf, Sundgauer Str. 83-85	8113010
	15 - 18 Uhr	ZA. Wolfgang Thieme	12205 B.-Steglitz, Lausanner Str. 85	8337880
01.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Jürgen Stratmann	14169 B.-Zehlendorf, Sungauer Str. 75	81299834
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Yvonne Ende	14195 B.-Zehlendorf, Breitenbachplatz 10	8242222
02.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Christine Bonaventura	14169 B.-Zehlendorf, Berliner Str. 3	81059690
	15 - 18 Uhr	ZA. Hermann Fröhlich	14169 B.-Zehlendorf, Pasewaldtstr. 5	80496900
08.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Ralph Desens	14167 B.-Zehlendorf, Laehrstr. 8 A	25564320
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Carola Cobb	12247 B.-Steglitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 30	7724001
09.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Sandra Ammar	12209 B.-Steglitz, Lankwitzer Str. 9	70082772
	15 - 18 Uhr	Dr. Gudrun Jobski	12207 B.-Steglitz, Königsberger Str. 43	7722080
15.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Birgit Friauff	14169 B.-Zehlendorf, Wilskistr. 46 A	8141850
	15 - 18 Uhr	Dr. Barbara Limbert	14165 B.-Zehlendorf, Leuchtenburgstr. 2	8151050
16.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Dr. Eduard Schmid	14195 B.-Zehlendorf, Podbielskiallee 89	84191011
	15 - 18 Uhr	Dr. Claus Kniebel	12209 B.-Steglitz, Ferdinandstr. 34	7724550
22.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Kristina Hirsch	14195 B.-Steglitz, Altensteinstr. 44 A	7735847
	15 - 18 Uhr	Dr. Helge Werner Kohn	14195 B.-Steglitz, Altensteinstr. 44 A	7735847
23.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Karl-Heinz Bingen	12157 B.-Steglitz, Lauenburger Str. 2	7912501
	15 - 18 Uhr	ZA. Holger Hofmann	12247 B.-Steglitz, Leonorenstr. 83	7744610
29.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Andreas Krone	14167 B.-Zehlendorf, Teltower Damm 205	8151958
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Deborah Jandt	14167 B.-Zehlendorf, Teltower Damm 205	8151958
30.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Torsten Kleinig	12249 B.-Steglitz, Gallwitzallee 8	7741574
	15 - 18 Uhr	ZA. Manfred Kriegelstein	14169 B.-Zehlendorf, Riemeisterstr. 22	8138030
06.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Lida Helmers	14165 B.-Zehlendorf, Breitensteinweg 17	8155534



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
06.12.2008	15 - 18 Uhr	Dr. Zora Di Girolamo	12247 B.-Steglitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 27	7728523
07.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Keyhandokht Semrau	14129 B.-Zehlendorf, Kurstr. 10	81789596
	15 - 18 Uhr	ZA. Ulrich Hoffmann	12207 B.-Steglitz, Ostpreußendamm 123a	7124046
13.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Christiane Heckeroth	14109 B.-Zehlendorf, Chausseestr. 2a	8059229
	15 - 18 Uhr	Dr. Robert Heym	14167 B.-Zehlendorf, Teltower Damm 39	8457500
14.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Thomas Menzel	12247 B.-Steglitz, Leonorenstr. 94	7744066
	15 - 18 Uhr	Dr. Waldemar Goldin	12209 B.-Steglitz, Oberhofer Weg 2	7723094
20.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Helmut Mertes	14163 B.-Zehlendorf, Matterhornstr. 7a	8016203
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Birgit Schütz	14129 B.-Zehlendorf, Normannenstr. 1	8036720
21.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ute Sauer	14169 B.-Zehlendorf, Riemeisterstr. 9	8116046
	15 - 18 Uhr	ZA. Matthias Konietzny	14163 B.-Zehlendorf, Argentinische Allee 4-6	80582626
22.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Juliane Tandetzki	12203 B.-Steglitz, Hindenburgdamm 94	8343060
	15 - 18 Uhr	ZA. Thomas Stark	12207 B.-Steglitz, Celsiusstr. 57	71389073
23.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Gereon Spindler	12203 B.-Steglitz, Hortensienstr. 29	84109881
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Marion Groß	12203 B.-Steglitz, Hortensienstr. 29	84109881
24.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Dr. Stockhorst - aZA. Dr. Dzwonkowski	12163 B.-Steglitz, Schloßstr. 107	7912795
HL. Abend	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Blunk - aZA. J.-S. Kochs	12205 B.-Steglitz, Drakestr. 32	8335494
25.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Thorsten Gehrke	12163 B.-Steglitz, Zimmermannstr. 2	7915193
1. Feiertag	15 - 18 Uhr	ZA. Bruno Schuster	12157 B.-Steglitz, Schönhauser Str. 17	7957784
26.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Dr. Zielasko - aZÄ. E. Pantazi	12209 B.-Steglitz, Ferdinandstr. 25	7725003
2. Feiertag	15 - 18 Uhr	Dr. Claus Schüttler-Janikulla	14163 B.-Zehlendorf, Argentinische Allee 40	8013803
27.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Mitzscherling - aZÄ. Dr. G. von Criegern	14167 B.-Zehlendorf, Teltower Damm 39	8457500
	15 - 18 Uhr	Pr. Frahm-von der Beeck - aZÄ. A. Bogatsch	12167 B.-Steglitz, Albrechtstr. 36a	79702088
28.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Brien - aZÄ. Viola Kirste	12203 B.-Steglitz, Enzianstr. 2	8318043
	15 - 18 Uhr	Pr. Vieth - aZÄ. K. Meier-Friedhoff	14163 B.-Zehlendorf, Limastr. 2	8025028
29.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Anke Deickert-Rese	14169 B.-Zehlendorf, Biesalskistr. 10	8139191
	15 - 18 Uhr	Dr. Alexander Voß	12205 B.-Steglitz, Berner Str. 29a	8171525
30.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Monika Lechler	12203 B.-Steglitz, Unter den Eichen 101	84109906
	15 - 18 Uhr	Dr. Leopold Lechler	12203 B.-Steglitz, Unter den Eichen 101	84109906
31.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Mitzscherling - aZA. Dr. Niklas Umland	14167 B.-Zehlendorf, Teltower Damm 39	8457500
Silvester	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Mitzscherling - aZA. Ch. Thiele	14167 B.-Zehlendorf, Teltower Damm 39	8457500
01.01.2009	09 - 12 Uhr	Pr. Barth - aZA. Bertram Steiner	12167 B.-Steglitz, Albrechtstr. 34	7918037
Neujahr	15 - 18 Uhr	Pr. Bonaventura - aZA. Dr. Ingo Eberth	14169 B.-Zehlendorf, Berliner Str. 3	81059690

Reinickendorf

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
27.09.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Vesna Rukavina-Kölble	13465 B.-Reinickendorf, Maximiliankorso 3	4015006
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Sylvia Weber	13439 B.-Reinickendorf, Senftenberger Ring 11	40710630
28.09.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Andreas Weigt	13405 B.-Reinickendorf, Scharnweberstr. 2	49893636
	15 - 18 Uhr	Dr. Carmen Glier	13469 B.-Reinickendorf, Titiseestr. 3	4021035
03.10.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Dr. Neumann - aZÄ. Dr. A. Feldrappe	13437 B.-Reinickendorf, Oranienburger Str. 86	40913667
T.d.dt.Einh.	15 - 18 Uhr	Dr. Dr. Frank Neumann	13437 B.-Reinickendorf, Oranienburger Str. 86	40913667
04.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Petra Oberst-Wehrsich	13439 B.-Reinickendorf, Senftenberger Ring 14	4152010
	15 - 18 Uhr	Dr. Matthias Thuma	13465 B.-Reinickendorf, Welfenallee 7	4017776
05.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Christa Moltz-Asmus	13403 B.-Reinickendorf, Berenhorststr. 47	4121411
	15 - 18 Uhr	ZA. Frank Kmiotek	13439 B.-Reinickendorf, Dannenwalder Weg 92	4157050
11.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Markus Roggensack	13509 B.-Reinickendorf, Ernststr. 4	4337639
	15 - 18 Uhr	Dr. Nicole Chmurzynski	13469 B.-Reinickendorf, Oraniendamm 11	4024088
12.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Katja Kaulfuß	13439 B.-Reinickendorf, Dannenwalder Weg 70	4169045
	15 - 18 Uhr	Dr. Matthias Kotzur	13465 B.-Reinickendorf, Ludolfingerplatz 4	4014545
18.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Petra Schneider	13409 B.-Reinickendorf, Reginhardstr. 34	4921902



Notfalldienst (einschließlich bis zum 01.01.2009) IV. Quartal 2008

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
18.10.2008	15 - 18 Uhr	ZA. Jens Kuban	13405 B.-Reinickendorf, Scharnweberstr. 16	49893900
19.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Bogdan-Catalin Spring	13507 B.-Reinickendorf, Berliner Str. 97	4339008
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Cornelia Schultze-Berndt	13503 B.-Reinickendorf, Grimbartsteig 64	4363666
25.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Martina Urich	13439 B.-Reinickendorf, Senftenberger Ring 11	40710630
	15 - 18 Uhr	Dr. Uwe Ryguschik	13505 B.-Reinickendorf, Habichtstr. 3	4311091
26.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Scarlet John	13439 B.-Reinickendorf, Senftenberger Ring 14	4152010
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Sabine Zupp-Koske	13509 B.-Reinickendorf, Waidmannsluster Damm 62	4337655
01.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Thomas Kalinke	13465 B.-Reinickendorf, Zeltinger Platz 5	4017108
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Ines Flach	13503 B.-Reinickendorf, Schulzendorfer Str. 106	4313724
02.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Matthias Hartmann	13407 B.-Reinickendorf, Deutsche Str. 2	49876425
	15 - 18 Uhr	Dr. Christina Schüttler-Janikulla	13407 B.-Reinickendorf, Deutsche Str. 2	49876425
08.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Michael Boller	13509 B.-Reinickendorf, Ernststr. 60	4339482
	15 - 18 Uhr	ZA. Mohamad Reza Jafarzadeh	13469 B.-Reinickendorf, Oraniendamm 63	4028632
09.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Susanne Hansen	13409 B.-Reinickendorf, Residenzstr. 115	93950712
	15 - 18 Uhr	ZA. Hasan Coskun	13409 B.-Reinickendorf, Residenzstr. 115	93950712
15.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Kira Kanowskij	13435 B.-Reinickendorf, Eichhorster Weg 80	4022325
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Elena Olchow	13435 B.-Reinickendorf, Eichhorster Weg 80	4022325
16.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Katharina Schewski	13437 B.-Reinickendorf, Oranienburger Str. 82	43721843
	15 - 18 Uhr	ZA. Olaf Wagendorf	13437 B.-Reinickendorf, Oranienburger Str. 222	4111288
22.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Iwona Preiss-Klimke	13507 B.-Reinickendorf, Schloßstr. 5	43408110
	15 - 18 Uhr	ZA. Peter Luck	13403 B.-Reinickendorf, General-Barby-Str. 4	4121880
23.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Gundel Ollmann	13439 B.-Reinickendorf, Dannenwalder Weg 92	4157050
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Elke Lobert	13509 B.-Reinickendorf, Waidmannsluster Damm 21	41471700
29.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Patrick Faust	13507 B.-Reinickendorf, Gorkistr. 1	43557277
	15 - 18 Uhr	Dr. Dominic Lingnau	13437 B.-Reinickendorf, Oranienburger Str. 47	4142858
30.11.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Sigrid Marggraf	13507 B. Reinickendorf, Berliner Str. 3	4336363
	15 - 18 Uhr	Dr. Walter Wiedemann	13435 B.-Reinickendorf, Eichhorster Weg 9	40710101
06.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Stephanie Schneider	13439 B.-Reinickendorf, Quickborner Str. 96	4151626
	15 - 18 Uhr	ZA. Andreas Schneider	13439 B.-Reinickendorf, Quickborner Str. 96	4151626
07.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Susanne-Maria Lauterbach	13507 B.-Reinickendorf, Brunowstr. 7	4334009
	15 - 18 Uhr	Dr. Sabine Seiffert	13437 B.-Reinickendorf, Wilhelm-Gericke-Str. 17b	40910760
13.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Silke Görzig	13507 B.-Reinickendorf, Alt-Tegel 13	4341179
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Irena Malec-Malaszczak	13405 B.-Reinickendorf, Scharnweberstr. 136	41939560
14.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Joachim Hornig	13439 B.-Reinickendorf, Senftenberger Ring 13	4250334
	15 - 18 Uhr	ZA. Andreas Wein	13439 B.-Reinickendorf, Senftenberger Ring 3 A	4161171
20.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Christianne Verdenhalven	13469 B.-Reinickendorf, Gutachstr. 18	4039090
	15 - 18 Uhr	Dr. Helmut Kesler	13469 B.-Reinickendorf, Gutachstr. 18	4039090
21.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Helga Runte	13507 B.-Reinickendorf, Brunowstr. 4	4343470
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Eman Al-Wakeel	13469 B.-Reinickendorf, Zabel-Krüger-Damm 35-39	4025952
22.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ann Oestereich	13409 B.-Reinickendorf, Residenzstr. 122	4959090
	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Wiebeck - aZÄ. Stephanie Kunkel	13409 B.-Reinickendorf, Residenzstr. 122	4959090
23.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Schneider - aZÄ. M.Schönfeld	13439 B.-Reinickendorf, Quickborner Str. 96	4151626
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Barbara Jahns	13403 B.-Reinickendorf, Ollenhauerstr. 53a	4969033
24.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Adlersztejn - aZA. A. Jahn	13403 B.-Reinickendorf, Graf-Haeseler-Str. 2	4121793
HL. Abend	15 - 18 Uhr	ZA. Gerhard Jöckel	13405 B.-Reinickendorf, Scharnweberstr. 125	4131060
25.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Wagendorf - aZA. Jochen Konrad	13437 B.-Reinickendorf, Oranienburger Str. 222	4111288
1. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Diedrichs - aZA. Harald Gstöttner	13467 B.-Reinickendorf, Heinesestr. 49	4045200
26.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Christian Pagel	13437 B.-Reinickendorf, Oranienburger Str. 221	41109205
2. Feiertag	15 - 18 Uhr	ZA. Gunnar Gansen	13405 B.-Reinickendorf, Scharnweberstr. 15	4951020
27.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Kusicka - aZÄ. Laissa Kusicka	13403 B.-Reinickendorf, Ollenhauerstr. 104	4135022
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Inna Berschadski	13403 B.-Reinickendorf, Ollenhauerstr. 104	4135022
28.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Julia Hauschildt	13409 B.-Reinickendorf, Provinzstr. 45/46	4911950
	15 - 18 Uhr	ZA. Tilo Borowietz	13469 B.-Reinickendorf, Oraniendamm 16	4022046
29.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Christoph Bickmann	13409 B.-Reinickendorf, Markstr. 2	4557105
	15 - 18 Uhr	Pr. Schröder - aZÄ. D. Hammerfald	13437 B.-Reinickendorf, Oranienburger Str. 73	4111247



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
30.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Andreas Moormann	13467 B.-Reinickendorf, Heinesestr. 54	40578903
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Katrin Nestler	13507 B.-Reinickendorf, Am Tegeler Hafen 2	4345776
31.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Jahns - aZA. M. Brocke	13403 B.-Reinickendorf, Ollenhauerstr. 53a.	4969033
Silvester	15 - 18 Uhr	ZA. Alexander W. Petkow	13403 B.-Reinickendorf, Berenhorststr. 47	4121411
01.01.2009	09 - 12 Uhr	Pr. Dr. Verch - aZA. Dr. Karl Kaner	13467 B.-Reinickendorf, Berliner Str. 137	40009540
Neujahr	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Hauschildt - aZA. Th. Berk	13409 B.-Reinickendorf, Provinzstr. 45/46	4911950

Spandau

Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
27.09.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Ina Koser	13591 B.-Spandau, Nennhauser Damm 71-75	3636555
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Jeannette Deumer	14089 B.-Spandau, Gatower Str. 296	36431844
28.09.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Lydia Schulze	13597 B.-Spandau, Breite Str. 24	3332608
	15 - 18 Uhr	Dr. Mathias Grote	13597 B.-Spandau, Breite Str. 24	3332608
03.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Jens Rosenlöcher	13595 B.-Spandau, Brüderstr. 42	3317424
T.d.dt.Einh.	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Steiner - aZÄ. Kristin Steiner	13597 B.-Spandau, Carl-Schurz-Str. 35	3334807
04.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Marie Müller	13597 B.-Spandau, Markt 5	3336736
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Karen Weber	13595 B.-Spandau, Gatower Str. 86	81867757
05.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Peter Silbermann	13597 B.-Spandau, Moritzstr. 22	3339090
	15 - 18 Uhr	Dr. Stephan Schulte	13585 B.-Spandau, Feldstr. 56	3333580
11.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Hagen Brechling	13597 B.-Spandau, Breite Str. 1	3333647
	15 - 18 Uhr	Dr. Gisela Kuhrt	13585 B.-Spandau, Schönwalder Str. 1	3363858
12.10.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Andreas Gillert	13583 B.-Spandau, Kandeler Weg 3	3723307
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Barbara Hermes	13589 B.-Spandau, Stadtrandstr. 507	3735634
18.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Andrea von Weiss	13599 B.-Spandau, Burscheider Weg 11g	3346503
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Gerlinde Angrick	13583 B.-Spandau, Falkenseer Chaussee 36	3721872
19.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Katja Schönfeldt	13629 B.-Spandau, Schuckerddamm 324	3814580
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Barbara Jakob	13591 B.-Spandau, Magistratsweg 121	36711141
25.10.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Margitta Kraft	13595 B.-Spandau, Gatower Str. 59	3622032
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Elvira Stingl	13595 B.-Spandau, Gatower Str. 59	3622032
26.10.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Thomas Riechert	14089 B.-Spandau, Parnemannweg 15	3652009
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Susanne Richter	14089 B.-Spandau, Parnemannweg 15	3652009
01.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Carola Annas-Daniel	13597 B.-Spandau, Breite Str. 17	35302830
	15 - 18 Uhr	Dr. Felix Bodenstein	13597 B.-Spandau, Markt 2-3	3333218
02.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Claudia Christan	13583 B.-Spandau, Seegefelder Str. 22	3336546
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Sibylle Reimers	13581 B.-Spandau, Klosterstr. 34-35	3313323
08.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Wolf-Ingo Kappel	13595 B.-Spandau, Betckestr. 24	3622074
	15 - 18 Uhr	Dr. Antje Kappel	13595 B.-Spandau, Betckestr. 24	3622074
09.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Rolf Jörg Rotthoff	13629 B.-Spandau, Schuckerddamm 333	3821004
	15 - 18 Uhr	ZA. Manfred Hagl	13591 B.-Spandau, Richard-Münch-Str. 98	36402404
15.11.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Rüdiger Niechoy	13597 B.-Spandau, Breite Str. 52	3331864
	15 - 18 Uhr	Dr. Ulrike Niechoy	13597 B.-Spandau, Breite Str. 52	3331864
16.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Andrea Alisch	13583 B.-Spandau, Falkenseer Chaussee 268	3723488
	15 - 18 Uhr	ZA. Ralf Kirchmann	13591 B.-Spandau, Brunsbütteler Damm 271	3663800
22.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. André Steiner	13597 B.-Spandau, Carl-Schurz-Str. 35	3334807
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Katharina Klutke	13597 B.-Spandau, Breite Str. 65	3338016
23.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Matthias Deumer	13597 B.-Spandau, Carl-Schurz-Str. 53	3336953
	15 - 18 Uhr	ZA. Thomas Kollaske	13587 B.-Spandau, Hugo-Cassirer Str. 38	33771512
29.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Ramin Zarrinbal	13595 B.-Spandau, Gatower Str. 191	36206256
	15 - 18 Uhr	ZA. Markus Glauche	13585 B.-Spandau, Lynarstr. 19	3362036
30.11.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Nadine Borchert-Pollesche	13595 B.-Spandau, Betckestr. 24	3622074
	15 - 18 Uhr	ZA. Lutz Pohl	13595 B.-Spandau, Betckestr. 24	3622074
06.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Robert Briche	13599 B.-Spandau, Gartenfelder Str. 86-88	3343534



Datum	von - bis	Name	Anschrift	Telefon
06.12.2008	15 - 18 Uhr	Dr. Nele Briche	13599 B.-Spandau, Gartenfelder Str. 86-88	3343534
07.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Jürgen Braun	13629 B.-Spandau, Siemensdamm 47	3812977
	15 - 18 Uhr	Dr. Martina Buch	13585 B.-Spandau, Lutherstr. 26	3359707
13.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Bastian Kämpfe	13581 B.-Spandau, Seeburger Weg 13	3619071
	15 - 18 Uhr	Dr. Christina Midderhoff	13581 B.-Spandau, Seeburger Weg 13	3619071
14.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Dagmar Wilde-Janssen	14089 B.-Spandau, Am Kiefernhang 12	3651323
	15 - 18 Uhr	Dr. Maria Hideg	13595 B.-Spandau, Pichelsdorfer Str. 143	3317405
20.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Thomas Guhl	13593 B.-Spandau, Obstallee 28-30	36400250
	15 - 18 Uhr	ZÄ. Cornelia Machui	13593 B.-Spandau, Obstallee 28-30	36400250
21.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Heinz-Ulrich Koch	13597 B.-Spandau, Ruhlebener Str. 5	3317744
	15 - 18 Uhr	Dr. Jeannette Gruner-Koch	13597 B.-Spandau, Ruhlebener Str. 5	3317744
22.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Marlies Mitschke	13583 B.-Spandau, Dallgower Str. 8	3336552
	15 - 18 Uhr	ZA. Josef Luszpinski	13587 B.-Spandau, Schönwalder Allee 26	33609826
23.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Angela Marquardt	13595 B.-Spandau, Brüderstr. 43	3315415
	15 - 18 Uhr	ZA. Sven-Holger Kurth	13595 B.-Spandau, Brüderstr. 43	3315415
24.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Norbert Chmielewski	14089 B.-Spandau, Sakrower Landstr. 3	3654084
HL. Abend	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Meyer - aZA. Ch. Christoforou	13583 B.-Spandau, Kemmannweg 23b	3333469
25.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Ewa Sliwiska	13585 B.-Spandau, Falkenhagener Str. 33	3757151
1. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Loth - aZA. Manfred Bennecke	13595 B.-Spandau, Pichelsdorfer Str. 121	3313368
26.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Stephan Jurczok	13595 B.-Spandau, Konkordiastr. 26	3615070
2. Feiertag	15 - 18 Uhr	Pr. Heidrowski - aZA. Dr. L. Wehnert	13597 B.-Spandau, Markt 12	3339997
27.12.2008	09 - 12 Uhr	Pr. Zahir - aZA. S.N.Hadjali Bakhtyari	13589 B.-Spandau, Hauskavelweg 17	3731091
	15 - 18 Uhr	Pr. Dr. Gromball - aZÄ. Dr. St.Klötzer	13595 B.-Spandau, Pichelsdorfer Str. 63	36208320
28.12.2008	09 - 12 Uhr	ZÄ. Sabine M. Enßlin-Kriwet	13595 B.-Spandau, Pichelsdorfer Str. 75	3614183
	15 - 18 Uhr	Dr. Birgit Wolf	13581 B.-Spandau, Klosterstr. 17	35194111
29.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Julia Zimmermann	13597 B.-Spandau, Moritzstr. 24	33979797
	15 - 18 Uhr	Dr. Marcus Brandt	13597 B.-Spandau, Moritzstr. 24	33979797
30.12.2008	09 - 12 Uhr	Dr. Marc-Gunnar Marcus	13595 B.-Spandau, Betckestr. 6	3613023
	15 - 18 Uhr	ZA. Michael Bleyzer	13583 B.-Spandau, Falkenseer Chaussee 36	3721872
31.12.2008	09 - 12 Uhr	ZA. Wolfhard Wessels	13629 B.-Spandau, Nonnendammallee 83	3814157
Silvester	15 - 18 Uhr	Dr. Dirk Rosi	13629 B.-Spandau, Nonnendammallee 83	3814157
01.01.2009	09 - 12 Uhr	Dr. Dan Lesche	13597 B.-Spandau, Markt 2-3	3333218
Neujahr	15 - 18 Uhr	ZA. Thorsten Gelzenleicher	13629 B.-Spandau, Siemensdamm 43-44	3811019